

Oberbergischer Kreis Beteiligungsbericht 2023

Bildung und Kultur
Gesundheit und Soziales
Umwelt und Natur
Tourismus, Verkehr
Wirtschaftsförderung

erstellt auf der
Grundlage der
Geschäftsberichte 2022



BETEILIGUNGSBERICHT 2023

GJ 2022

Beteiligungsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge

Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	18
AVEA GmbH & Co. KG	95
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH.....	104
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	86
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	57
Das Bergische gGmbH	72
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	145
go.Rheinland GmbH	170
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	78
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	39
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	48
Naturarena Bergisches Land GmbH.....	65
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	185
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG).....	130
Projektagentur Oberberg GmbH.....	192
Radio Berg GmbH & Co. KG	217
Regionale 2025 Agentur GmbH	198
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	176
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	109
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	117
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln.....	26
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH.....	32
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	139
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	157
Zweckverband civitec	211
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	204
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	164
Zweckverband Naturpark Bergisches Land.....	122
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS).....	151

Vorwort

Zum Zwecke der Aufgabenerledigung beteiligt sich der Oberbergische Kreis an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts. Die Regelungen in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung, die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) entsprechend für Kreise gelten, finden hierbei Anwendung. Ähnliches gilt für die Beteiligungen des Kreises in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (Eigenbetrieb AGewiS, Zweckverbände, Anstalt des öffentlichen Rechts), die ebenfalls nach den jeweiligen Bestimmungen der Gemeindeordnung erfolgen.

Der nach § 117 GO NRW zu erstellende Beteiligungsbericht dient der Information der politischen Vertretung des Oberbergischen Kreises und der Einwohnerinnen und Einwohner, um einen umfassenden Einblick in die bestehenden Beteiligungen und deren wirtschaftliche Betätigung und Entwicklung zu erhalten. Der vom Kreistag beschlossene Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gemacht und ist für jedermann einsehbar.

Als Informationsgrundlage für die Darstellung der einzelnen Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wurden die Jahresabschlüsse und die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 31.12.2022 herangezogen.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten leichter nachvollziehen zu können.

Wie in Vorjahren sind unternehmensspezifische Kennzahlen im Zeitreihenvergleich und bewertende Erläuterungen enthalten. Ergänzend dazu sind aufgrund des im April 2021 vom Land NRW veröffentlichten (verbindlichen) Musters zum Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW weitere Daten und Angaben zu den Beteiligungen abgebildet. Die bisherige Struktur der Unternehmensbereiche bzw. sogenannter Segmente wird auch im vorliegenden Bericht beibehalten. Die Beteiligungsunternehmen sind nicht oder nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Einzel betrachtet geben die Kennzahlen in der Zeitreihenanalyse Aufschluss über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens.

Überwiegend kann die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises trotz der anhaltenden Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Ukrainekriegs weiterhin als stabil bis positiv beschrieben werden. Die regelmäßig von Wirtschaftsprüfern oder der Örtlichen Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte wurden als zutreffend und realistisch bewertet. Dies gilt entsprechend für die Erwartungen zur weiteren Entwicklung aus Sicht der Geschäftsführungen. Abweichende Erkenntnisse haben sich seitens der Beteiligungsverwaltung nicht ergeben. Der öffentliche Zweck der Beteiligungen wurde im Berichtsjahr insgesamt weiter erfüllt.

Nach den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen werden für das laufende bzw. kommende Wirtschaftsjahr (2023/2024) überwiegend ausgeglichene bis positive Jahresergebnisse erwartet. Bedingt durch den seit Anfang 2022 bestehenden Krieg in der Ukraine und damit einhergehender Energiekrise und Inflation sind bei nahezu sämtlichen Beteiligungen negative finanzielle Auswirkungen – im Einzelfall auch auf den Kreishaushalt – nicht ausgeschlossen.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Unternehmen und den Geschäftsführungen sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern des Oberbergischen Kreises in den Gremien für ihr persönliches Engagement bedanken.

gez.

Gummersbach, im Dezember 2023

Jochen Hagt –Landrat-

1 Inhalt

2	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	4
3	Beteiligungsbericht 2023	6
3.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	6
3.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes.....	7
4	Das Beteiligungsportfolio	8
4.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	11
4.2	Beteiligungsstruktur	12
4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	13
4.4	Einzeldarstellung.....	15
4.4.1	Bildung und Kultur.....	17
4.4.2	Gesundheit und Soziales	38
4.4.3	Wirtschaftsförderung und Tourismus	64
4.4.4	Umwelt und Natur	85
4.4.5	Verkehr.....	129
4.4.6	Sonstige Beteiligungen	184
5	Anlage 1 Begriffserläuterungen	223
6	Anlage 2 Kennzahlen	228

2 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

3 Beteiligungsbericht 2023

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigerter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hier von abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushalt Jahr bis zum 30. September des auf das Haushalt Jahr folgenden Jahres.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat am 28.09.2023 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat der Oberbergische Kreis gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Kreistages in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigte Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, des Oberbergischen Kreises. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigte Aufgabenbereiche der Gemeinde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit des Oberbergischen Kreises durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben des Oberbergischen Kreises durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation des Oberbergischen Kreises insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist der Oberbergische Kreis. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen dem Oberbergischen Kreis die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann der Oberbergische Kreis unmittelbar von **jedem verselbständigte Aufgabenbereich** alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2022. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2022 aus.

4 Das Beteiligungsportfolio

Oberbergischer Kreis	
100,00%	Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)
12,50%	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
5,00%	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH
2,46%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
47,85%	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)
93,73%	<i>Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]</i>
0,13%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH
6,27%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH
100,00%	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
100,00%	MVZ Oberberg GmbH
100,00%	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
35,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH
5,83%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)
30,00%	Naturarena Bergisches Land GmbH
45,00%	Das Bergische gGmbH [M]
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
50,00%	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
50,00%	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
0,00%	AVEA GmbH & Co. KG [M]
50,00%	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
0,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
50,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
100,00%	RELOGA GmbH
100,00%	Deponie Großenscheidt GmbH
51,00%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]

		50,00% RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH
		50,00% Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH
		50,00% REVEA GmbH
		50,00% Returo Entsorgungs GmbH
		42,50% Lämmle Recycling GmbH
	50,00%	AVEA GmbH & Co. KG [M]
		100,00% ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
		100,00% AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
		100,00% AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG
		100,00% AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
		50,00% refer GmbH
		5,10% Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
	46,48%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
	3,50%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
0,00%	Zweckverband Naturpark Bergisches Land	
	10,00%	Das Bergische gGmbH [M]
	50,00%	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
		100,00% Der Radevormwalder Omnibus GmbH
		100,00% Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH
		1,03% Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
7,89%	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	
		100,00% Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
		2,28% VDV eTicket Service GmbH & Co. KG
	72,55%	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland [M]
0,00%	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland [M]	
		100,00% Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB) des ZV Nahverkehr
		100,00% go.Rheinland GmbH
2,50%	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]	
		100,00% RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
		10,00% Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]



Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

- Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

[M]
kursiv

Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen
Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

4.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtszeitraum hat es nur wenige Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben.

Zugänge

Im Jahr 2022 wurde keine neue Beteiligung gegründet. Insofern ist das Beteiligungsportfolio unverändert zum Vorjahr 2021.

Veränderung in Beteiligungsquoten

Bei der OAG mbH hat sich im Jahr 2022 die Beteiligungsquote geändert. Der Oberbergische Kreis ist nach Anteilsübertragung einzelner privater Gesellschafter neu mit 80,02 % beteiligt.

Abgänge

Alle Beteiligungen aus dem Vorjahr bestehen im Übrigen unverändert fort, es ergab sich kein Abgang.

Ausblick auf geplante Änderungen

Mit Beschluss vom 14.10.2023 hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises dem Ankauf eines Geschäftsanteils der AggerEnergie GmbH in Höhe von 1 % und damit einer unmittelbaren Beteiligung des Kreises an der AggerEnergie zugestimmt.

Die Bezirksregierung Köln als zuständige Aufsichtsbehörde hat dem beabsichtigten Ankauf am 18.12.2023 ebenfalls zugestimmt.

Nach erfolgter Eintragung des Anteilserwerbs im Handelsregister Köln (Anfang 2024) wird die neue Beteiligung im Portfolio der Beteiligungsverwaltung des Oberbergischen Kreises aufgenommen.

4.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

BETEILIGUNG	KAPITAL			JAHRESERGEBNIS IN T€
	GESAMT IN T€	ANTEIL ABSOLUT IN T€	ANTEIL IN %	
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	450	450	100,00	607
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	0	0	12,50	-710
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	25	1	5,00	-121
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	1.965	940	47,85	114
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	2.096	1.072	51,12	109
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	300	17	5,83	897
Naturarena Bergisches Land GmbH	25	8	30,00	-1.010
Das Bergische gGmbH	25	11	45,00	18
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	730	27	3,63	25
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	5.000	2.500	50,00	960
AVEA GmbH & Co. KG	11.000	2.750	25,00	3.641
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	2.000	500	25,00	164
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	-	-70
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	4.704	2.352	50,00	0
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200	100	50,00	0
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127	64	50,00	0
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	0	0	7,89	0
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	240	19	7,89	0
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland go.Rheinland GmbH	0	0	5,73	0
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	100	6	5,73	0
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	3.579	100	2,78	256
Projektagentur Oberberg GmbH	630	504	80,02	-166
Regionale 2025 Agentur GmbH	25	15	61,00	6
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	25	8	30,00	-440
Zweckverband civitec	0	0	25,00	1.125
Radio Berg GmbH & Co. KG	-	-	-	335
	511	32	6,30	34

4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im „Kommunalkonzern“ Oberbergischer Kreis.

Als wesentlich gelten beim Oberbergischen Kreis Beträge in Höhe von 100.000 € bzw. 10 % der jeweiligen Position in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Kennzahl ist aus der Perspektive des Unternehmens zu verstehen. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sind in der Einzeldarstellung der Beteiligungen dargestellt.

	FORDERUNGEN in T€	VERBINDLICH- KEITEN in T€	ERTRÄGE in T€	AUFWENDUNG- EN in T€
Bildung und Kultur				
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGeWiS)	5	102	1.199	3.351
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	-	-	-	-
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	-	-	-	-
Gesundheit und Soziales				
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	64	61	206	580
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	64	61	206	580
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	-	-	596	-
Wirtschaftsförderung und Tourismus				
Naturarena Bergisches Land GmbH	-	-	472	-
Das Bergische gGmbH	-	-	5	-
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	0	-	3	-
Umwelt und Natur				
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	-	-	-	-
AVEA GmbH & Co. KG	-	-	-	-
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	-	-	-	-
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	195	281
Verkehr				
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	-	-	6.566	-
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	-	-	-	-
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	-	-	30	-

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	-	-	-	-
go.Rheinland GmbH	-	-	-	-
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	8	-	214	-
Sonstige Beteiligungen				
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	-	-	-	-
Projektagentur Oberberg GmbH	-	-	153	-
Regionale 2025 Agentur GmbH	-	-	-	-
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	-	-	-	-
Zweckverband civitec	-	-	125	-
Radio Berg GmbH & Co. KG	-	-	-	-

4.4 Einzeldarstellung

Vorbemerkungen zum Zusammenhang zwischen Beteiligungsbericht und Kreishaushalt:

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz des Oberbergischen Kreises (siehe Jahresabschluss und Erläuterungen zum Kreishaushalt) unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- **als „Beteiligungen“ ausgewiesen**, unabhängig vom jeweiligen Anteil am Stammkapital oder Stimmrechtsanteil und der damit verbundenen Möglichkeit der Einflussnahme. Hinsichtlich der näheren Angaben wird auf den Jahresabschluss des Oberbergischen Kreises und die Erläuterungen zur **Bilanzposition 1.3.2 „Beteiligungen“** verwiesen (siehe www.obk.de).
- **als „Sondervermögen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt des Oberbergischen Kreises geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigter Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter der **Bilanzposition „1.3.3 Sondervermögen“** wird ausschließlich die AGewiS abgebildet mit einem Bilanzwert von 486.910,00 €.
- **als „Ausleihungen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen des Oberbergischen Kreises gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb des Kreises dauerhaft dienen sollen. Unter der **Bilanzposition „1.3.5 Ausleihungen“** mit einem Bilanzwert von 1.069.387,00 € hat der Oberbergische Kreis dem Klinikum Oberberg in 2015 ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1,15 Mio. € gewährt (Laufzeit 10 Jahre).

Sonstige ergänzende Hinweise:

In den Organen (Gremien) der einzelnen Beteiligungen werden **nur die Vertreter des Oberbergischen Kreises** (Kreistag und Verwaltung) und die Vorsitzenden aufgelistet.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen sind in **komprimierter Form** dargestellt, um die wesentlichen Daten und Positionen leichter nachvollziehen zu können.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht:

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG:

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

4.4.1 Bildung und Kultur

4.4.1.1 Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Steinmüllerallee 28
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261884380
TELEFAX	02261884377
E-MAIL	info@agewis.obk.de
WEBSEITE	http://www.agewis.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2014
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.11.2020

UNTERNEHMENSGEHENSTAND Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen.
Die Akademie wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Seit Herbst 2015 ist die AGewiS zusätzlich als Rettungsfachschule anerkannt.
Inhaltlicher Schwerpunkt der Bildungsangebote ist die Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an. Zum Leistungsangebot gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen, die Förderung der Kultur in der Altenhilfe und im öffentlichen Gesundheitswesen, Bildungs- und Finanzierungsberatung, die Netzwerkarbeit der beteiligten Akteure, insbesondere über die HealthRegion CologneBonn, und die Schnittstellenarbeit mit den beteiligten Ämtern des Oberbergischen Kreises.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Inhaltlicher Schwerpunkt der öffentlichen Bildungsangebote ist die Sicherstellung der Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen im Oberbergischen Kreis.
Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung.
Die Akademie versteht sich weiterhin als Unterstützungs- und Entwicklungszentrum für den Bereich der altersassoziierten Pflege- und Gesundheits- und Behindertenbildungsbedarfe im Oberbergischen

Kreis. Die AGewiS unterstützt die Entwicklung neuer Dienstleistungen und Produkte in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft, zunehmend auch im Sektor der Behindertenhilfe auf kommunaler Ebene.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

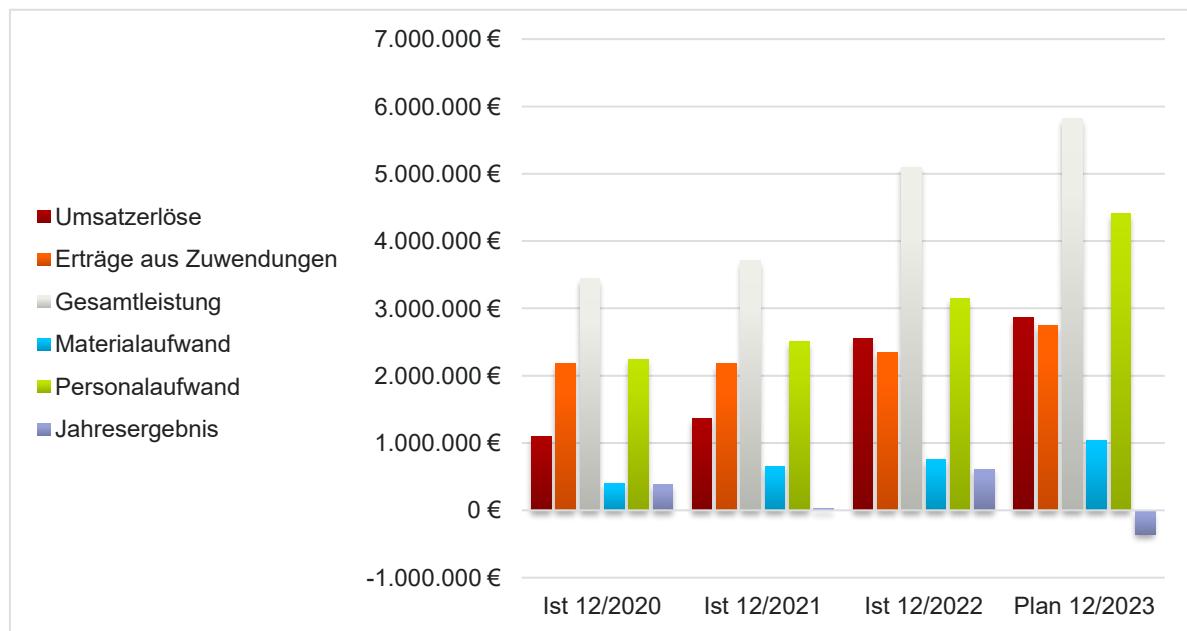
KAPITAL Stammkapital _____ 450.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

Stand 01.02.2024 noch vorläufige Daten, da Jahresabschluss noch nicht festgestellt war.

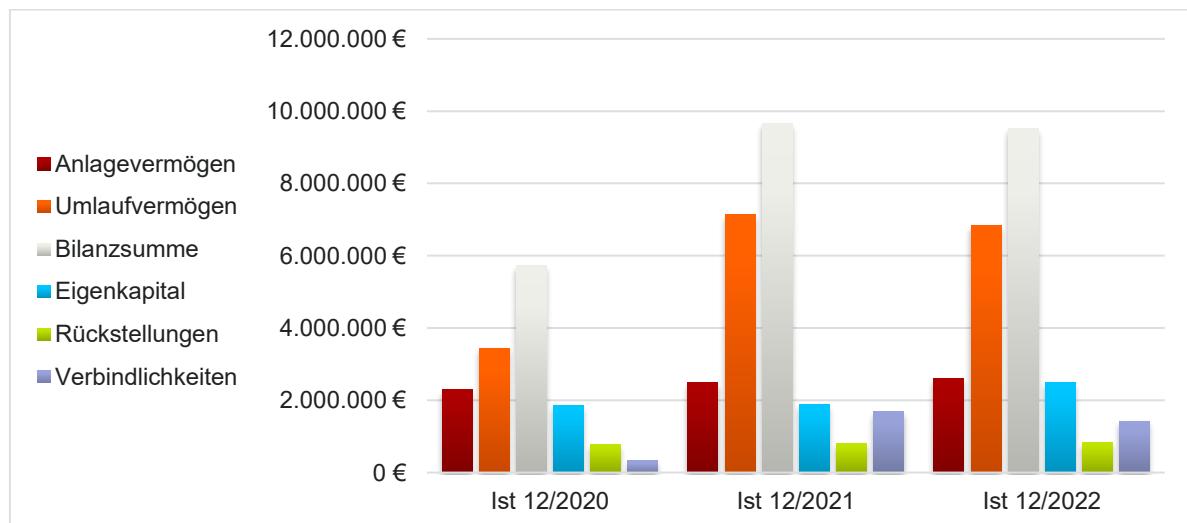
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	1.101.541,91	1.358.057,91	2.547.722,86	2.868.006,00	87,6
Erträge aus Zuwendungen	2.179.138,46	2.177.665,58	2.343.875,24	2.752.857,00	7,6
Sonstige betriebliche Erträge	156.173,68	176.230,19	206.406,31	202.958,00	17,1
Gesamtleistung	3.436.854,05	3.711.953,68	5.097.505,99	5.823.821,00	37,3
Materialaufwand	398.031,38	652.734,86	751.621,73	1.044.172,00	15,2
Personalaufwand	2.246.841,85	2.507.566,59	3.139.505,87	4.410.066,00	25,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	324.319,57	397.562,23	437.661,40	499.131,00	10,1
Abschreibungen	88.170,40	124.082,65	161.840,43	221.652,00	30,4
EBIT	379.490,85	30.007,35	606.876,56	-351.200,00	1.922,4
Jahresergebnis	379.718,63	30.696,69	606.876,56	-351.700,00	1.877,0

BILANZ

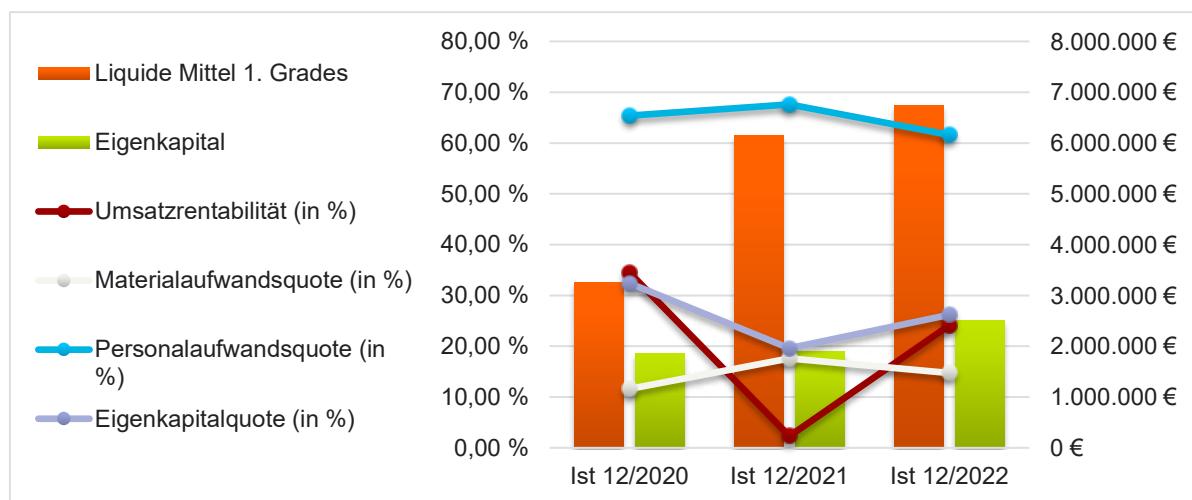


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	2.287.338,07	2.486.771,22	2.608.471,98	4,9
Umlaufvermögen	3.446.620,24	7.149.845,18	6.836.654,01	-4,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182.688,93	996.307,71	105.733,17	-89,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.263.931,31	6.153.537,47	6.730.920,84	9,4

Rechnungsabgrenzungsposten	6.732,72	9.879,50	80.942,82	719,3
Bilanzsumme	5.740.691,03	9.646.495,90	9.526.068,81	-1,3
Passiva				
Eigenkapital	1.859.786,63	1.889.499,32	2.500.495,08	32,3
Jahresergebnis	379.718,63	30.696,69	613.800,76	1.899,6
Sonderposten	2.094.347,07	2.198.246,81	2.347.393,98	6,8
Rückstellungen	785.599,35	813.408,77	833.535,30	2,5
Verbindlichkeiten	327.375,71	1.693.786,95	1.420.220,11	-16,2
Rechnungsabgrenzungsposten	673.582,27	3.051.554,05	2.424.424,34	-20,6
Bilanzsumme	5.740.691,03	9.646.495,90	9.526.068,81	-1,3

FINANZKENNZAHLEN

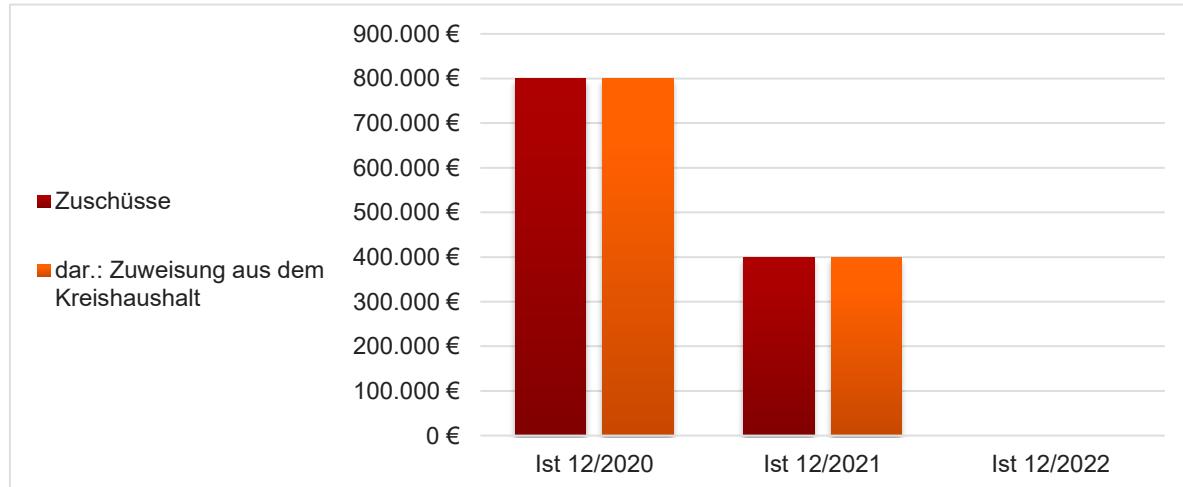


	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	9,6	0,8	12,5	1.462,5
Umsatzrentabilität (in %)	34,5	2,3	23,8	934,8
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	997,0	363,3	473,9	30,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.263.931,31	6.153.537,47	6.730.920,84	9,4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	11,6	17,6	14,7	-16,5
Personalaufwandsquote (in %)	65,4	67,6	61,6	-8,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.859.786,63	1.889.499,32	2.493.570,88	32,0
Eigenkapitalquote (in %)	32,4	19,6	26,2	33,7
Anlagendeckung II (in %)	172,9	164,4	185,6	12,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0,0
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	370	404	393	-2,7
Anzahl der Ausbildungskurse	18	21	23	+10
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	33	36	46	+27,8
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	8.184,00	20.132,00	4.767,63	-76,3
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg (€)	-	144.000,00	7.666,28	-94,7
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	232.397,00	145.980,00	101.596,50	-30,4
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	1.313.978,00	1.124.737,00	1.199.134,81	6,6
Erträge vom Klinikum Oberberg (€)	-	144.000,00	225.031,28	56,3
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	2.102.102,00	2.766.767,00	3.351.341,19	21,1
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	47.432,00	24.720,00	-	-100,0
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	5.857,00	18.835,00	71.120,40	277,6

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss				
Zuschüsse	800.000,00	400.000,00	0,00	-100,0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	800.000,00	400.000,00	0,00	-100,0
dar.: Zuweisung aus dem Kreishaushalt	800.000,00	400.000,00	0,00	-100,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

BETRIEBSLEITUNG	BETRIEBSLEITUNG	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
AKADEMIELEITUNG	AKADEMIELEITER/-IN	Frau Nicole Meyer	Oberbergischer Kreis (OBK)
BETRIEBSAUSSCHUSS	VORSITZ	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETUNG VORSITZ	KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	MITGLIED	KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Gisa Hauschmidt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Zoltan Kessel (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Ursula Mahler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE) (bis 30.06.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Karl-Manfred Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Roland Wernicke (GRÜNE) (ab 20.10.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
StRM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Köppe (CDU) (ab 08.12.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Horst Linz (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Gabriele Müller (GRÜNE) (ab 20.10.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU) (bis 07.12.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hartmut Schröter (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Kevin Wirth (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 606.876,56 € beinhaltet im Berichtsjahr keinen Zuschuss des Oberbergischen Kreises für den laufenden Geschäftsbetrieb.

Das Anlagevermögen der Einrichtung erhöhte sich aufgrund von vielfältigen Anschaffungen von Vermögensgegenständen aus den Förderprogrammen Sonderinvestitionsprogramm und REACT-EU.

Das Anlagevermögen hat sich im Saldo um 121,7 T€ erhöht.

Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr erhöht, da der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 30.696,69 € vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde. Weiterhin wurde im Wirtschaftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 606.876,56 € erzielt.

Die Erhöhung des Bestandes liquider Mittel auf 6.730.920,84 € bzw. 70,7 % der Bilanzsumme resultiert überwiegend aus laufender Betriebstätigkeit, da mehr Einzahlungen generiert wurden, als Auszahlungen angefallen sind.

Das Jahresergebnis und der Verlauf des Wirtschaftsjahres, wie sie sich in der Ertragslage wider spiegeln, werden im Vergleich zum Plan insgesamt positiv beurteilt.

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde am 14. November 2022 vom Betriebsausschuss und am 8. Dezember 2023 vom Kreistag beschlossen. Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse wurde beschlossen, den Zuschuss des Oberbergischen Kreises an die AGewiS in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2023-2025 auf jährlich 200 T€ zu reduzieren. Das Jahresergebnis 2023 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von 351,7 T€ geplant, dessen Ausgleich durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erfolgen sollte. Im dritten Quartalsbericht 2023 wurde aufgrund der Ergebnisverbesserungen ein Jahresüberschuss von rd. 462 T€ prognostiziert.

4.4.1.2 Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Konrad-Adenauer-Str. 13
FIRMENSITZ	50996 Köln
TELEFON	02219376645
TELEFAX	02219376650
E-MAIL	patricia.florack@rheinstud.de
WEBSEITE	http://www.rheinstud.de



RECHTSFORM	GbR
GRÜNDUNGSDATUM	01.12.1998
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.10.2022

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Die kreisfreien Städte Bonn und Köln, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Landschaftsverband Rheinland haben sich zu einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB) zum Betrieb eines Studieninstituts für kommunale Verwaltung zusammengeschlossen.
Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag folgende Aufgaben:

- (1) Das Studieninstitut vermittelt den Dienstkräften der Gesellschafter sowie ihrer kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einschließlich deren Eigenbetriebe, durch planmäßigen Unterricht eine gründliche Berufsausbildung, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fortbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.
- (2) Das Studieninstitut übernimmt auch die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Dienstkräfte gemeindlicher Zweckverbände sowie solcher Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, deren Leiterin oder Leiter Beamtin oder Beamter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes ist.
- (3) Das Studieninstitut hat ferner die Aufgabe, die rechtlich vorgeschriebenen Auswahlverfahren durchzuführen.
- (4) Das Studieninstitut kann auch Dienstkräfte anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, ausbilden, prüfen und fortbilden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag die Aufgabe, den Dienstkräften der kommunalen Gesellschafter einschließlich deren Eigenbetriebe eine gründliche Berufsausbildung zu vermitteln, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fort- und Weiterbildung. Es kann darüber hinaus weitere

Aufgaben z. B. auch für sonstige kommunale Einrichtungen übernehmen.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹	Nominal _____	12,5% / - / 12,5%
KAPITAL	Stimmanteil _____	12,5% / - / 12,5%
	Stimmrechte _____	8 Stimmen

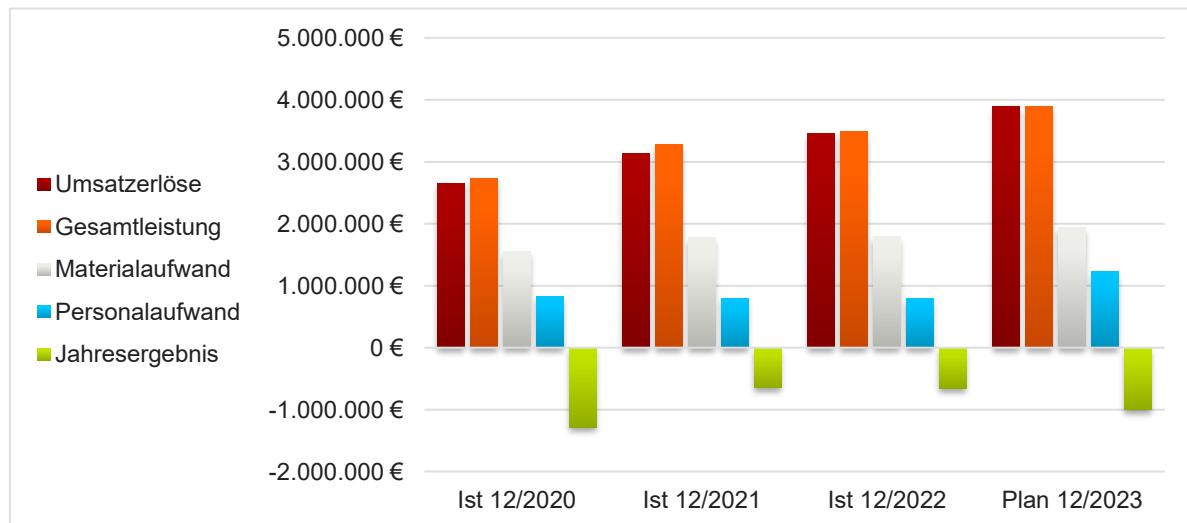
GESELLSCHAFTER

Bundesstadt Bonn	1 (12,50%)
Kreis Euskirchen	1 (12,50%)
Landschaftsverband Rheinland	1 (12,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	1 (12,50%)
Rhein-Erft-Kreis	1 (12,50%)
Rhein-Sieg-Kreis	1 (12,50%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 (12,50%)
Stadt Köln	1 (12,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

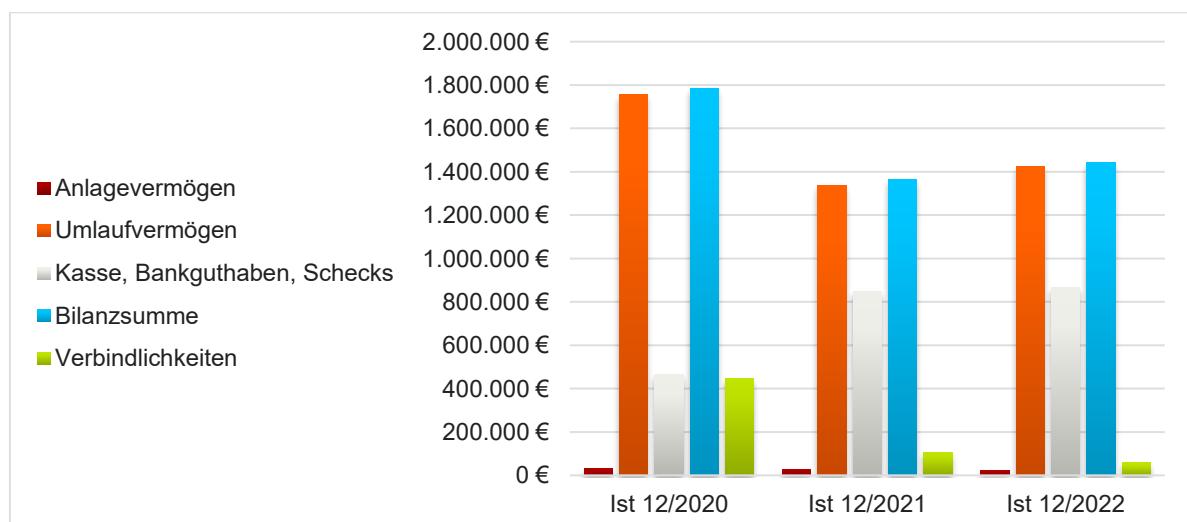


¹ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	2.642.495	3.133.724	3.459.647	3.896.613	10,4
Sonstige betriebliche Erträge	91.076	143.208	36.414	-	-74,6
Gesamtleistung	2.733.571	3.276.931	3.496.060	3.896.613	6,7
Materialaufwand	1.552.114	1.776.284	1.797.885	1.946.290	1,2
Personalaufwand	824.515	796.180	798.581	1.225.781	0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.613.809	1.338.693	1.595.521	1.706.177	19,2
Abschreibungen	26.269	15.746	14.322	23.108	-9,0
Jahresergebnis	-1.283.235	-650.069	-710.246	-1.004.743	-9,3
Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,0

BILANZ

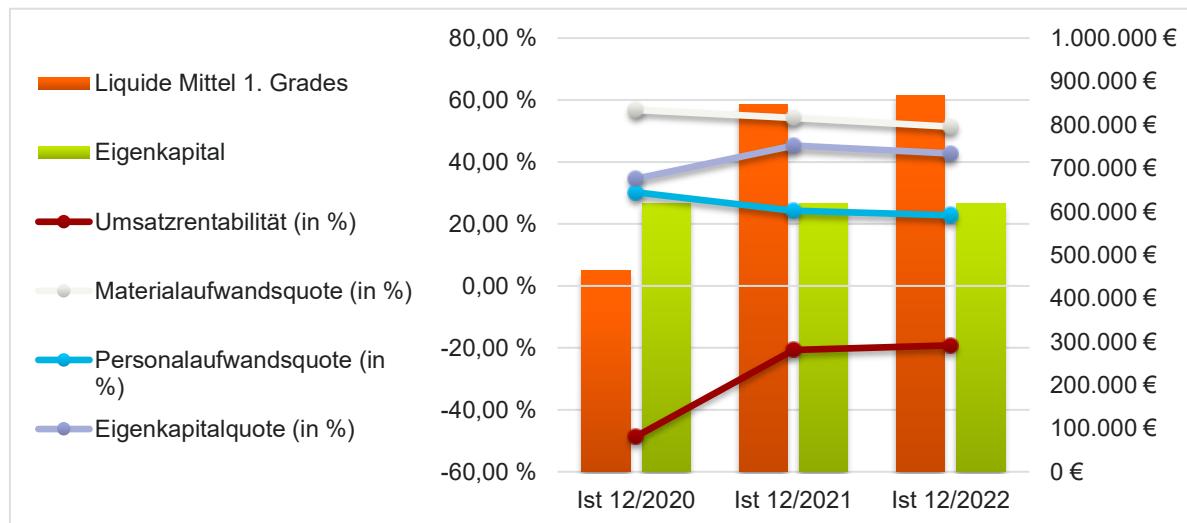


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	29.421	26.586	20.681	-22,2
Umlaufvermögen	1.755.675	1.337.575	1.469.715	9,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.291.458	490.294	603.160	23,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	464.217	847.281	866.555	2,3

Bilanzsumme	1.785.096	1.364.161	1.490.396	9,3
Passiva				
Eigenkapital	617.580	617.580	617.580	0,0
Rückstellungen	722.171	639.352	813.874	27,3
Verbindlichkeiten	445.344	107.229	57.601	-46,3
Bilanzsumme	1.785.096	1.364.161	1.490.396	9,3

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	104,2	790,2	1.504,4	90,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	464.217	847.281	866.555	2,3
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-1.256.965	-634.323	-695.925	-9,7
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	56,8	54,2	51,4	-5,2
Personalaufwandsquote (in %)	30,2	24,3	22,8	-6,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	617.580	617.580	617.580	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	34,6	45,3	41,4	-8,6
Anlagendeckung II (in %)	3.933,1	2.323,0	2.986,2	28,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Verlustausgleich für das Berichtsjahr (€)	1.283.235	650.069	710.246	9,3
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	14	15	18	20,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss				
Sonstiges	-	-	-	-
dar.: Verlustübernahme-Anteil OBK, für das lfd. GJ	1.283.235	650.069	710.246	9,3
dar.: Verlustübernahme übrige Gesellschafter für das lfd. GJ	86.475	42.031	31.135	-25,9
	1.196.760	608.038	679.111	11,7

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Frau Patricia Florack (bis 15.10.2022)	
	Frau Anna van de Sand (ab 01.10.2022)	
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG		VORSITZ
	LR Herr Markus Ramers (ab 01.01.2022, bis 31.12.2022)	Kreis Euskirchen
MITGLIED		
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
STELLVERTRETENDES MITGLIED		
	Herr Ulrich Welter	Oberbergischer Kreis (OBK)
INSTITUTSAUSS-CHUSS	MITGLIED	
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Köppe (CDU) (ab 08.12.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU) (bis 07.12.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Ulrich Welter	Oberbergischer Kreis (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft schloss das **Geschäftsjahr 2022** mit einem Jahresergebnis von Euro – 710.246,46 (Vorjahr: Euro - 650.069,01) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 3.459.646,74 Euro. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr 2021 (3.133.723,80 Euro) um 10,4 % erhöht.

Die Löhne und Gehälter 2022 betragen 617.330,25 Euro gegenüber 626.228,55 Euro im Vergleichszeitraum 2021.

Die Gesellschafter haben im Jahr 2022 Vorauszahlungen auf den zu erwartenden Verlust in Höhe von EUR 450.000,00 geleistet. Aufgrund eines verbleibenden Vortrages von EUR 1.139,46 aus dem Vorjahr (2021) und einem Verlust in 2022 von EUR 710.246,46 ergibt sich eine Forderung gegen persönlich haftende Gesellschafter in Höhe von EUR 259.107.

Laut Wirtschaftsplan wird für das **Geschäftsjahr 2023** ein Jahresverlust in Höhe von EUR 1.004.743,00 erwartet.

4.4.1.3 Steinmüller Bildungszentrum gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Rospestr. 1
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022612902630
TELEFAX	02261912570
E-MAIL	info@sbz-gm.de
WEBSEITE	http://www.sbz-gm.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2000
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.03.2012
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte. Hierzu gehören insbesondere - die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe, - die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung, - Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung, - Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben, - die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung, - Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung, - die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und Institutionen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken wie die Gesellschaft widmen.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte im allgemeinen öffentlichen Interesse. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²	Nominal _____	5% / - / 5%
KAPITAL	Stimmen _____	5 / - / 5
	Stammkapital _____	25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen
GESELLSCHAFTER		
	Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung _____	21.250,0 € (85,00%)
	Stadt Gummersbach _____	2.500,0 € (10,00%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	1.250,0 € (5,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) _____	17.950,0 € (2,46%)

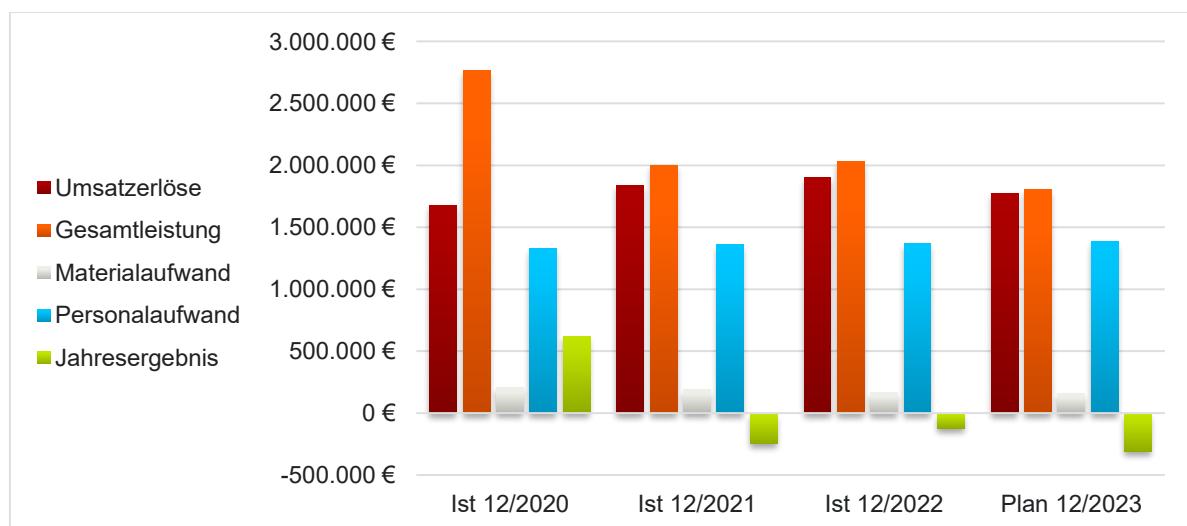
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Gründer- und
TechnologieCentrum
Gummersbach
GmbH (GTC)
2,46%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

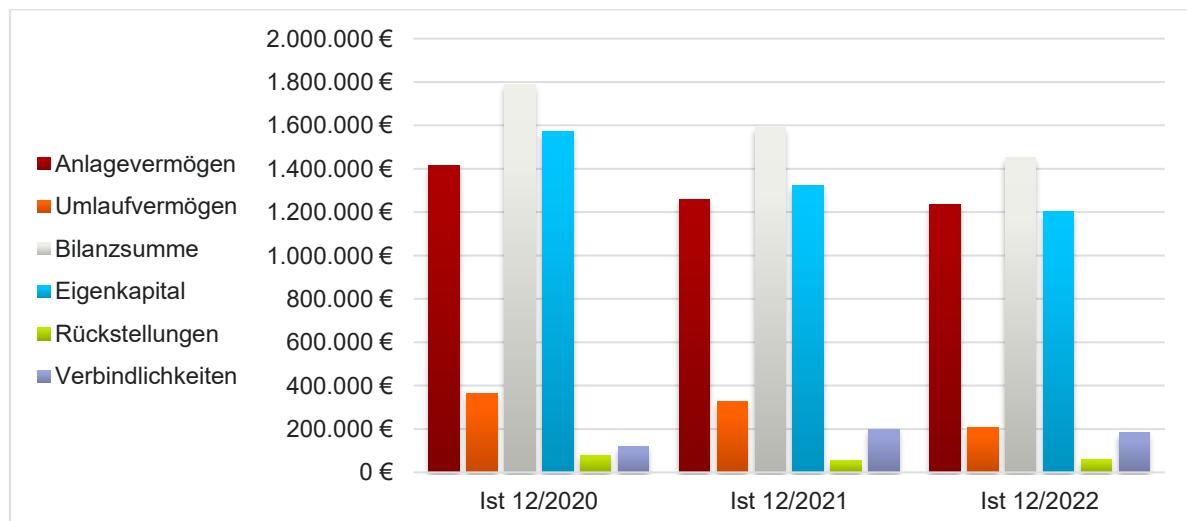


² direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	1.679.507	1.835.053	1.903.335	1.776.300	3,7
Sonstige betriebliche Erträge	1.086.359	166.799	126.298	29.000	-24,3
Gesamtleistung	2.765.866	2.001.852	2.029.632	1.805.300	1,4
Materialaufwand	206.990	190.083	165.511	156.000	-12,9
Personalaufwand	1.326.141	1.359.849	1.365.414	1.381.155	0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	486.072	581.874	502.170	469.885	-13,7
Abschreibungen	120.223	117.839	117.408	110.600	-0,4
EBIT	626.441	-247.793	-120.871	-312.340	51,2
Jahresergebnis	621.173	-247.959	-121.254	-312.340	51,1

BILANZ

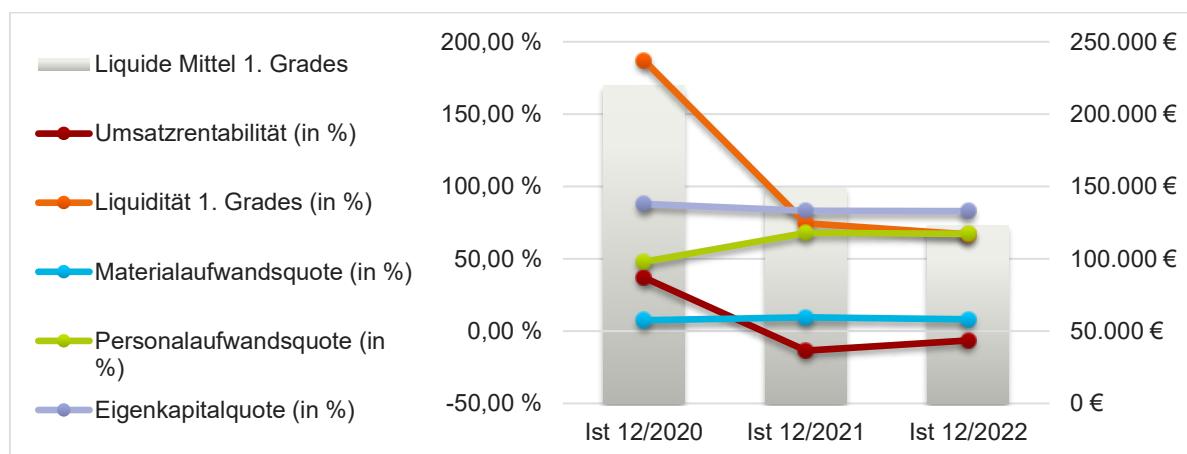


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	1.415.787	1.256.344	1.233.621	-1,8
Umlaufvermögen	362.958	327.254	205.356	-37,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142.935	178.364	82.304	-53,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	220.023	148.890	123.051	-17,4
Rechnungsabgrenzungsposten	8.322	7.399	11.961	61,7

Bilanzsumme	1.787.067	1.590.997	1.450.938	-8,8
Passiva				
Eigenkapital	1.571.701	1.323.742	1.202.488	-9,2
Jahresergebnis	621.173	-247.959	-121.254	51,1
Sonderposten	20.000	12.000	4.000	-66,7
Rückstellungen	77.802	55.529	60.217	8,4
Verbindlichkeiten	117.564	199.726	184.233	-7,8
Bilanzsumme	1.787.067	1.590.997	1.450.938	-8,8

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	39,0	-18,6	-10,1	45,7
Umsatzrentabilität (in %)	37,0	-13,5	-6,4	52,6
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	187,2	74,5	66,8	-10,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	220.023	148.890	123.051	-17,4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	7,5	9,5	8,2	-13,7
Personalaufwandsquote (in %)	47,9	67,9	67,3	-0,9
Finanzergebnis (€)	-2.906	-1.558	-198	87,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.571.701	1.323.742	1.202.488	-9,2
Eigenkapitalquote (in %)	87,9	83,2	82,9	-0,4
Anlagendeckung II (in %)	112,4	106,3	97,8	-8,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Kurse und Teilnehmer				
Erlöse Ausbildung (€)	1.567.167	1.742.097	1.843.065	5,8
Erlöse Sprachkurse u.ä. (€)	33.581	24.361	27.290	12,0
Anzahl Auszubildender	136	175	91	-48,0
Anzahl Umschulungen (TN)	68	90	58	-35,6
Sprachkursteilnehmer	28	7	14	100,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	35	35	32	-8,6

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED
	Frau Ortrun Zipperlin, MBA
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	STELLVERTRETUNG VORSITZ
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)
	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)
	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)
	Kreistag, Oberbergischer Kreis
BEIRAT	MITGLIED
	StRM Herr Volker Kranenberg (CDU)
	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED
	KTM Herr Jürgen Kleine (CDU)
	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Insbesondere der Umsatzanstieg von 68,3 T€ (+ rd. 4 %) und diverse Aufwandsreduzierungen von insgesamt 100,5 T€ führten zu einer Verringerung des Jahresfehlbetrages auf 121,3 T€, der aber durch das in 2020 abgeschlossene "sale- und lease-back"- Geschäft mehr als ausgeglichen ist.

Die Eigenkapitalquote beträgt unverändert 83 %. Die Liquiditätssituation kann noch als befriedigend bezeichnet werden.

Mit Vertrag vom 6. Juli 2020 wurde die Firmenimmobilie zu einem Kaufpreis von 1.400.000,00 € an die Gesellschafterin, Stoltenberg-Lerche-Stiftung für berufliche Weiterbildung, verkauft. Zukünftig wird die Immobilie durch die Gesellschaft angemietet. Aus der Veräußerung wurde ein Gewinn von 973.787,00 € erzielt.

Die Vorlage des Wirtschaftsplans 2023 ist aufgrund der Entwicklung einer neuen Modernisierungs- und Digitalisierungsstrategie für das Frühjahr 2023 geplant.

Für 2023 wird noch nicht mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet, jedoch wird ein deutlich besseres Ergebnis als in 2022 prognostiziert. Aufgrund der Kapitalsituation kann von einer positiven Unternehmensentwicklung ausgegangen werden.

4.4.2 Gesundheit und Soziales

4.4.2.1 Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
TELEFAX	02261174141
E-MAIL	info@klinikum-oberberg.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2008
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.05.2008
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Das „Klinikum Oberberg“ verfügt an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze. Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Neben den Ausbildungsplätzen in der Gesundheits- und Krankenpflege stehen seit 2018 auch 25 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz zur Verfügung. Die Schule hält außerdem 40 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vor. Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten (Case-Management, Praxisanleiter, Intensivpflege- und Anästhesie) runden das Angebot ab.

Die Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH und die Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH sind durch Verschmelzungsvertrag zur Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH zusammengefasst worden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.
Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.
Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN³	Nominal _____ 47,85% / - / 47,85%
KAPITAL	Stimmen _____ 47,85 / - / 47,85
	Stammkapital _____ 1.965.000 €; 39.300 Stimmen
 GESELLSCHAFTER	
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 940.300,0 € (47,85%)
	Landschaftsverband Rheinland _____ 550.200,0 € (28,00%)
	Stadt Gummersbach _____ 432.300,0 € (22,00%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 24.500,0 € (1,25%)
	Stadt Wiehl _____ 17.700,0 € (0,90%)
 TOCHTERUNTERNEHMEN	
	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH 1.965.000,0 € (93,73%)
	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH _____ 500,0 € (0,13%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Kreiskliniken
Gummersbach-
Waldbröl GmbH
93,73%

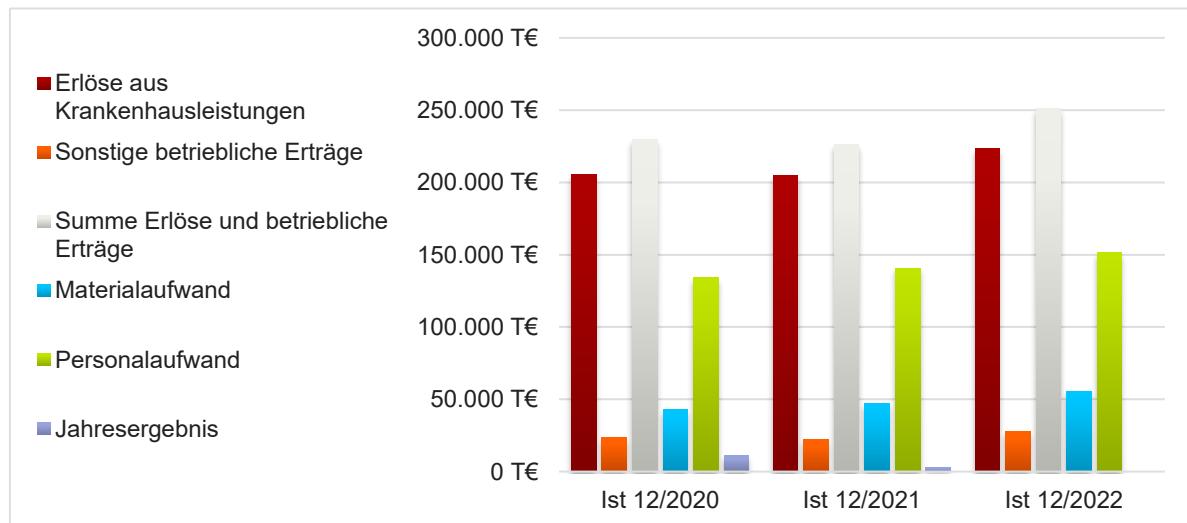
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Dienstleistungs- u.
Einkaufsgemeinscha
ft kommunaler
Krankenhäuser
GmbH
0,13%

³ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

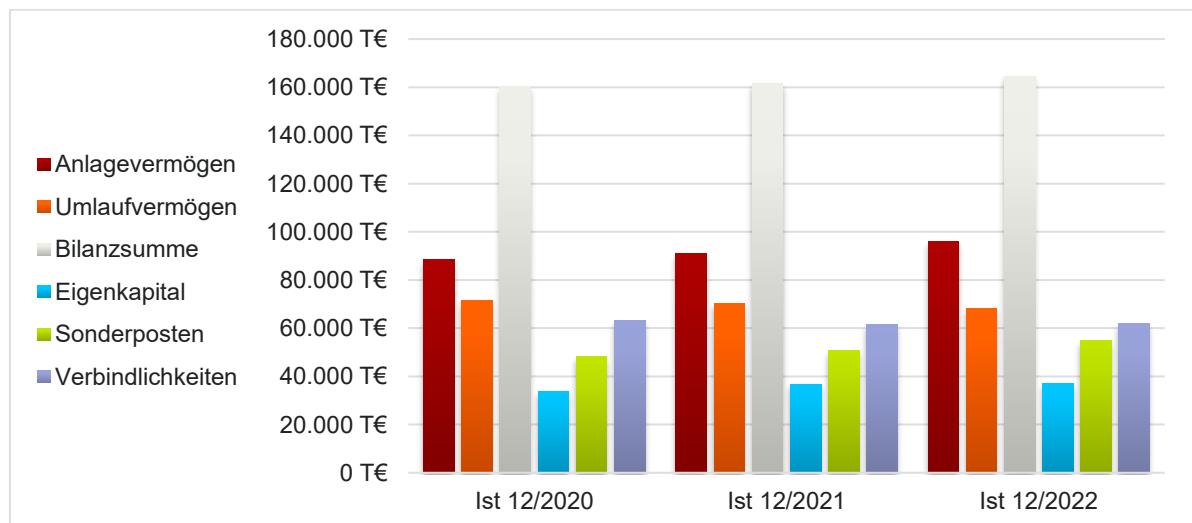


Alle Angaben in T€

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Erlöse aus Krankenhausleistungen	205.168	204.854	223.198	9,0
Bestandsveränderungen	803	-629	381	160,6
Sonstige betriebliche Erträge	23.630	21.998	27.610	25,5
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	229.600	226.222	251.189	11,0
Materialaufwand	42.833	47.134	55.441	17,6
Personalaufwand	134.062	140.789	151.770	7,8
Abschreibungen	7.530	7.647	8.290	8,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32.963	26.849	34.510	28,5
EBIT	12.213	3.803	1.178	-69,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	26	15	-40,6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	230	0	0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	732	599	525	-12,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	279	276	520	88,5

Sonstige Steuern	69	42	34	-19,9
Jahresergebnis	10.909	2.911	114	-96,1
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-679	-180	-6	96,9
Bilanzergebnis	10.230	2.731	109	-96,0

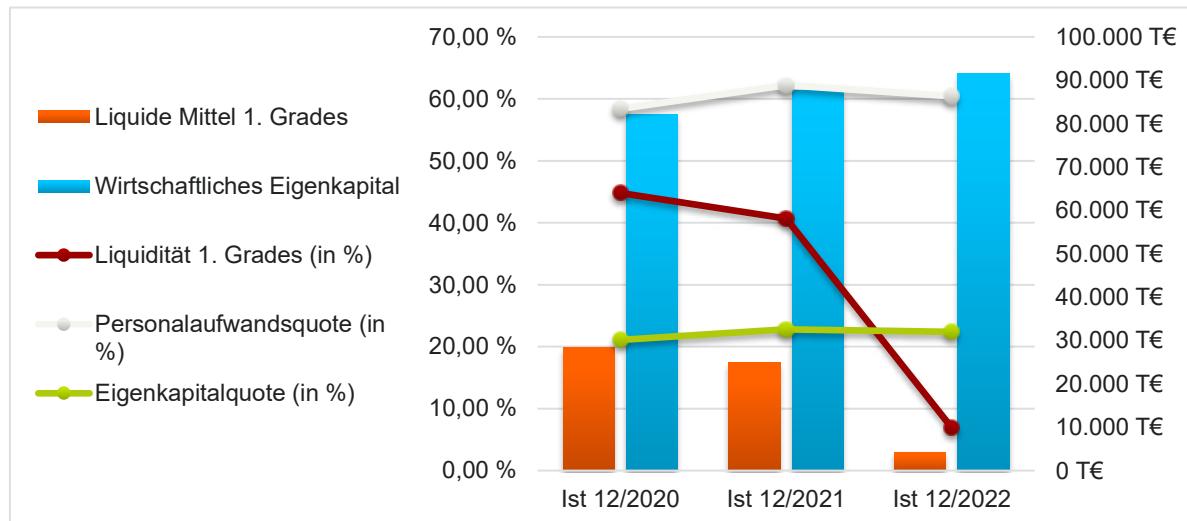
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	88.641	90.883	95.778	5,4
Umlaufvermögen	71.448	70.258	68.378	-2,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.483	38.161	57.043	49,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	28.332	24.995	4.280	-82,9
Rechnungsabgrenzungsposten	346	356	441	23,8
Bilanzsumme	160.434	161.497	164.597	1,9
Passiva				
Eigenkapital	33.879	36.790	36.904	0,3
Kapitalrücklagen	16.526	16.526	16.526	0,0
Sonderposten	48.166	50.911	54.715	7,5
Rückstellungen	15.126	12.387	11.123	-10,2
Verbindlichkeiten	63.233	61.377	61.812	0,7
Rechnungsabgrenzungsposten	31	32	42	30,7
Bilanzsumme	160.434	161.497	164.597	1,9

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	44,8	40,7	6,9	-83,1
Liquide Mittel 1. Grades (T€)	28.332	24.995	4.280	-82,9
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	18,7	20,8	22,1	6,3
Personalaufwandsquote (in %)	58,4	62,2	60,4	-2,9
Bilanzstruktur				
Wirtschaftliches Eigenkapital (T€)	82.045	87.701	91.619	4,5
Eigenkapitalquote (in %)	21,1	22,8	22,4	-1,8
Eigenkapitalquote (wirtschaftl.) (in %)	51,1	54,3	55,7	2,6
Anlagenintensität (in %)	55,3	56,3	58,2	3,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	46,0	42,0	52,0	23,8
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	1	1	

Auslastung					
Anzahl Betten	969	969	969	0,0	
Fallzahl nach KH-Entlassungen	30.053	28.617	30.130	5,3	
Fallzahl Somatik gesamt	26.123	25.193	26.525	5,3	
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	3.930	3.424	3.605	5,3	
Auslastung Kliniken Somatik gesamt (in %)	63,4	61,6	64,8	5,2	
Allgemeine Finanzkennzahlen					
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (T€)	1.150	1.150	1.150	0,0	
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (T€)	13.932	6.440	5.938	-7,8	
Kurse und Teilnehmer					
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	187	173	202	16,8	
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen					
Mitarbeiteranzahl	2.744	2.768	2.959	6,9	
Produktivität je Vollkraft (VK) (in T€)	108,8	103,5	106,3	2,7	
Personalaufwand je VK (in T€)	71,1	71,1	72,3	1,7	
Forderungen					
Forderungen gegenüber dem OBK (T€)	782	485	64	-86,9	
Forderungen an Kreiskliniken GM- WA GmbH (T€)	255	440	503	14,3	
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (T€)	95	65	61	-5,2	
Erträge					
Erträge vom OBK (T€)	239	326	206	-36,7	
Aufwendungen					
Aufwendungen gegenüber dem OBK (T€)	391	752	580	-22,9	
Aufwendungen ggü. der OVAG (T€)	539	570	489	-14,2	
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (T€)	-	142	158	11,3	

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

**GESCHÄFTSFÜH-
RUNG**

MITGLIED

Herr Sascha Klein

Herr Magnus Kriesten

AUFSICHTSRAT**VORSITZ**

Herr Landrat Jochen Hagt (LR)	Oberbergischer Kreis (OBK)
----------------------------------	-------------------------------

MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Marc Becker (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Gisa Hauschmidt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Dr. Ralph Krolewski (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Paul-Werner Giebelner (FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
StRM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE) (bis 30.06.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Ralf Schmallenbach	Oberbergischer Kreis (OBK)
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Dr. Sonja Wegner (GRÜNE) (ab 20.10.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

**GESELLSCHAFTER-
VERSAMMLUNG****VORSITZ**

Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
--------------------------	-------------------------------

MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Otto-Christian Engelbertz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)

KTM Frau Birgit Meckel (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Bernadette Reinery-Hausmann (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 13 Frauen an (Frauenanteil: 52 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht/überschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Der derzeit noch gültige Gleichstellungsplan nah § 5 LGG befindet sich aktuell in Fortschreibung.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aus dem Lagebericht der Geschäftsführung heben die Wirtschaftsprüfer im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2022 folgende nachvollziehbare Feststellungen hervor:

Im Lagebericht 2021 wurde für das Geschäftsjahr 2022 ein Konzernjahresüberschuss von rd. 1.210,5 T€ prognostiziert. Das geplante Ergebnis wurde mit einem Konzernjahresüberschuss in 2022 in Höhe von 114,2 T€ um 1.096,3 T€ verfehlt.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen liegen mit 172.128,8 T€ (Vorjahr 163.924,9 T€) um 2.005,9 T€ unter dem Plan. Hier wurden die geplanten Leistungsmengen sowohl in den somatischen als auch in den psychiatrischen Disziplinen verfehlt. Als Hauptgrund wird weiterhin auf die anhaltenden Auswirkungen aus der Coronapandemie verwiesen.

Neben dem nicht erreichten Leistungsniveau und den Planüberschreitungen im Personalaufwand führten Kostensteigerungen im Bereich Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie weitere Planüberschreitungen im Bereich der bezogenen Leistungen zu dem verfehlten Jahresüberschuss. Der Personalaufwand des Konzerns erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022 um 10.981,2 T€ auf 151.770,2 T€ (Vorjahr: 140.789,0 T€). Dies entspricht einer Steigerung von 7,8 %. Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 8.307,0 T€ auf 55.441,3 T€ (Vorjahr 47.134,3 T€) gestiegen. Dies entspricht einer Erhöhung von 17,6 %.

Im Geschäftsjahr 2022 konnten die Tochtergesellschaften KGW und PSK im Vergleich zum Vorjahr ihre Auslastung zwar wieder steigern, das Niveau vor der Corona-Pandemie (2019) konnte jedoch bislang nicht erreicht werden.

Kritischer Aspekt:

Die liquiden Mittel im Konzern haben sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert. Der Konzern konnte den finanziellen Verpflichtungen stets nachkommen, jedoch waren dafür zeitweise die Nutzung von nicht verwendeten Fördermitteln und die Inanspruchnahme der Kontokorrentlinien erforderlich. Den Geschäftsverlauf beurteilt die Geschäftsführung als besorgniserregend.

Prognose für die weitere Geschäftsentwicklung:

Für das **Jahr 2023** geht die Geschäftsführung im Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.216,9 T€ aus. Hierbei ist auch von Bedeutung, dass für die Jahre 2020 bis 2023 noch keine Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern abgeschlossen wurden. Nach Überprüfung der Risikolage kommt die Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts zu dem Ergebnis, dass für den Prognosezeitraum keine bestandsgefährdenden Risiken bestehen. Basis dieser Annahme ist auch die von den Gesellschaftern beschlossene Gewährung einer Ausfallbürgschaft für einen etwaigen (zusätzlichen) Kontokorrentkredit in Höhe von insgesamt 20,0 Mio. €.

Auf Basis des aktualisierten Wirtschaftsplans aus Mai 2023, welcher bereits die gewonnenen Erkenntnisse des **Jahres 2023** im Hinblick steigende Kostenstrukturen (Sach- und Personalkosten) berücksichtigt, wird für das Geschäftsjahr 2023 zwar mit einem Konzernjahresüberschuss von 1.217 T€ gerechnet, jedoch mit einer Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie zum 31.12.2023 i.H.v. 15.164,9 T€. Für das **Jahr 2024** plant die Geschäftsführung mit einem Konzernjahresüberschuss i.H.v. 1.657,0 T€, daraus leitet sich eine Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie zum 31.12.2024 i.H.v. 8.531,3 T€ ab.

4.4.2.2 Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
E-MAIL	info@khh-gummersbach.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	14.02.2013
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.02.2013
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Die Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag Eigentümerin je eines Krankenhauses in Gummersbach und in Waldbröl und betreibt ein Krankenhaus in Marienheide.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Betrieb der Kliniken in Gummersbach und Waldbröl und der Fachklinik für Psychiatrie in Marienheide sowie ihrer Tochtergesellschaften. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung.

Die von der Gesellschaft betriebenen Kliniken sollen in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen.

Sie darf sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch an anderen Unternehmen beteiligen, Tochtergesellschaften gründen und Zweigniederlassungen errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Förderung und Sicherstellung des öffentlichen Gesundheitswesens für die Bevölkerung im Oberbergischen Kreis.
Die öffentliche Zwecksetzung war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁴	Nominal	6,27% / 44,85% / 51,12%
	Stimmen	6,27 / 44,85 / 51,12
KAPITAL	Stammkapital	2.096.400 €; 41.928 Stimmen

⁴ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern) _____ 1.965.000,0 € (93,73%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 131.400,0 € (6,27%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen
	GmbH _____ 25.564,6 € (100,00%)
	MVZ Oberberg GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH _____ 25.564,6 € (100,00%)
	WRS Gemeinnützige Service GmbH _____ 8.960,0 € (35,00%)

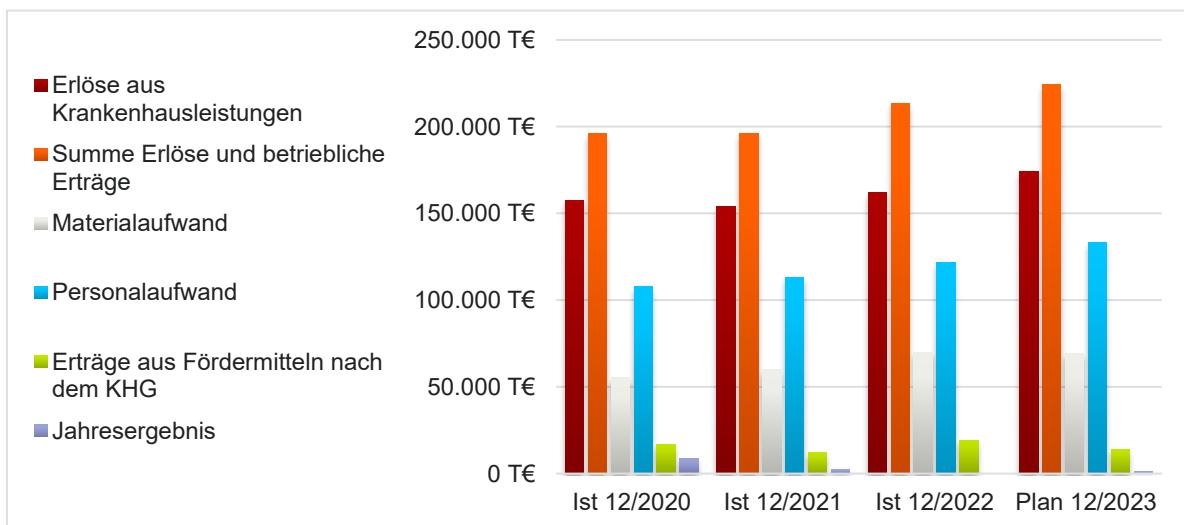
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN



FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

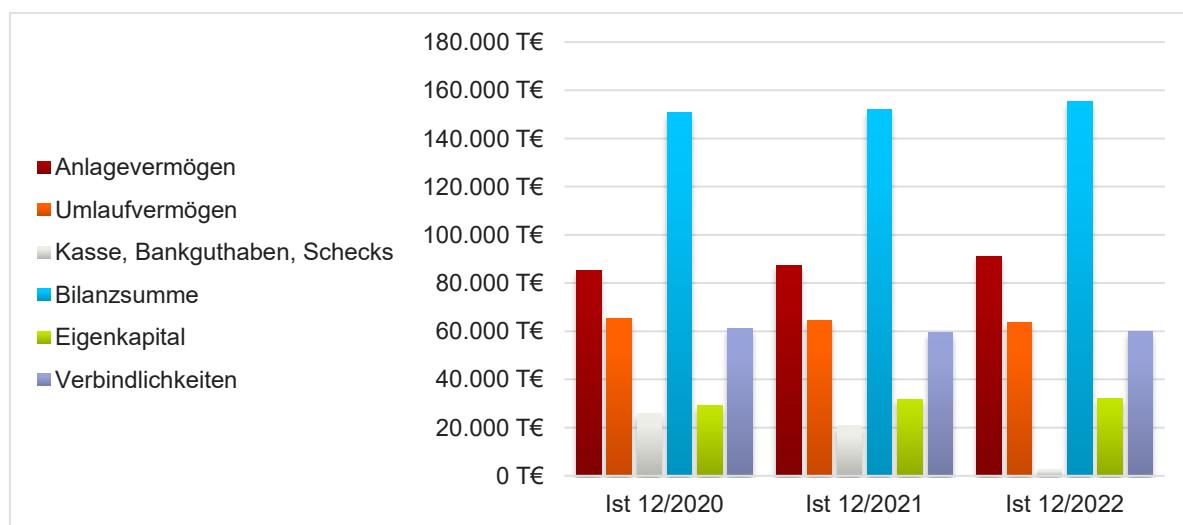


Alle Angaben in T€

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Erlöse aus Krankenhausleistungen	157.176	154.169	162.159	174.285	5,2
Erlöse aus Wahlleistungen	1.358	1.315	1.311	1.357	-0,3
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	14.734	15.282	17.585	18.425	15,1
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	4.566	4.690	4.931	4.945	5,1
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	12.079	12.826	19.487	14.857	51,9
Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	165	926	1.397	5.489	50,8
Sonstige betriebliche Erträge	5.374	7.690	6.172	4.030	-19,7
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	196.255	196.269	213.424	224.205	8,7
Materialaufwand	55.401	59.905	69.583	68.952	16,2
Personalaufwand	107.842	113.262	121.612	132.964	7,4
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	16.766	12.129	18.847	13.946	55,4
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	11.530	6.330	11.296	7.794	78,5
Abschreibungen	7.071	7.161	7.764	7.451	8,4

Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.996	18.328	20.963	18.373	14,4
EBIT	10.182	3.412	1.051	2.618	-69,2
Jahresergebnis	8.849	2.609	109	916	-95,8
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	311	9.181	9.811	-	6,9
Bilanzergebnis	9.181	9.811	8.940	-	-8,9

BILANZ

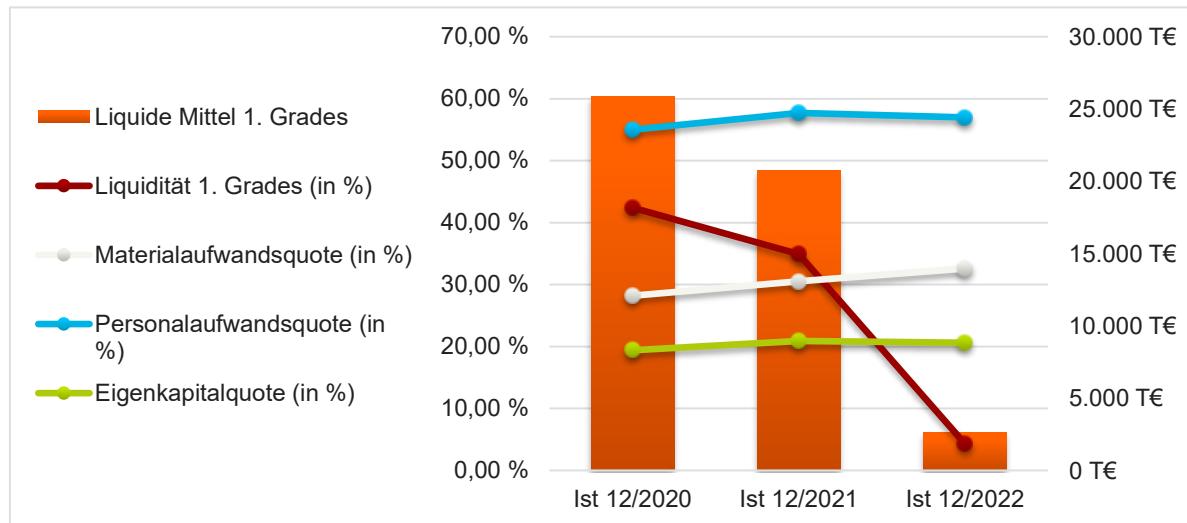


Alle Angaben in T€

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	85.135	87.074	91.181	4,7
Umlaufvermögen	65.326	64.578	63.681	-1,4
Vorräte	9.497	6.928	6.894	-0,5
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.936	36.903	54.182	46,8
Kasse, Bankguthaben, Schecks	25.893	20.747	2.605	-87,4
Rechnungsabgrenzungsposten	327	342	433	26,6
Bilanzsumme	150.788	151.995	155.295	2,2
Passiva				
Eigenkapital	29.227	31.836	31.945	0,3
Kapitalrücklagen	5.871	5.854	5.837	-0,3
Gewinnrücklagen	12.079	14.075	15.071	7,1
Bilanzergebnis	9.181	9.811	8.940	-8,9

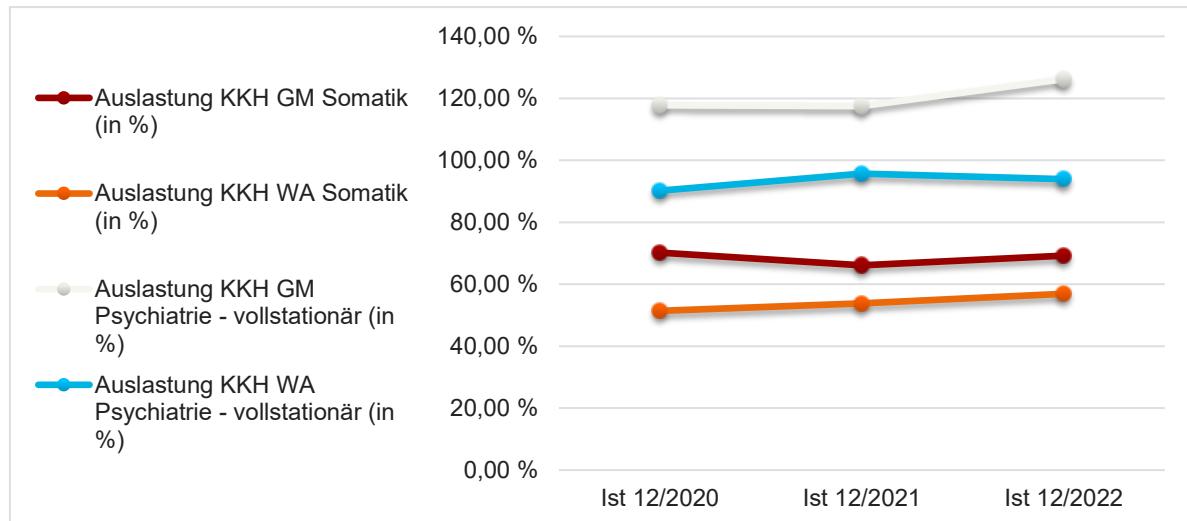
Sonderposten	46.787	49.545	53.426	7,8
Rückstellungen	13.716	11.122	9.986	-10,2
Verbindlichkeiten	61.028	59.461	59.914	0,8
Rechnungsabgrenzungsposten	30	30	25	-15,5
Bilanzsumme	150.788	151.995	155.295	2,2

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	42,4	34,9	4,3	-87,7
Liquide Mittel 1. Grades (T€)	25.893	20.747	2.605	-87,4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	28,2	30,5	32,6	6,9
Personalaufwandsquote (in %)	55,0	57,7	57,0	-1,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapitalquote (in %)	19,4	20,9	20,6	-1,4
Anlagenintensität (in %)	56,5	57,3	58,7	2,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Auslastung				
Fallzahl nach KH-Entlassungen	30.053	28.617	30.130	5,3
Auslastung KKH GM Somatik (in %)	70,2	66,1	69,2	4,7
Auslastung KKH WA Somatik (in %)	51,4	53,8	56,9	5,8
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär (in %)	117,8	117,5	126,2	7,4
Auslastung KKH WA Psychiatrie - vollstationär (in %)	90,2	95,7	93,9	-1,9
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär (in %)	78,2	78,2	78,3	0,1
Auslastung ZSG - Klinik MH - teilstationär (in %)	89,2	84,9	86,6	2,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gesellschafterdarlehen - gesamt- (T€)	1.368	1.368	1.368	0,0
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (T€)	1.150	1.150	1.150	0,0
Bürgschaft zugunsten des Unternehmens (T€)	25.700	25.700	25.700	0,0
Bürgschaftsanteil OBK (T€)	24.655	24.655	24.655	0,0

Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (T€)	13.932	6.440	5.938	-7,8
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	1.769	1.723	1.846	7,1
Produktivität je Vollkraft (VK) (in T€)	137,5	129,0	134,2	4,0
Personalaufwand je VK (in T€)	78,1	77,6	79,4	2,3
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (T€)	782	485	64	-86,9
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (T€)	95	65	61	-5,2
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (T€)	255	440	503	14,3
Erträge				
Erträge vom OBK (T€)	239	326	206	-36,7
Erträge von der AGewiS (T€)	-	44	71	61,9
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (T€)	391	752	580	-22,9
Aufwendungen ggü. der OVAG (T€)	539	570	489	-14,2
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (T€)	5.335	5.359	4.808	-10,3

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in T€

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss				
Bürgschaften	25.700	25.700	25.700	0,0
dar.: Anteil OBK aus 3 Bürgschaften	24.655	24.655	24.655	0,0
Sonstiges	1.368	1.368	1.368	0,0
dar.: Darlehen OBK vom 14.10.2015	1.150	1.150	1.150	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED	
	Herr Sascha Klein	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbrol GmbH
	Herr Magnus Kriesten	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbrol GmbH
GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
STELLVERTRETENDES MITGLIED		
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Folgende **Darstellung im Jahresabschluss 2022 bzw. Lagebericht** wird von dem Wirtschaftsprüfer als wesentlich und nachvollziehbar hervorgehoben:

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde im Lagebericht des Jahres 2021 ein Jahresüberschuss in Höhe von 660,4 T€ prognostiziert. Wesentliche Eckpunkte der Planung waren Umsatzerlöse aus Krankenhausleistungen und ambulanten Leistungen in Höhe von insgesamt 178.221,9 T€. Die Planung für 2022 sah 1.512 Vollkräfte und Bruttopersonalkosten in Höhe von 119.008,4 T€ vor.

Die Gesamterlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 17.154,5 T€ auf 213.423,5 T€ erhöht (Vorjahr: 196.269,1 T€). Die Erlöse aus Krankenhausleistungen sind gegenüber dem Vorjahr um 7.989,4 T€ auf 162.158,6 T€ gestiegen, was einer Steigerung i. H. v. 5,2 % entspricht. Gleichwohl sind die Erlöse aus Krankenhausleistungen um 279,1 T€ hinter dem erwarteten Wert zurückgeblieben. Hier wurden die geplanten Leistungsmengen sowohl in den somatischen als auch in den psychiatrischen Disziplinen verfehlt.

Trotz der verfehlten Leistungsmengen konnten die geplanten Erlöse aus Krankenhausleistungen - wie oben dargestellt - nahezu erreicht werden. Der wesentliche Grund liegt in der Zahlung der Ausgleichszahlungen nach § 21 a KHG (Versorgungsaufschlag an Krankenhäuser auf Grund von Sonderbelastungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2) sowie der Freihaltepauschale gemäß § 21 Abs. 1a KHG (Ausgleichszahlungsvereinbarung für vom Land bestimmte Krankenhäuser) in Höhe von 5.903,0 T€.

Der Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr 121.612,4 T€ (Vorjahr: 113.262,4 T€). Der Anstieg der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus einem Mitarbeiterzuwachs im Pflegedienst. Hier findet überwiegend eine Refinanzierung über das individuelle Pflegebudget statt.

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um +9.678,2 T€ auf nunmehr 69.583,5 T€ (Vorjahr: 59.905,3 T€) angestiegen. Davon entfallen 4.720,3 T€ auf den Anstieg der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Hier ist insbesondere von Bedeutung, dass nahezu alle internen und externen bezogenen Dienstleistungen drastischen Preissteigerungen unterliegen.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 108,6 T€ verfehlte die Planung letztlich um 551,9 T€.

Für die **Geschäftsjahre 2023 und 2024** wird dementsprechend mit steigendem Liquiditätsbedarf gerechnet. Auf Basis des aktualisierten Wirtschaftsplans aus Mai 2023, welcher bereits die gewonnenen Erkenntnisse des Jahres 2023 im Hinblick steigende Kostenstrukturen (Sach- und Personalkosten) berücksichtigt, wird für das Geschäftsjahr 2023 zwar mit einem Jahresüberschuss von 915,7 T€ gerechnet, jedoch mit einer Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie zum 31.12.2023 i.H.v. 14.055,8 T€, die auf Grundlage des Wirtschaftsplans ermittelt wurde. Für das Jahr 2024 plant die Geschäftsführung mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 1.060,7 T€, daraus leitet sich eine Inanspruchnahme der Kontokorrentlinie zum 31.12.2024 i.H.v. 8.610,9 T€ ab. Die Planung für 2023 sieht 1.587 Vollkräfte und Bruttopensonalkosten in Höhe von 132.964,1 T€ vor. Zum Zeitpunkt der Planung wurde von einem regelhaften Betrieb ohne Einschränkungen ausgegangen. Ausgleichszahlungen sind bei den Annahmen unberücksichtigt geblieben.

Die Medizinstrategie beschreibt die Weiterentwicklung des Klinikum Oberberg mit Ausbau des Standortes Gummersbach zu einem umfangreichen Schwerpunktversorger bei Erhalt des Standortes Waldbröl als Grund- und Regelversorger.

4.4.2.3 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Winterstraße 19
FIRMENSITZ	50354 Hürth
TELEFON	0223396839-100
TELEFAX	0223396839-198
E-MAIL	poststelle@cvua-rheinland.de
WEBSEITE	http://www.cvua-rheinland.de



RECHTSFORM	AdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.01.2011

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die oben genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Die Untersuchungsanstalt wirkt mit

- bei der Koordinierung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landesweiter oder regionaler Untersuchungsprogramme,
- bei der Kontrolle von Betrieben und
- bei der Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen ihres Aufgabenbereiches.

Die Leistungen des CVUA Rheinland im Bereich Verbraucherschutz können die Bürger nicht direkt, sondern nur mittelbar über die Lebensmittelüberwachungsämter der Kreise und kreisfreien Städte in Anspruch nehmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das CVUA Rheinland dient als öffentlich-rechtliche Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie dem Tierschutz. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁵	Nominal _____	5,83% / - / 5,83%
KAPITAL	Stimmen _____	5,83 / - / 5,83
	Stammkapital _____	300.000 €; 300.000 Stimmen

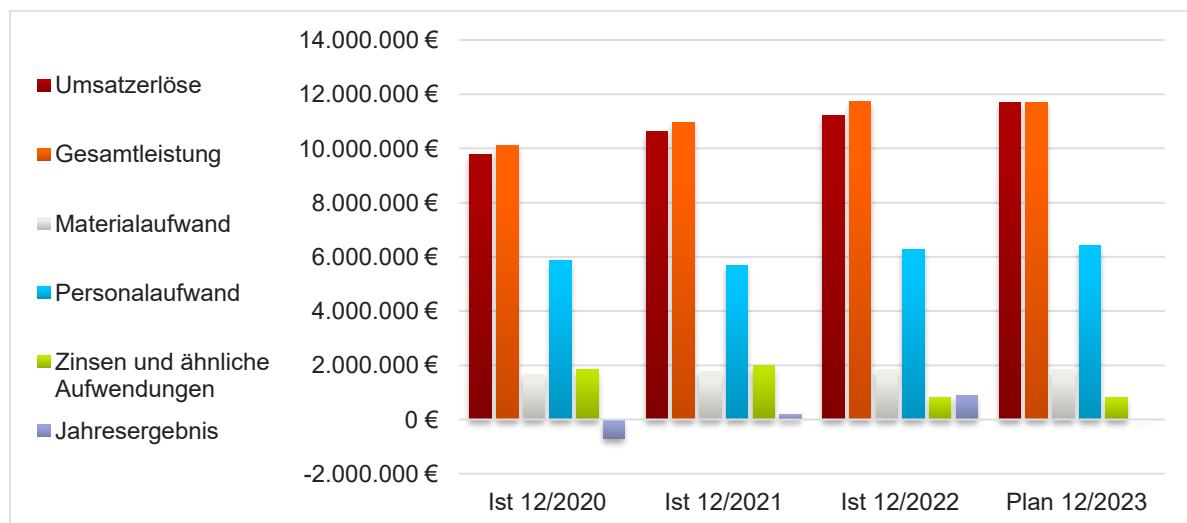
GESELLSCHAFTER

Land Nordrhein Westfalen	90.000,0 € (30,00%)
Bundesstadt Bonn	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Düren	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Euskirchen	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Heinsberg	17.500,0 € (5,83%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Erft-Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Sieg-Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Aachen	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Köln	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Leverkusen	17.500,0 € (5,83%)
Städteregion Aachen	17.500,0 € (5,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

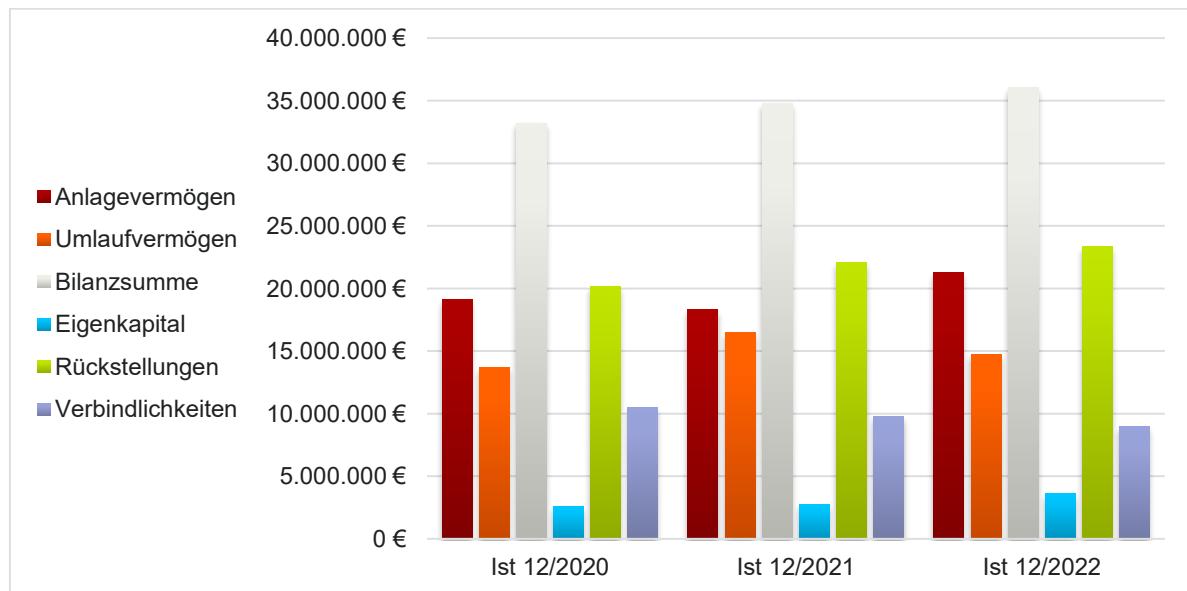


⁵ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	9.761.044,24	10.618.134,44	11.210.753,16	11.702.152,00	5,6
Sonstige betriebliche Erträge	349.580,67	354.065,19	531.883,50	0,00	50,2
Gesamtleistung	10.110.624,91	10.972.199,63	11.742.636,66	11.702.152,00	7,0
Materialaufwand	1.676.995,37	1.755.953,58	1.848.688,67	1.846.026,00	5,3
Personalaufwand	5.864.676,61	5.684.777,06	6.279.340,62	6.404.040,00	10,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.007.939,09	996.806,50	1.109.399,76	1.261.900,00	11,3
Abschreibungen	1.297.681,59	1.266.426,56	1.251.806,34	1.355.536,00	-1,2
EBIT	263.332,25	1.268.235,93	1.253.401,27	834.650,00	-1,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	864.221,00	909.203,00	469.743,00	-	-48,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.835.048,00	1.979.728,33	824.369,67	816.300,00	-58,4
Jahresergebnis	-708.818,28	196.388,07	897.452,07	16.850,00	357,0
Zuführungen in die Rücklagen	-	196.388,07	806.000,82	-	310,4
Bilanzergebnis	-	0,00	91.451,25	-	0,0

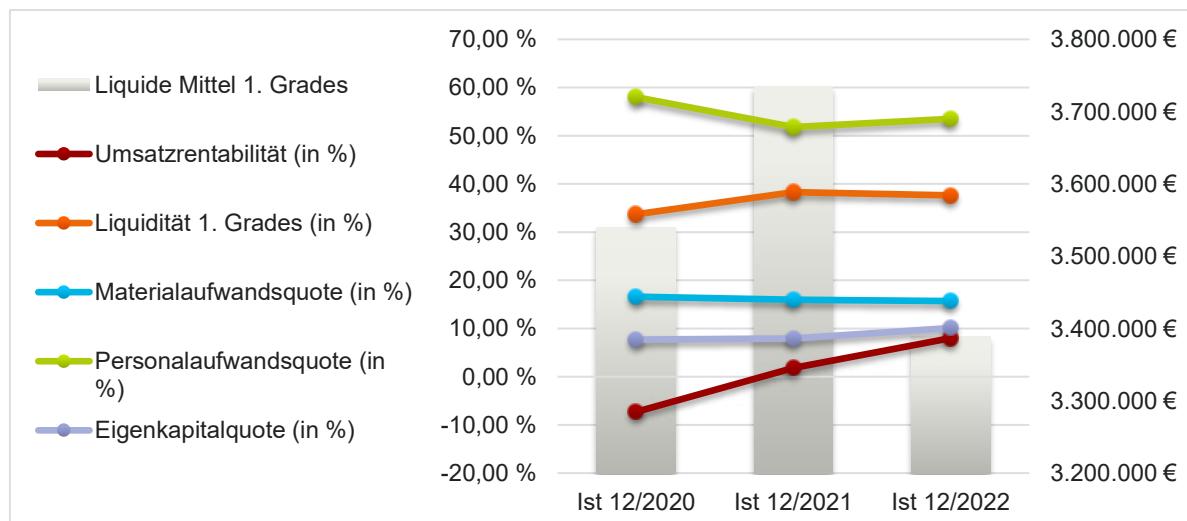
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	19.125.109,18	18.279.900,46	21.256.658,82	16,3
Umlaufvermögen	13.686.071,26	16.464.181,85	14.702.296,69	-10,7
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.074.864,45	12.656.647,13	11.256.682,96	-11,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.539.655,76	3.734.483,72	3.389.134,80	-9,3
Rechnungsabgrenzungsposten	404.940,64	67.830,15	66.061,11	-2,6
Bilanzsumme	33.216.121,08	34.811.912,46	36.025.016,62	3,5
Passiva				
Eigenkapital	2.548.360,69	2.744.748,76	3.642.200,83	32,7
Gewinnrücklagen	2.957.178,97	2.444.748,76	3.250.749,58	33,0
Rückstellungen	20.154.380,35	22.090.443,20	23.380.887,49	5,8
Verbindlichkeiten	10.513.380,04	9.755.115,70	9.001.928,30	-7,7
Rechnungsabgrenzungsposten	-	221.604,80	0,00	-100,0
Bilanzsumme	33.216.121,08	34.811.912,46	36.025.016,62	3,5

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-27,8	7,2	24,6	241,7

Umsatzrentabilität (in %)	-7,3	1,8	8,0	344,4
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	33,7	38,3	37,6	-1,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.539.655,76	3.734.483,72	3.389.134,80	-9,3
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	16,6	16,0	15,7	-1,9
Personalaufwandsquote (in %)	58,0	51,8	53,5	3,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	2.548.360,69	2.744.748,76	3.642.200,83	32,7
Eigenkapitalquote (in %)	7,7	7,9	10,1	27,9
Anlagendeckung II (in %)	13,3	15,0	17,1	14,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Entgeltanteil (OBK) (€)	513.065,00	560.979,20	595.728,18	6,2
Entgelt je Einwohner (€)	1,88	2,06	2,19	6,3
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	86	84	85	1,2
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	513.065,00	561.729,00	595.728,18	6,1

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss				
Sonstiges	-	-	-	-
dar.: dieser Mandant	9.731.418,24	10.588.385,44	11.186.353,66	5,7

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERWALTUNGSRAT

MITGLIED

Frau Birgit Hähn

Oberbergischer Kreis
(OBK)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Dr. Stefan Kohler

Oberbergischer Kreis
(OBK)

VORSTAND

VORSITZ

Frau Dagmar Pauly-Mundegar

MITGLIED

Herr Rainer Lankes

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Wirtschaftsplan für 2022, der vom Verwaltungsrat am 9. Dezember 2021 beschlossen wurde, sah Einnahmen in Höhe von 1.315.540 € und Ausgaben in Höhe von 1.303.333 € im Vermögensplan vor. Das Investitionsvolumen betrug 620 T€ für allgemeine Investitionen. Ausgewiesen war ein Verlust von 10 T€.

Das Geschäftsjahr wurde mit einem Jahresüberschuss von 897 T€ abgeschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2023, der in der Sitzung des Verwaltungsrates am 13. Dezember 2022 verabschiedet wurde, weist einen Überschuss von rd. 17 T€ aus. Es wurden Einnahmen in Höhe von 1.357.536 € und Ausgaben in Höhe von 1.303.333 € im Vermögensplan und ein Investitionsvolumen von 620 T€ beschlossen.

Nach Einschätzung des Vorstandes könnten die sehr hohen Aufwendungen für die Pensions- und Beihilfelaisten in den kommenden Jahren zu Jahresfehlbeträgen führen, die das Eigenkapital weiter abschmelzen lassen. Der Verwaltungsrat hatte daher die Einberufung des Entgeltbeirats im ersten Halbjahr 2023 beschlossen.

Bereits in der Dezembersitzung 2019 wurde die stufenweise Erhöhung der Entgelte ab dem Jahr 2021 bis zum Jahr 2023 beschlossen. Diese wurden wie folgt festgesetzt:

- 2021: 2,06 €/Einwohner
- 2022: 2,19 €/Einwohner
- 2023: 2,23 €/Einwohner

Trotz der allgemein stark angestiegenen Energiekosten in 2022 sind die Materialaufwendungen des CVUA insgesamt nur moderat gestiegen. Der Stand der liquiden Mittel hat sich im Berichtsjahr leicht von 3,734 Mio. € auf 3,389 Mio. € verschlechtert.

Das Jahresergebnis beläuft sich erfreulicherweise mit 897 T€ deutlich über dem Planergebnis von (-) 10 T€.

In der Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates am 21.06.2023 heißt es folgendermaßen:

"Der Entgeltbeirat empfiehlt dem Verwaltungsrat weiterhin, das Entgelt in 2024 nicht und in 2025 und 2026 um je 0,04 €/Einwohner anzuheben. Entstehende Verluste durch Fehlbeträge sollen dabei

zunächst weiter durch Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden, bis die allgemeine Rücklage den in § 3 Abs. 2 der Finanzsatzung des CVUA Rheinland genannten Wert (900 T€) erreicht hat.

Für die Jahre 2024 bis 2026 ergeben sich damit folgende Entgelte je Einwohner:

- 2024: 2,23 €/Einwohner,
- 2025: 2,27 €/Einwohner,
- 2026: 2,31 €/Einwohner."

Aufgrund der stufenweisen Erhöhung der Entgelte je Einwohner (2022: 2,19 €/EW, 2023: 2,23 €/EW) sowie der grundsätzlichen Finanzstruktur der AÖR ist von einer gesicherten Fortführung des Betriebes auszugehen.

4.4.3 Wirtschaftsförderung und Tourismus

4.4.3.1 Naturarena Bergisches Land GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Friedrich-Ebert-Straße 75
FIRMENSITZ	51429 Bergisch Gladbach
TELEFON	02204843000
TELEFAX	02204843005
E-MAIL	info@dasbergische.de
WEBSEITE	http://www.dasbergische.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt 10 % des Gesellschafteranteils vom Naturarena Bergisches Land e. V., der dann noch 30 % Gesellschafteranteile (ebenso wie die Gesellschafter Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) hält. Die Gesellschaft tritt unter der Marke "Das Bergische" zur Profilierung der Region mit ihren Angeboten auf. Die Submarke "Bergisches Wanderland" ist darüber hinaus das Markenzeichen für die Qualitätswege der Tourismusregion. Weiterhin ist die Naturarena auch beratend tätig. Zu ihren Kooperationspartnern gehören neben 25 Kommunen auch in der Region ansässige Touristikverbände, -Gesellschaften und -Vereine. Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Öffentlicher Zweck ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und seit 2018/2019 auch Teilen des Rhein-Sieg-Kreises. Inhaltlich erfolgt die Tourismusförderung insbesondere durch die Vermarktung, Werbung und Profilstärkung, Buchungsservice und Förderung von touristischer Infrastruktur.

Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

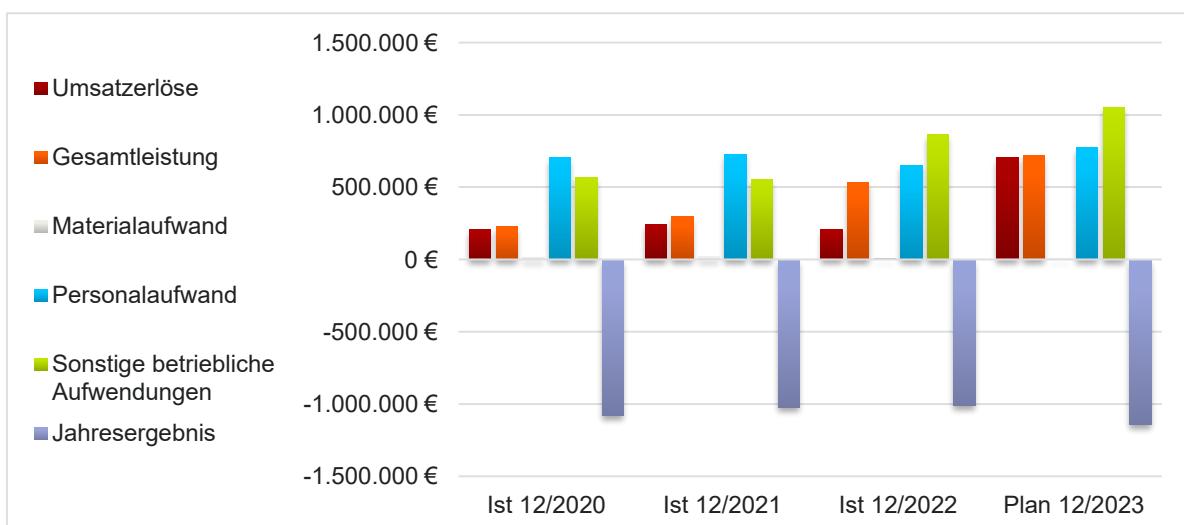
Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁶	Nominal _____	30% / - / 30%
KAPITAL	Stimmanteil _____	30% / - / 30%
	Stammkapital _____	25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Naturarena Bergisches Land e.V. _____	7.500,0 € (30,00%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	7.500,0 € (30,00%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	7.500,0 € (30,00%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____	2.500,0 € (10,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.	

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



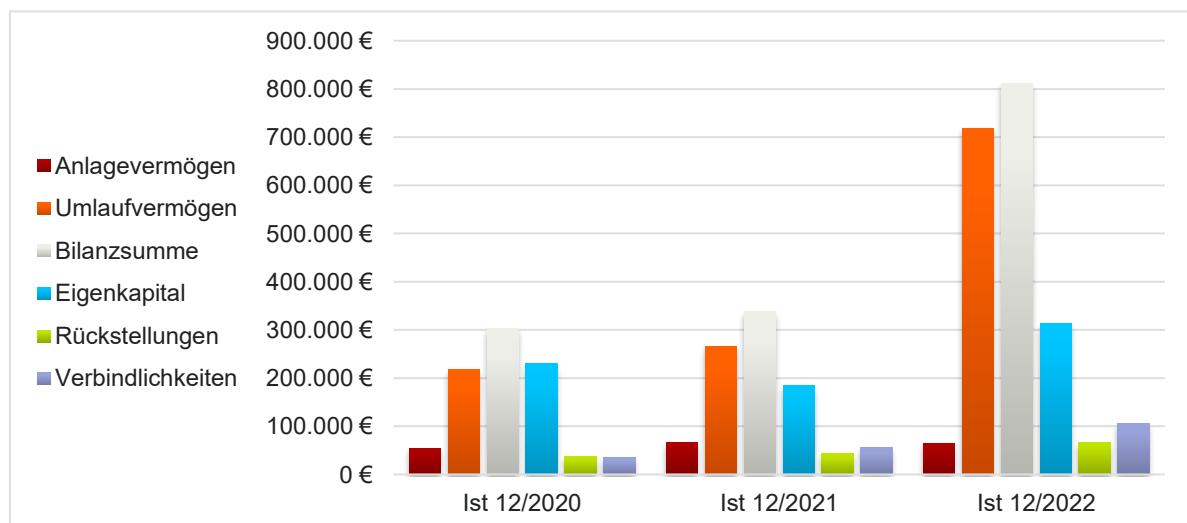
Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	205.811,24	244.495,68	210.643,83	703.203,14	-13,9
Sonstige betriebliche Erträge	22.210,91	49.502,65	322.910,37	13.000,00	552,3
Gesamtleistung	228.022,15	293.998,33	533.554,20	716.203,14	81,5
Materialaufwand	14.056,92	17.488,00	5.169,52	5.000,00	-70,4
Personalaufwand	702.621,24	729.566,05	653.103,05	771.364,35	-10,5

⁶ direkt / indirekt / gesamt

Sonstige betriebliche Aufwendungen	570.386,27	554.224,98	862.894,29	1.054.591,47	55,7
Abschreibungen	19.850,81	16.395,84	21.821,34	24.000,00	33,1
Jahresergebnis	-1.079.477,02	-1.023.641,34	-1.009.873,00	-1.140.752,68	1,4
Entnahmen aus Rücklagen	1.079.477,02	1.023.641,34	1.009.873,00	1.174.638,00	-1,4

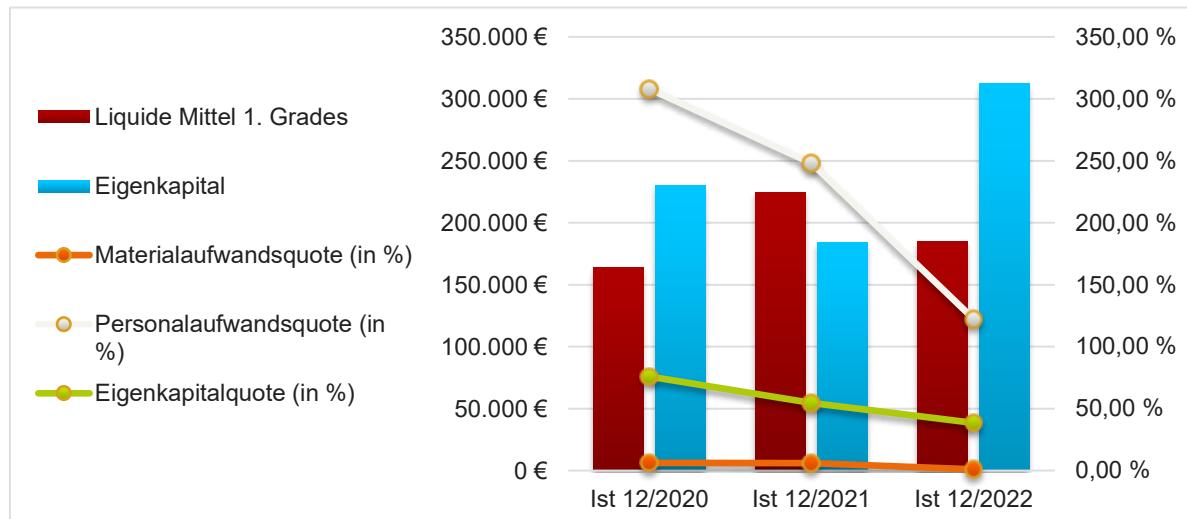
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	53.151,64	67.313,00	65.112,00	-3,3
Umlaufvermögen	218.478,48	266.046,64	718.641,75	170,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.671,16	27.476,43	514.424,94	1.772,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	163.519,45	224.791,47	184.955,71	-17,7
Rechnungsabgrenzungsposten	31.029,65	4.305,91	27.225,16	532,3
Bilanzsumme	302.659,77	337.665,55	810.978,91	140,2
Passiva				
Eigenkapital	229.729,75	184.228,41	312.495,41	69,6
Kapitalrücklage	204.729,75	159.228,41	287.495,41	80,6
Rückstellungen	36.982,00	42.560,00	66.210,00	55,6
Verbindlichkeiten	35.948,02	54.925,29	106.058,37	93,1
Rechnungsabgrenzungsposten	-	55.951,85	318.024,13	468,4
Bilanzsumme	302.659,77	337.665,55	810.978,91	140,2

FINANZKENNZAHLEN



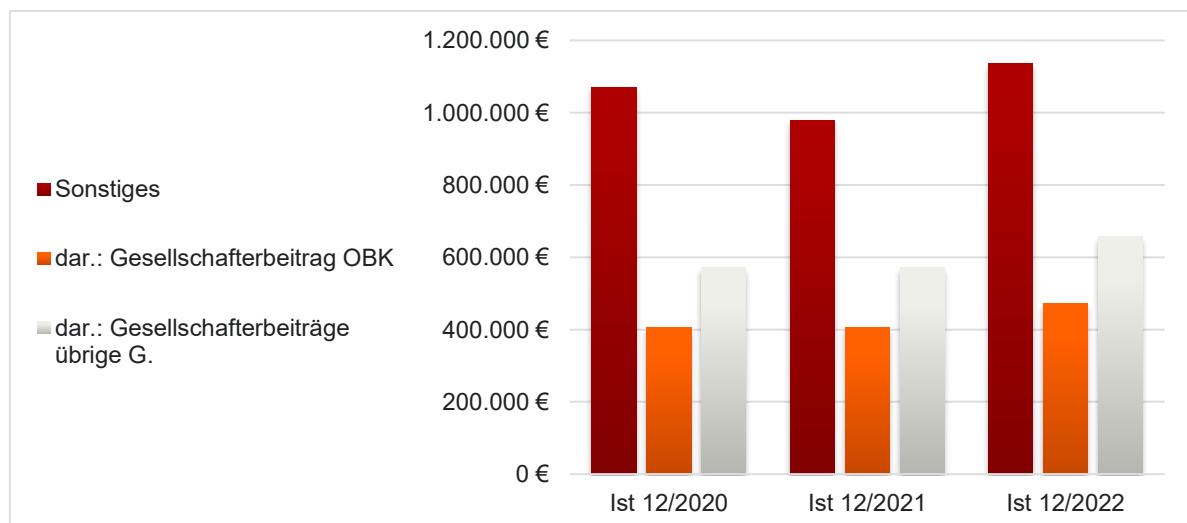
	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	454,9	409,3	174,4	-57,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	163.519,45	224.791,47	184.955,71	-17,7
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	6,2	5,9	1,0	-83,1
Personalaufwandsquote (in %)	308,1	248,2	122,4	-50,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	229.729,75	184.228,41	312.495,41	69,6
Eigenkapitalquote (in %)	75,9	54,6	38,5	-29,5
Nettofinanzverschuldung (€)	-163.519,45	-224.791,47	-184.955,71	17,7
Anlagendeckung II (in %)	432,2	273,7	492,5	79,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Ankünfte im OBK	124.997	124.594	225.281	80,8
Übernachtungen	812.194	824.148	1.187.742	44,1
davon im OBK	495.507	502.598	725.872	44,4

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen					
Mitarbeiteranzahl	14	15	12	-20,0	
Erträge					
Erträge vom OBK (€)	441.000,00	406.000,00	471.625,00	16,2	

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	1.070.640,00	978.140,00	1.136.140,00	16,2
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK	406.000,00	406.000,00	471.625,00	16,2
dar.: Gesellschafterbeiträge übrige G.	572.140,00	572.140,00	656.515,00	14,8
dar.: Sonderbeitrag OBK	35.000,00	0,00	0,00	0,0
dar.: Sonderbeitrag übrige Gesellsch.	55.000,00	0,00	8.000,00	0,0
dar.: Kaufpreis Anteil Rhein-Sieg-Kreis an Naturarena (Gesellschaftereinlage)	2.500,00	0,00	-	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	Herr Tobias Kelter (bis 31.12.2022)
MITGLIED	
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	KTM Frau Regine Gembler (SPD)
	Herr Frank Herhaus
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Uwe Cujai
	Frau Petra Pfeiffer (SPD)
	KTM Herr Willi Schmitz (CDU)
BERATENDES MITGLIED	
	Frau Dorothee Bastian (FDP)
	Herr Lucien Ghidel (AfD) (bis 19.10.2022)
	Frau Claudia Hein (GRÜNE)
	Herr Nicolai Marré (AfD) (ab 20.10.2022)
STELLVERTRETENDES BERATENDES MITGLIED	
	KTM Herr Markus Lietza (AfD)
	Frau Erika Lob (FDP)
	KTM Frau Elke Zakaria (GRÜNE)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Geschäftsjahr 2022 schloss die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag (vor Rücklagenentnahme) von 1.009 T€ und damit rd. 264 T€ unter der Prognose laut Wirtschaftsplan für 2022 ab.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind zwar um mehr als 273 T€ gestiegen, parallel dazu haben aber die betrieblichen Aufwendungen um mehr als 308,6 T€ zugenommen. Die deutlich höheren Umsatzerwartungen für 2022 (920 T€) wurden um 709 T€ unterschritten.

Zum Bilanzstichtag sank der Finanzmittelfonds um 40 T€ auf 185 T€. Zur Finanzierung des operativen Geschäfts und notwendiger Investitionen bleibt die Gesellschaft weiterhin auf die Zuschüsse der Gesellschafter in Form von Einlagen in die Kapitalrücklage angewiesen. Die Kapitalrücklage und die Beiträge der Gesellschafter werden laut Geschäftsführung bis 2024 ausreichen, für das Jahr 2025 wird eine Anpassung der Gesellschafterbeiträge für erforderlich erachtet.

Laut **Wirtschaftsplan 2023** wird trotz höherer Umsatzerwartung ein auf rd. 1.141 T€ steigender Fehlbetrag erwartet.

Im Zuge der Verabschiedung des **Wirtschaftsplans für das Jahr 2022** in der Gesellschafterversammlung der Naturarena Bergisches Land GmbH am 14.12.2021 wurde der gedeckelte Gesellschafterbeitrag der drei Gesellschafter Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis mit der Erhöhung auf eine Summe von € 1.078.140,- überschritten. Um hierfür die rechtliche Grundlage zu schaffen, wurde zunächst der Gesellschafterversammlung in 2022 eine Änderung des § 8 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrags der Naturarena vorgeschlagen. Im Vorgriff der erforderlichen und erwarteten Gremienbeschlüsse und der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde waren die höheren Gesellschafterbeiträge bereits in den Haushalten der Kreise eingestellt worden.

Vor dem Hintergrund der Erhöhung der Gesellschafterbeiträge und der aufgebauten Kapitalrücklage erscheint die **Finanzplanung (wie oben dargestellt) aus Sicht der Geschäftsführung bis 2024 ausreichend**.

4.4.3.2 Das Bergische gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261 9163100
E-MAIL	jens.eichner@dasbergische.org



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	26.06.2009
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Heimatbewusstseins sowie Schutz und Ausbau der natur-, landschafts- und kulturhistorischen Besonderheiten im Zuständigkeitsbereich des Naturparks Bergisches Land. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch infrastrukturelle Verbesserungen, insbesondere durch eine Inwertsetzung und Erweiterung der vorhandenen Freizeit- und Naherholungsangebote in der bergischen Kulturlandschaft. Dabei sollen eine behutsame und bildungsorientierte Entwicklung der touristischen Angebotsstruktur und deren Bekanntmachung sowohl der Identitätsstiftung der Bevölkerung als auch die Funktion des Naturparks als überregionales Erholungsgebiet stärken.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Die Gesellschaft Das Bergische gGmbH wurde zur Förderung und Entwicklung der Infrastruktur im Bereich "Bergisches Wunderland" gegründet. Die Gesellschaft erfüllt für die beteiligten Kommunen die Aufgabe der Tourismusförderung und dient damit öffentlichen Interessen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

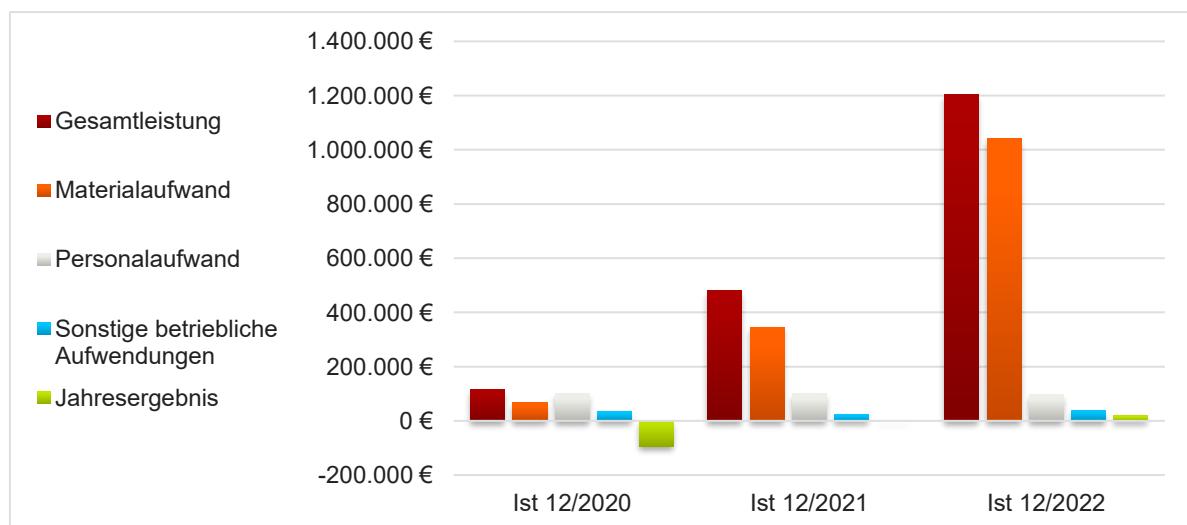
BETEILIGUNGSQUO- TEN⁷	Nominal _____	45% / - / 45%
	Stimmanteil _____	45% / - / 45%
KAPITAL	Stammkapital _____	25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

⁷ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	11.250,0 € (45,00%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	11.250,0 € (45,00%)
	Zweckverband Naturpark Bergisches Land _____	2.500,0 € (10,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.	

FINANZDATEN

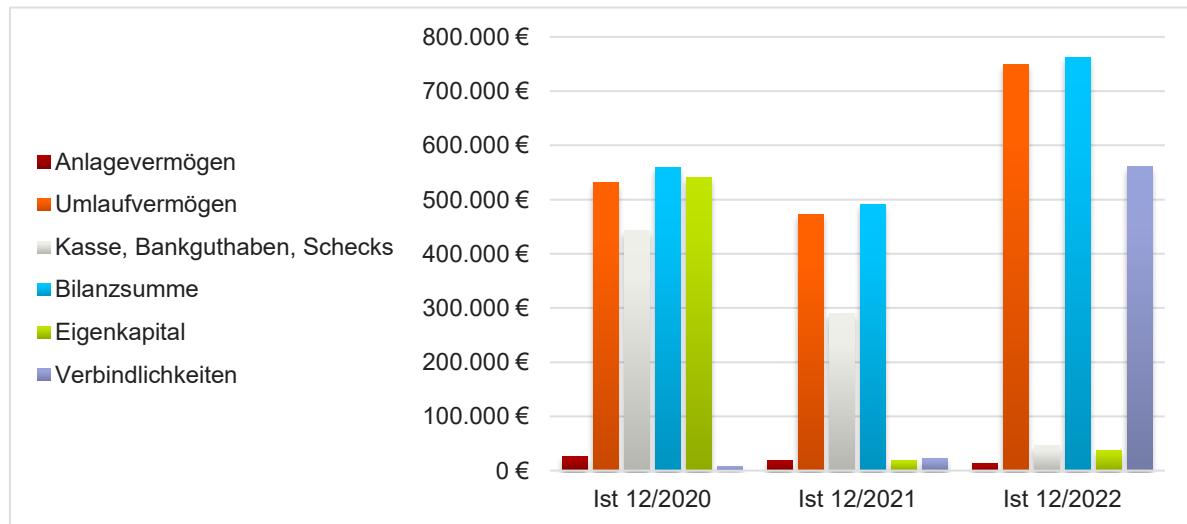
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Sonstige betriebliche Erträge	115.781,35	480.642,26	1.204.828,65	150,7
Gesamtleistung	115.781,35	480.642,26	1.204.828,65	150,7
Materialaufwand	66.071,85	346.183,03	1.040.541,42	200,6
Personalaufwand	101.854,98	99.193,72	98.718,08	-0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.271,76	24.254,48	38.706,18	59,6
Abschreibungen	6.079,08	6.965,00	5.972,00	-14,3
Jahresergebnis	-93.369,72	1.821,74	18.209,81	899,6

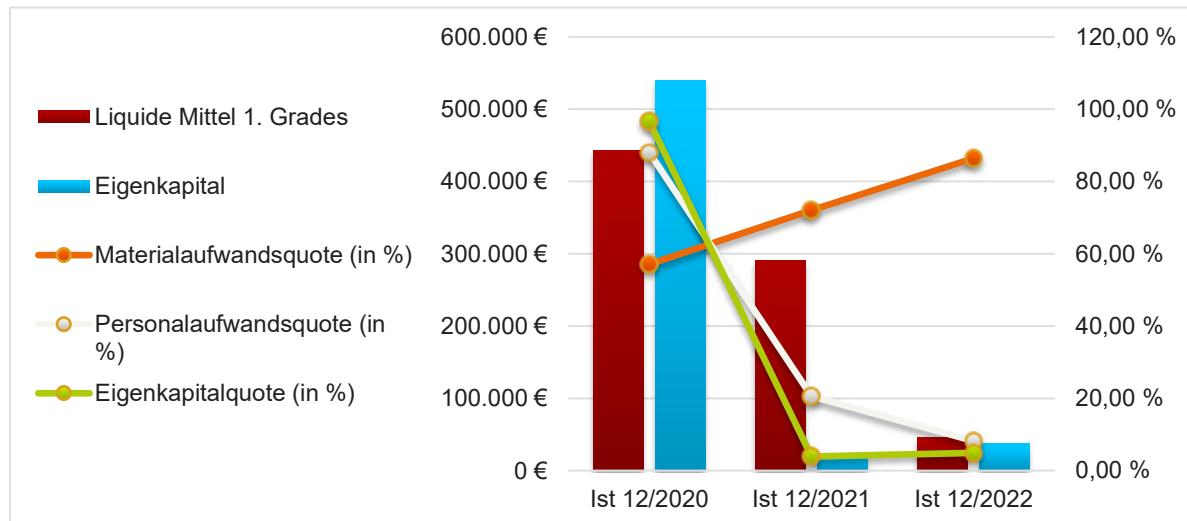
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	25.312,00	18.347,00	12.375,00	-32,6
Umlaufvermögen	530.626,99	473.193,24	748.785,93	58,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	87.749,46	182.964,66	702.526,80	284,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	442.877,53	290.228,58	46.259,13	-84,1
Rechnungsabgrenzungsposten	2.590,51	0,00	-	0,0
Bilanzsumme	558.529,50	491.540,24	761.160,93	54,9
Passiva				
Eigenkapital	539.772,74	18.934,54	37.144,35	96,2
Sonderposten	-	442.708,07	157.851,28	-64,3
Rückstellungen	10.270,00	7.751,00	5.864,50	-24,3
Verbindlichkeiten	8.486,76	22.146,63	560.300,80	2.430,0
Bilanzsumme	558.529,50	491.540,24	761.160,93	54,9

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	5.218,5	1.310,5	8,3	-99,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	442.877,53	290.228,58	46.259,13	-84,1
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	57,1	72,0	86,4	20,0
Personalaufwandsquote (in %)	88,0	20,6	8,2	-60,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	539.772,74	18.934,54	37.144,35	96,2
Eigenkapitalquote (in %)	96,6	3,9	4,9	25,6
Anlagendeckung II (in %)	2.132,5	2.516,2	1.575,7	-37,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Bürgschaftsanteil OBK (€)	903.944,00	903.944,06	903.944,06	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	2	2	2	0,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	4.500,00	5.000,00	5.000,00	0,0

Aufwendungen					
Aufwendungen ggü. ZV Naturpark BL (€)	3.600,00	3.600,00	3.600,00		0,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss				
Zuschüsse	10.000,00	324.263,13	1.429.325,45	340,8
Projektzuschüsse (zweckbezogen)	10.000,00	324.263,13	1.429.325,45	340,8
dar.: Zuschussanteil RBK	5.500,00	5.000,00	5.000,00	0,0
dar.: Zuschussanteil OBK	4.500,00	5.000,00	5.000,00	0,0
dar.: Fördergelder/Mittelabruf	0,00	314.263,13	1.419.325,45	351,6
Bürgschaften	2.008.764,57	2.008.764,57	2.008.764,57	0,0
dar.: OBK-Bürgschaftsanteil	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,0
max. 45 %				

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Jens Eichner	Das Bergische gGmbH
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG		
	MITGLIED	
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Frau Petra Pfeiffer (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED		
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
	KTM Herr Frank Marmor (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht der Geschäftsführung wird der Geschäftsverlauf wie folgt nachvollziehbar dargestellt:

Der Geschäftsverlauf 2022 war im Wesentlichen durch das Förderprojekt „Alle inklusive barrierefrei & seniorengerecht“ geprägt.

Der Jahresüberschuss von 18 T€ führte zu einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals. Wirtschaftlich betrachtet sind die erhaltenen Zuschüsse von 158 T€ dem Eigenkapital zuzurechnen, so dass wirtschaftlich die Eigenkapitalquote 25,7 % beträgt.

Für 2023 wird projektbedingt mit einer Überdeckung von 6 T€ gerechnet. Das EFRE-Projekt „Alle inklusive – barrierefrei & seniorengerecht“ wird in 2023 abgeschlossen.

Im **Wirtschaftsplan 2023** sind Ausgaben in Höhe von 128 T€ bei Einnahmen von 520 T€ enthalten. Die Einnahmen beinhalten Fördergelder in Höhe von 500 T€ sowie eine Overheadpauschale in Höhe von 20 T€ für den laufenden Betrieb der Gesellschaft. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes zu Beginn der Periode i. H. v. -387 T€ ergibt sich ein Finanzmittelbestand von 6 T€ zum Ende der Periode. Nach Fertigstellung des Projektes wird die Infrastruktur mit der Verpflichtung zur Unterhaltung während der Zweckbindungsfrist auf die Kommunen Marienheide und Odenthal per Vertrag übertragen. Dennoch bleibt für den Fördermittelgeber die Das Bergische gGmbH verantwortlich.

4.4.3.3 Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Bunsenstraße 5
FIRMENSITZ	51647 Gummersbach
TELEFON	02261814500
TELEFAX	02261814900
E-MAIL	info@gtc-gm.de
WEBSEITE	https://www.gtc-gm.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	17.02.1995
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.10.2009
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Förderung von Innovation und Existenzgründung in Gummersbach bzw. im Oberbergischen Kreis als ein Teilbereich von Wirtschaftsförderung erfolgt im gemeinsamen öffentlichen Interesse der Gesellschafter. Auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wird geachtet, sie war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ⁸	Nominal	3,51% / 0,12% / 3,63%
KAPITAL	Stammkapital	730.150 € (0 Stücke); 14.603 Stimmen
<hr/>		
GESELLSCHAFTER	Stadt Gummersbach	437.350,0 € (59,90%)
	Sparkasse Gummersbach	56.300,0 € (7,72%)
	Kreissparkasse Köln	51.150,0 € (7,01%)
	AggerEnergie GmbH	25.600,0 € (3,51%)
	Oberbergischer Kreis (OBK)	25.600,0 € (3,51%)

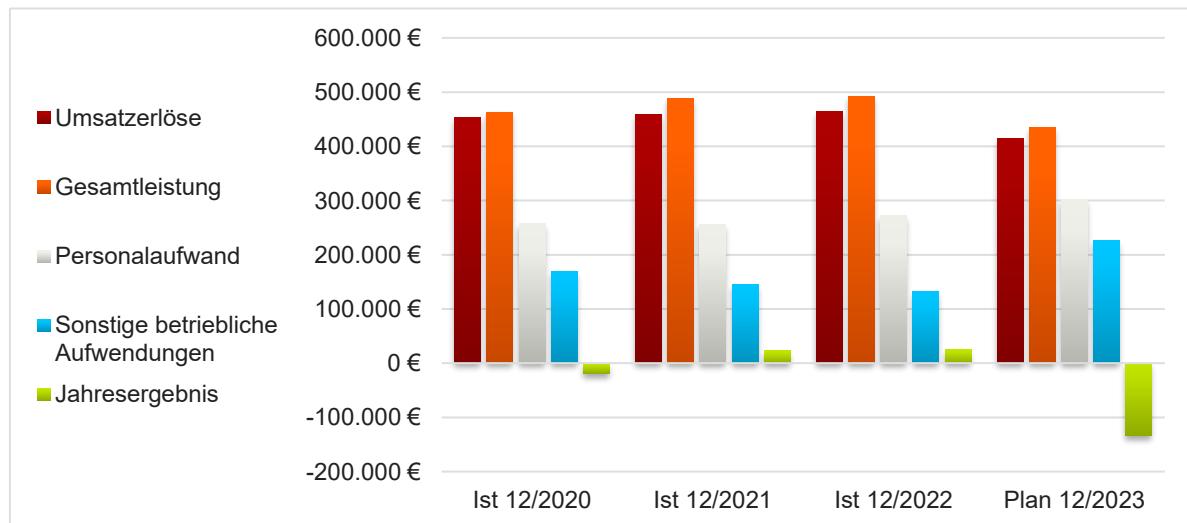
⁸ direkt / indirekt / gesamt

Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	17.950,0 € (2,46%)
BEW Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH	7.700,0 € (1,05%)
Deutsche Bank AG Frankfurt am Main	7.700,0 € (1,05%)
Aggerverband	5.150,0 € (0,71%)
Aptiv Service Deutschland GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Clemens Immobilien GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Erbengemeinschaft Svenja Heidbüchel und Silke Braunschweig	5.150,0 € (0,71%)
Gummi Berger Hans Berger GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Otto Kind GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Rothstein Immobilienverwaltungs GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Volksbank Oberberg eG	5.150,0 € (0,71%)
dhpg Dr. Harzem & Partner mbB	5.200,0 € (0,71%)
Gemeinde Nümbrecht	5.100,0 € (0,70%)
Advisio Treuhand & Revision Gummersbach GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Cramer & Herling OHG	2.600,0 € (0,36%)
Elektro Bremicker GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Ferchau GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Engelskirchen	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Lindlar	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Marienheide	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Morsbach	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Reichshof	2.600,0 € (0,36%)
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Gummersbach	2.600,0 € (0,36%)
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Marktstadt Waldbröl	2.600,0 € (0,36%)
Michael Metgenberg	2.600,0 € (0,36%)
Prof. Dr. Friedrich Wilke	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Bergneustadt	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Radevormwald	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Wiehl	2.600,0 € (0,36%)
Technische Hochschule Köln	2.600,0 € (0,36%)
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600,0 € (0,36%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	2.500,0 € (0,34%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

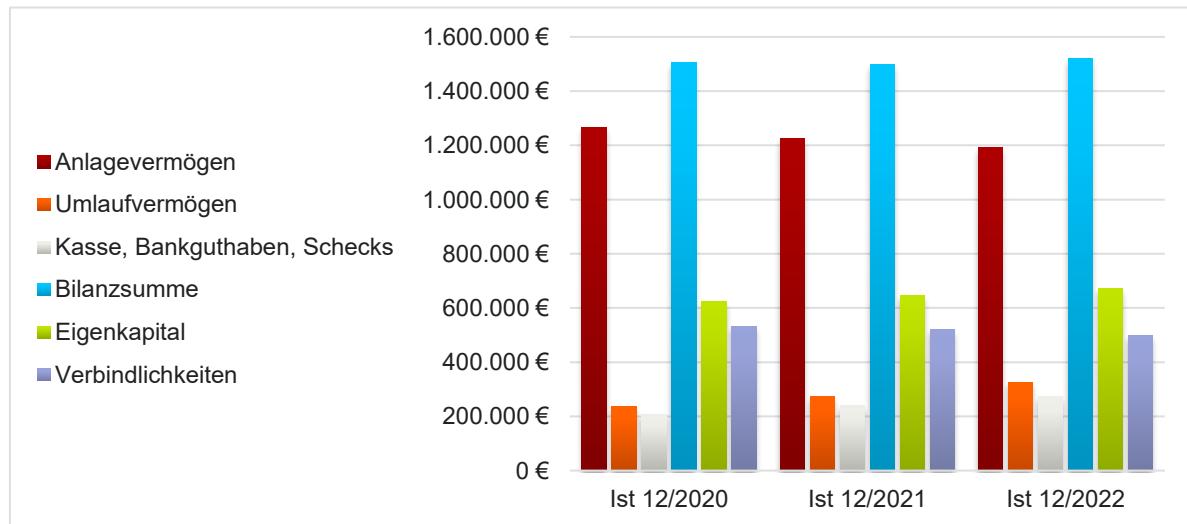
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	452.628,23	459.187,72	463.579,58	413.869,00	1,0
Sonstige betriebliche Erträge	10.437,00	29.247,70	28.898,47	20.651,00	-1,2
Gesamtleistung	463.065,23	488.435,42	492.478,05	434.520,00	0,8
Personalaufwand	257.257,04	256.002,59	272.999,13	301.416,00	6,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	169.200,28	145.474,94	131.546,78	226.345,00	-9,6
Abschreibungen	41.956,53	41.105,50	40.838,28	40.022,00	-0,7
EBIT	-5.348,62	45.852,39	47.093,86	-133.263,00	2,7
Sonstige Steuern	14.196,76	14.196,76	14.196,76	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	9.171,89	0,00	0,00	-	0,0
<i>dar.: Anteil OBK (1/7)</i>	1.310,27	-	0,00	-	-
Jahresergebnis	-19.207,68	23.112,98	24.738,02	-133.263,00	7,0

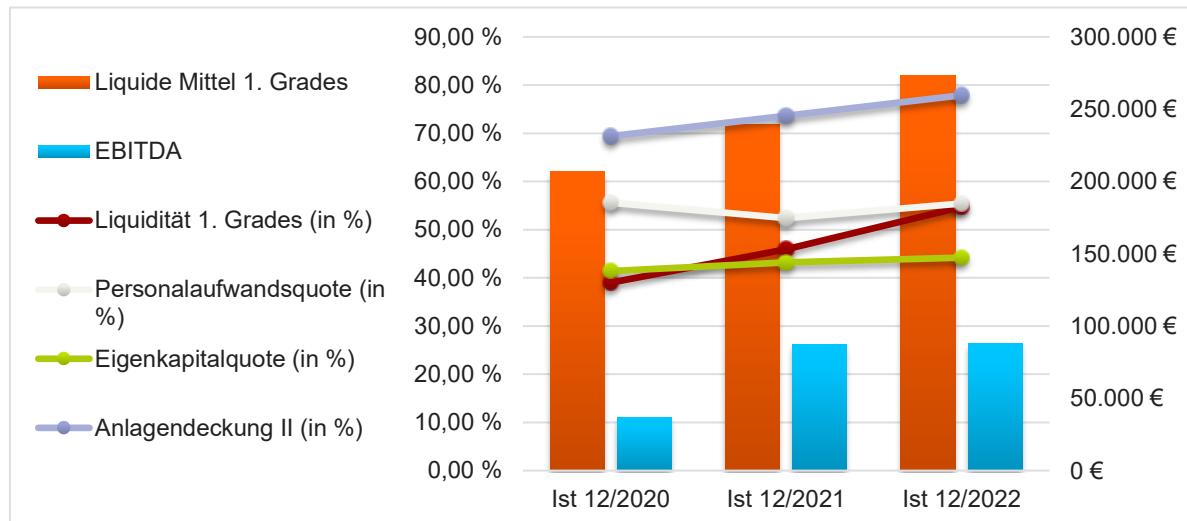
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	1.267.297,61	1.226.192,11	1.190.297,11	-2,9
Umlaufvermögen	236.307,59	271.944,12	326.855,76	20,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.259,87	32.687,38	53.632,90	64,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	206.947,72	239.156,74	273.122,86	14,2
Rechnungsabgrenzungsposten	1.561,80	1.222,86	2.902,22	137,3
Bilanzsumme	1.505.167,00	1.499.359,09	1.520.055,09	1,4
Passiva				
Eigenkapital	623.864,30	646.977,28	671.715,30	3,8
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-87.078,02	-106.285,70	-83.172,72	21,8
Jahresergebnis	-19.207,68	23.112,98	24.738,02	7,0
Stille Beteiligung	255.645,94	255.645,94	255.645,94	0,0
Rückstellungen	89.723,00	69.452,36	88.528,96	27,5
Verbindlichkeiten	530.944,84	520.659,59	498.902,84	-4,2
Rechnungsabgrenzungsposten	4.988,92	6.623,92	5.262,05	-20,6
Bilanzsumme	1.505.167,00	1.499.359,09	1.520.055,09	1,4

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-4,2	5,0	5,3	6,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	39,0	45,9	54,7	19,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	206.947,72	239.156,74	273.122,86	14,2
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	55,6	52,4	55,4	5,7
EBITDA (€)	36.607,91	86.957,89	87.932,14	1,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	623.864,30	646.977,28	671.715,30	3,8
Eigenkapitalquote (in %)	41,4	43,2	44,2	2,3
Anlagendeckung II (in %)	69,4	73,6	77,9	5,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0

Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	-	1	1	0,0
Belegung (in %)	93,0	93,0	93,0	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Verlustausgleich für das Berichtsjahr (€)	9.172,00	0,00	0,00	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0,0
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	2.500,00	0,00	-100,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	1.310,00	-	2.500,00	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	9.171,89	0,00	0,00	0,0
dar.: Verlustanteil OBK (1/7)	1.310,27	-	-	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Frau Susanne Roll	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	Herr BM Frank Helmenstein	Stadt Gummersbach
	MITGLIED	
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (OBK)
	ERSATZMITGLIED	
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr BM Frank Helmenstein	Stadt Gummersbach
	MITGLIED	
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (OBK)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 3 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde erstellt und soll bei vakanten Aufsichtsratsposten Berücksichtigung finden.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Berichtsjahr 2022 führten leicht gestiegene Umsatzerlöse bei moderat gestiegenen Personal- und Sachaufwendungen im Ergebnis zu einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,6 T€. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf rd. 24,7 T€.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet, ein Verlustausgleich durch die Gesellschafter war (wie im Vorjahr) nicht erforderlich.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist auch unter Berücksichtigung einer etwaigen Verlustabdeckung gemäß Gesellschaftsvertrag und einem unverminderten Gründungsinteresse auf hohem Niveau gewährleistet.

Laut **Wirtschaftsplan** wird für das Jahr **2023** mit einem Jahresfehlbetrag von rd. (-) 53 T€ bis (-) 133 T€ gerechnet. Ob es aber zu einer tatsächlichen Verlustabdeckung durch die Gesellschafter gemäß § 21 Gesellschaftsvertrag der GTC GmbH kommt, ist derzeit noch nicht sicher. Ein vorsorglich im Kreishaushalt eingestellter Verlustausgleichsbetrag (6.000 € p.a.) wurde in den vergangenen Jahren regelmäßig nicht beansprucht.

4.4.4 Umwelt und Natur

4.4.4.1 Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Braunswirth 1 - 3
FIRMENSITZ	51766 Engelskirchen
TELEFON	022638050
TELEFAX	02263805520
E-MAIL	mail@bavmail.de
WEBSEITE	http://www.bavweb.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.01.2021

UNTERNEHMENSGE-GENSTAND Der Verband hat die Aufgabe der Abfallentsorgung, soweit sie den Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 und Abs. 4 Landesabfallgesetz NRW in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) obliegen würde.

Der Verband hat ferner die Aufgabe, das Abfallwirtschaftskonzept gemäß § 5a Landesabfallgesetz NRW sowie § 21 KrWG für das Verbandsgebiet zu erstellen, soweit diese Aufgabe den Mitgliedern obliegen würde.

Dem Verband obliegt im Übrigen gemäß § 46 KrWG die Aufgabe der umfassenden Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Die Beratung umfasst auch die Abfälle, für die keine Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 2 KrWG besteht oder die gemäß § 20 Abs. 2 KrWG von der Entsorgungspflicht ausgeschlossen sind.

Der Verband kann im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit von Städten und Gemeinden im Verbandsgebiet Aufgaben im Rahmen der Abfallbewirtschaftung (u.a. Sammlung und Beförderung von Abfällen) übernehmen, wenn die Aufgabenübernahme sinnvoll erscheint, dem öffentlichen Wohl dienlich ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Der Verband wurde von den Verbandsmitgliedern (Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) zum Zweck der Abfallentsorgung sowie der Information und Beratung sowie der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes gegründet. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stammkapital _____ 5.000.000 € (0 Stücke); 18 Stimmen
MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 9 Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 9
TOCHTERUNTERNEHMEN	AVEA GmbH & Co. KG _____ 5.500.000,0 € (50,00%) AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%) RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____ 1.000.000,0 € (50,00%) RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%) Bergische Wertstoff-Sammel GmbH _____ 23.775,0 € (46,48%) Bergische Erddeponiebetriebe GmbH _____ 17.640,0 € (3,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

AVEA GmbH & Co.
KG
50,00%

AVEA Verwaltungs-
und Beteiligungs
GmbH
50,00%

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
50,00%

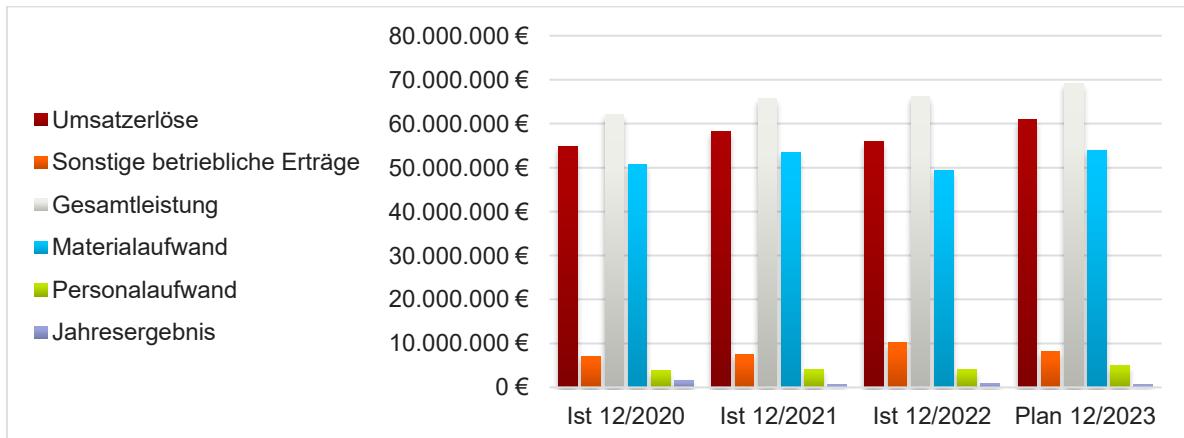
RELOGA
Verwaltungs- u.
Beteiligungs GmbH
50,00%

Bergische Wertstoff-
Sammel GmbH
46,48%

Bergische
Erddeponiebetriebe
GmbH
3,50%

FINANZDATEN

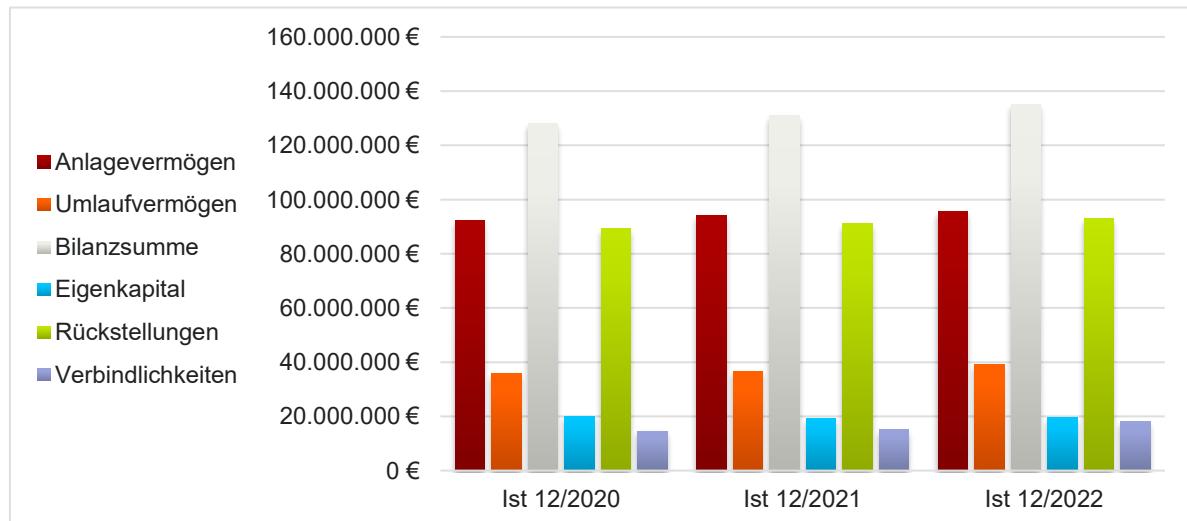
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	54.902.153	58.170.918	55.935.952	60.834.372	-3,8
Sonstige betriebliche Erträge	7.132.187	7.474.487	10.146.557	8.226.516	35,8
Gesamtleistung	62.034.340	65.645.405	66.082.509	69.060.888	0,7
Materialaufwand	50.768.710	53.390.195	49.388.291	53.984.809	-7,5
Personalaufwand	3.879.318	3.973.172	4.053.028	4.996.573	2,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.789.303	2.919.837	7.378.375	3.206.662	152,7
Abschreibungen	1.726.670	1.394.355	1.353.969	1.346.850	-2,9
EBIT	2.870.338	3.967.846	3.908.845	5.525.994	-1,5
Erträge aus Beteiligungen	1.900.000	1.285.908	1.000.000	-	-22,2
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	962.738	821.059	956.578	633.002	16,5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	237.738	261.691	396.899	283.000	51,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.437.939	5.445.069	2.820.115	5.420.984	-48,2
Jahresergebnis	1.472.331	628.372	959.977	653.396	52,8
Entnahmen aus Rücklagen	372.485	329.164	0	-	-100,0
Zuführungen in die Rücklagen	-	-	176.352	601.466	-
Bilanzergebnis	1.844.816	957.536	783.625	51.930	-18,2

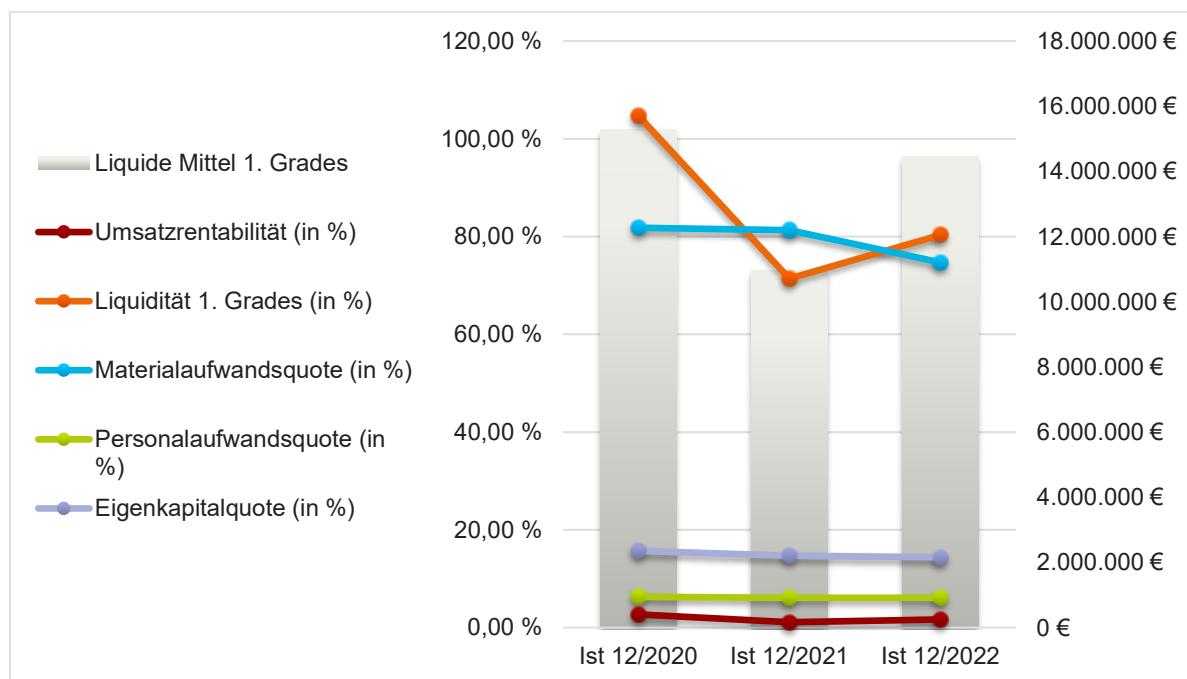
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	92.396.432	94.146.077	95.699.150	1,7
Sachanlagen	24.243.417	23.767.179	25.224.876	6,1
Finanzanlagen	68.147.398	70.351.088	70.457.254	0,2
Umlaufvermögen	35.684.979	36.745.281	39.292.294	6,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.335.602	25.665.432	24.715.197	-3,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	15.280.543	10.948.269	14.444.660	31,9
Rechnungsabgrenzungsposten	24.278	19.115	13.620	-28,8
Bilanzsumme	128.105.689	130.910.473	135.005.064	3,1
Passiva				
Eigenkapital	20.143.383	19.196.939	19.469.380	1,4
Sonderposten	4.186.564	5.102.771	4.666.384	-8,6
Rückstellungen	89.177.790	91.276.417	92.882.752	1,8
Verbindlichkeiten	14.597.952	15.334.346	17.986.548	17,3
Bilanzsumme	128.105.689	130.910.473	135.005.064	3,1

FINANZKENNZAHLEN

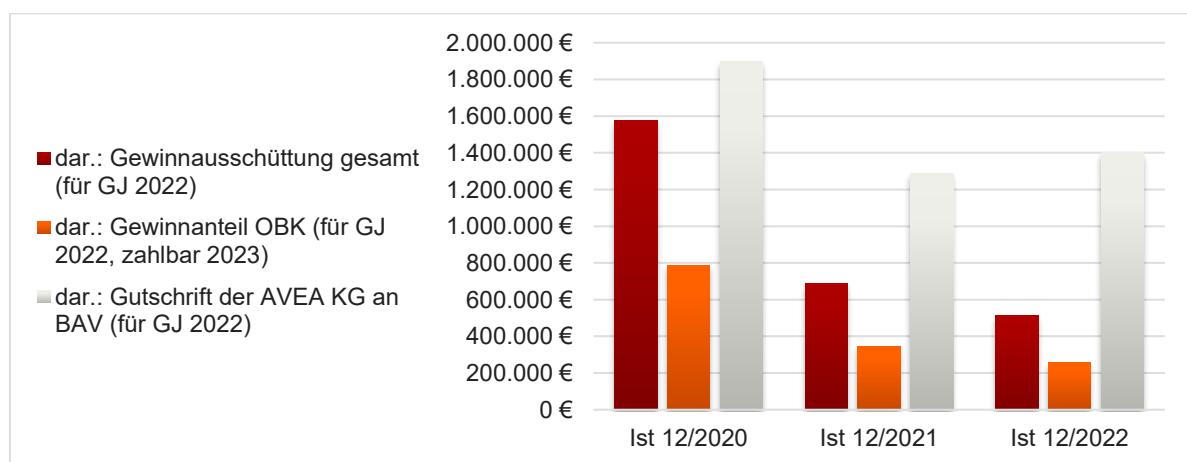


	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	6,1	2,6	4,0	53,9
Umsatzrentabilität (in %)	2,7	1,1	1,7	54,6
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	104,7	71,4	80,3	12,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	15.280.543	10.948.269	14.444.660	31,9
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	81,8	81,3	74,7	-8,1
Personalaufwandsquote (in %)	6,3	6,1	6,1	0,0
Finanzergebnis (€)	-1.337.463	-3.076.410	-1.189.197	61,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	20.143.383	19.196.939	19.469.380	1,4
Eigenkapitalquote (in %)	15,7	14,7	14,4	-2,0
Nettofinanzverschuldung (€)	-9.828.956	-10.948.269	-14.444.660	-31,9
Anlagendeckung II (in %)	26,3	25,8	25,2	-2,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	66	66	67	1,5
Forderungen				
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	17.911.800	18.115.865	19.590.852	8,1
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	15.994	1.306.288	1.307.572	0,1
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	787.408	367.855	-	-100,0
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	1.359.651	5.771.887	5.591.243	-3,1
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	-	115.754	-	-100,0
Erträge				
Erträge von der AVEA KG (€)	2.469.273	193.565	970.786	401,5
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	133.738	1.304.292	14.483	-98,9
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	35.431.879	30.664.085	23.334.824	-23,9
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	-	167.524	-	-100,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
dar.: Gewinnausschüttung gesamt (für GJ 2022)	1.574.816	687.536	513.625	-25,3
dar.: Gewinnanteil O BK (für GJ 2022, zahlbar 2023)	787.408	343.768	256.813	-25,3
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	-	-	-	-
Gutschrift der AVEA KG an BAV (für GJ 2022)	1.900.000	1.285.908	1.400.000	8,9

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Frau Monika Lichtenhagen-Wirths	
VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
VERBANDSVERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Eduard Wolf	Rheinisch-Bergischer Kreis
	MITGLIED	
	KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Markus Lietza (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Manfred Becker	Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Dietmar Rekowski (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Rolf Schulte (CDU) (bis 19.10.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sebastian Schäfer (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr André Steiniger	Oberbergischer Kreis (OBK)
KTM Herr Dejan Vujinovic (CDU) (ab 20.10.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht des Zweckverbandes werden folgende wesentliche Aussagen (wie auch im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2022 bestätigt) zutreffend wiedergegeben:

- Ursprünglich hatte die Geschäftsführung laut Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 ein Jahresergebnis nach Rücklagenentnahme von 35 T€ erwartet.
- Der Jahresabschluss weist einen tatsächlichen **Jahresüberschuss in Höhe von 960 T€** (Vorjahr 628 T€) und einen Bilanzgewinn von 784 T€ (Vorjahr 958 T€) aus, der um 925 T€ über dem Planansatz liegt. Erträge aus Beteiligungen wurden allerdings in der Planung nicht berücksichtigt.
- Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände haben sich im Wirtschaftsjahr 2022 durch planmäßige Abschreibung und einen den Abschreibungsbetrag übersteigenden Zugang in Höhe von 3.642 T€ (Vorjahr 1.668 T€) um 1.447 T€ erhöht. Die Zugänge sind weitgehend dem Projekt :metabolon IIb und dem Projekt Pilot Bergische Rohstoffschiemde (BRS) zuzuordnen.
- Im Rahmen der Kalkulation der Gebührenbedarfsberechnungen des BAV 2022 konnten aus der Überdeckung der Vorjahre nur noch 637 T€ (Vorjahr 1.500 T€) entnommen werden. Hierdurch wurde der errechnete Gebührenbedarf verringert. Für 2022 ergibt sich gemäß § 6 KAG NRW eine Überdeckung in Höhe von 2.831 T€ (Vorjahr 1.123 T€), die spätestens in den Gebührenkalkulationen für das Jahr 2026 gebührenmindernd verrechnet werden muss.
- Der Finanzmittelbestand stieg zum Jahresende um rd. 3.497 T€ auf 14.445 T€.

- Der BAV kann auf ein erfolgreiches Jahr 2022 mit positivem Ergebnis zurückblicken. Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist solide und das Anlagevermögen des Verbandes ist durch langfristiges Kapital gedeckt.
- Für das **Wirtschaftsjahr 2023** wird auf Grundlage konstanter bis leicht steigender Gebühreneinnahmen und entsprechender Kostenpositionen, sinkender Pachterlöse eine eher ungünstige wirtschaftliche Entwicklung erwartet. Allerdings ist die Entwicklung zukünftiger Jahresergebnisse davon nur sehr eingeschränkt betroffen, so dass auch für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem **positiven Resultat zu rechnen** ist.

4.4.4.2 AVEA GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668117
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	19.08.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Die Gesellschaft ist insbesondere zuständig für: a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, b.) Sammlung und Transport von Abfällen, c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung Die Entsorgung der Abfälle im Gebiet der Gesellschafter war im Berichtsjahr jederzeit satzungsgemäß gewährleistet, so dass der öffentliche Zweck der Gesellschaft gemäß den §§ 107, 108 GO NRW erreicht wurde.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ⁹	Nominal _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stimmen _____ - / 25 / 25
	Kommanditeinlage _____ 11.000.000 € (0 Stücke); 11.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen

⁹ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER**KOMMANDITISTEN**

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 5.500.000,0 € (50,00%)
Stadt Leverkusen _____ 5.500.000,0 € (50,00%)

KOMPLEMENTÄR

AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH 25.000,0 € (100,00%)
AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH &
Co.KG _____ 2.775.000,0 € (100,00%)
AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG 1.305.000,0 € (100,00%)
AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft
mbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
refer GmbH _____ 25.000,0 € (50,00%)
Bergische Wertstoff-Sammel GmbH _____ 2.610,0 € (5,10%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND
BETEILIGUNGEN**

ADG Verwaltungs-
und Beteiligungs
GmbH
100,00%

AVEA Aufbereitungs-
u.
Deponierungsgesell-
schaft mbH & Co.KG
100,00%

refer GmbH
50,00%

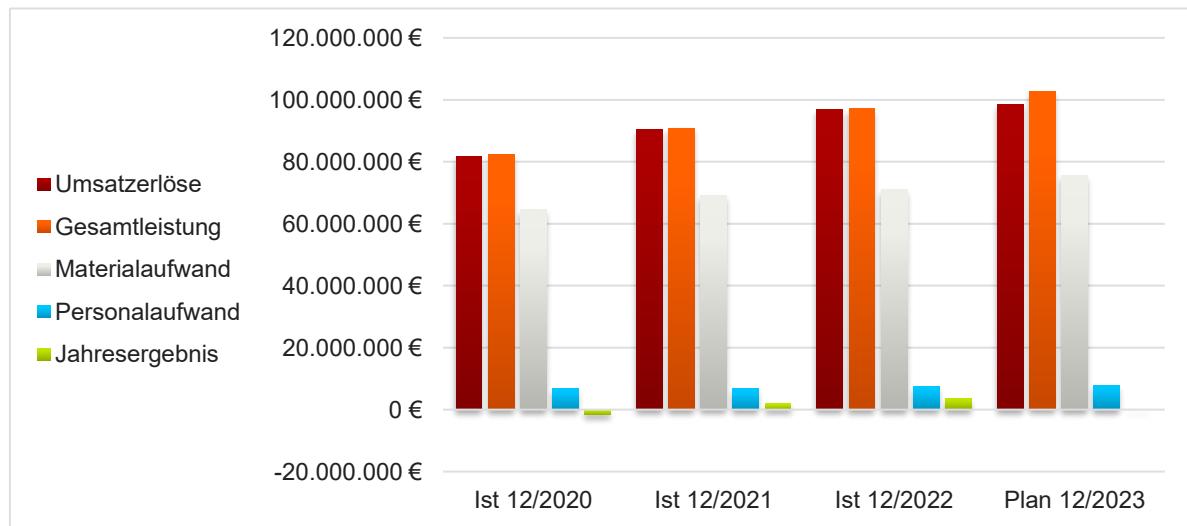
Bergische Wertstoff-
Sammel GmbH
5,10%

AVEA
Entsorgungsbetriebe
GmbH & Co. KG
100,00%

AVEA
Entsorgungsbetriebe
Verwaltungsgesellsc-
haft mbH
100,00%

FINANZDATEN

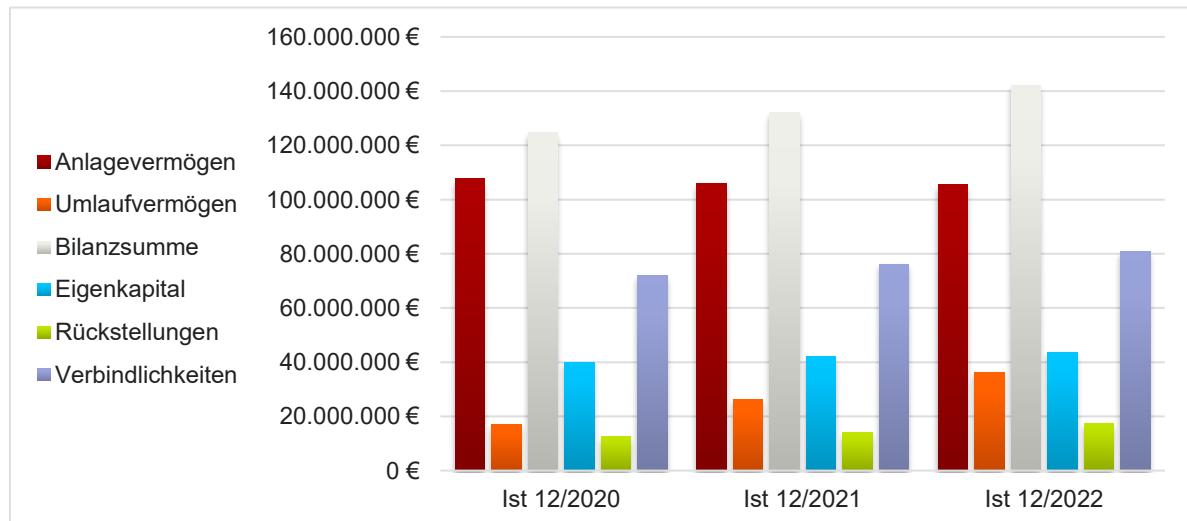
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	81.821.629	90.345.921	96.852.178	98.405.000	7,2
Sonstige betriebliche Erträge	389.740	499.787	431.340	4.193.000	-13,7
Gesamtleistung	82.211.369	90.845.709	97.283.518	102.598.000	7,1
Materialaufwand	64.445.393	69.012.909	71.018.341	75.596.000	2,9
Personalaufwand	6.677.885	6.679.671	7.387.991	7.845.000	10,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.847.308	6.328.536	6.958.372	6.424.000	10,0
Abschreibungen	6.783.643	6.765.160	7.655.182	7.054.000	13,2
EBIT	-542.860	2.059.433	4.263.633	5.679.000	107,0
Jahresergebnis	-1.685.504	2.012.592	3.641.291	138.000	80,9

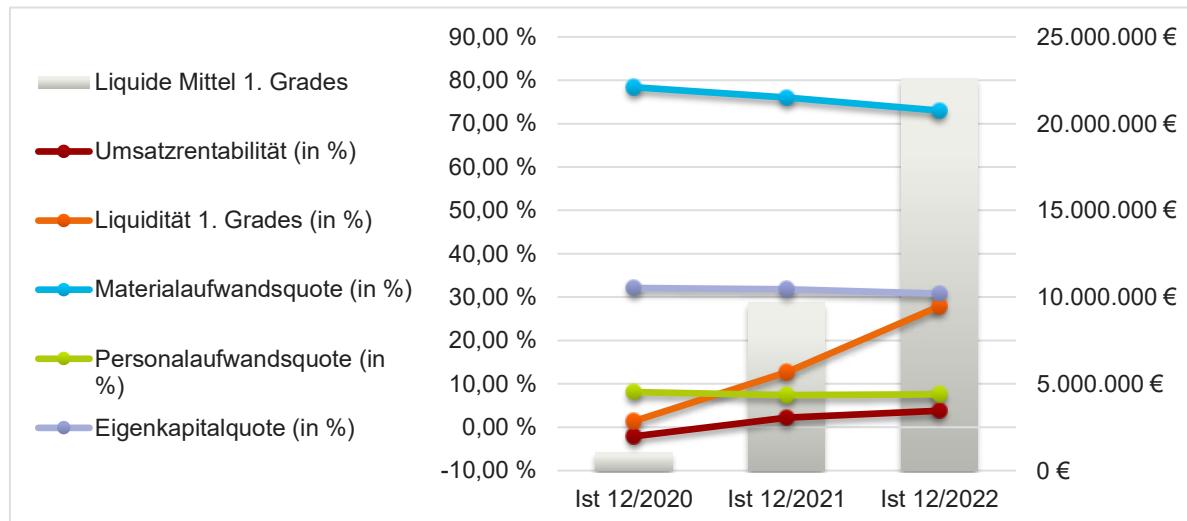
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	107.580.733	105.736.774	105.595.214	-0,1
Umlaufvermögen	17.044.512	26.283.775	36.366.614	38,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.806.668	16.459.327	13.597.576	-17,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.038.283	9.675.215	22.589.094	133,5
Rechnungsabgrenzungsposten	81.977	119.514	69.772	-41,6
Bilanzsumme	124.707.221	132.140.063	142.031.600	7,5
Passiva				
Eigenkapital	40.036.131	42.048.723	43.690.014	3,9
Rückstellungen	12.679.457	13.902.719	17.340.933	24,7
Verbindlichkeiten	71.991.633	76.188.621	81.000.653	6,3
Bilanzsumme	124.707.221	132.140.063	142.031.600	7,5

FINANZKENNZAHLEN

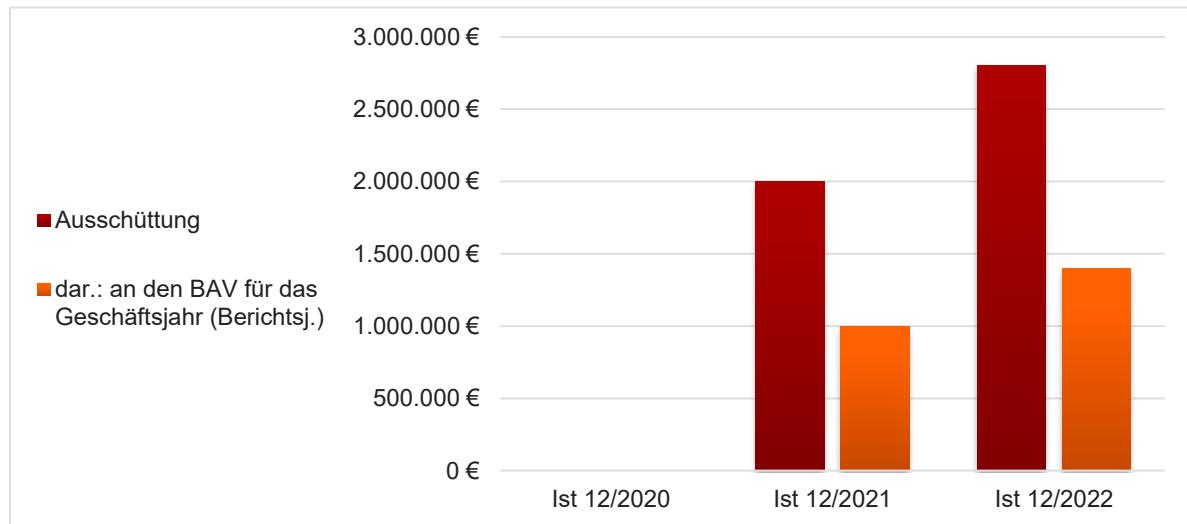


	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-4,2	4,8	8,3	72,9
Umsatzrentabilität (in %)	-2,1	2,2	3,8	72,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	1,4	12,7	27,9	119,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.038.283	9.675.215	22.589.094	133,5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	78,4	76,0	73,0	-4,0
Personalaufwandsquote (in %)	8,1	7,4	7,6	2,7
Finanzergebnis (€)	-923.322	163.654	-401.825	-345,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	40.036.131	42.048.723	43.690.014	3,9
Eigenkapitalquote (in %)	32,1	31,8	30,8	-3,1
Nettofinanzverschuldung (€)	21.438.406	8.435.162	-5.924.571	-170,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	-	20,8	20,8	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	-	2	2	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	65,0	67,2	68,9	2,5
Gutschrift auf Gesellschafterkonten (€)	0	2.000.000	2.800.000	40,0
Gewinnausschüttung an den BAV (€)	0	1.000.000	1.400.000	40,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Umsatz pro Mitarbeiter	997.825	1.158.281	1.257.820	8,6
Mitarbeiteranzahl	82	78	77	-1,3
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	414	411	407	-1,0
Forderungen				
Forderungen ggü. dem ZV BAV (€)	2.387.822	2.103.000	98.000	-95,3
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	654.221	592.831	559.582	-5,6
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	17.937.435	21.785.000	25.205.000	15,7
Erträge				
Erträge vom BAV (€)	27.048.498	26.157.000	23.334.824	-10,8
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	524.297	520.538	460.986	-11,4
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	168.986	193.565	970.787	401,5

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Ausschüttung	2.000.000	2.800.000	40,0	
dar.: an den BAV für das Geschäftsjahr (Berichtsj.)	1.000.000	1.400.000	40,0	
dar.: an die Stadt Leverkusen (für das Berichtsjahr)	1.000.000	1.400.000	40,0	

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)

Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)

Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

Herr LKVD Reinhard Schneider

Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
MITGLIED		
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 20,83 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2024 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 ein Jahresergebnis in Höhe von 3.641 T€ (Vorjahr: 2.013 T€) erwirtschaftet. Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022 hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 132.140 T€ um 9.892 T€ auf 142.032 T€ erhöht. Die Aufwendungen sind um rd. 5 % gestiegen. Parallel dazu haben die Erträge, hauptsächlich durch höhere Energieerlöse und Nebenentgelte um rd. 7 % zugenommen, sodass ein um 1.628 T€ erhöhtes Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr realisiert wurde.

Nach Beschluss der Gesellschafter am 21.06.2023 wird den Darlehenskonten der Stadt Leverkusen und des BAV **für das Berichtsjahr 2022 jeweils 1,4 Mio. € gutgeschrieben**. Der Finanzmittelbestand hat sich zum Ende der Periode um rd. 12,9 Mio. € auf rd. 22,589 Mio. € erhöht.

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2022 an folgenden Gesellschaften zu mindestens 20 % beteiligt:

- AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Engelskirchen: 100 %
- AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG, Engelskirchen: 100 %

- ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Engelskirchen: 100 % (Komplementärin)
- AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH, Engelskirchen: 100 %
- refer GmbH, Leverkusen: 50 %

Die Leistungen der Tochterunternehmen werden überwiegend an die Gesellschaft abgerechnet, die diese dann ihrerseits an die externen Leistungsempfänger weiterberechnet. Die Tochterunternehmen erhielten im Jahr 2022 von der AVEA GmbH & Co. KG eine nach LSP-Grundsätzen orientierte Vergütung. Das Subunternehmerkonzept trifft nicht auf die refer GmbH (50 % Anteil) zu. Die refer GmbH fakturiert ihre Leistungen direkt an die Kunden.

Zum Konzern:

Der **AVEA Konzern** hat laut Konzernabschluss im Jahr **2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.365 T€ erwirtschaftet** (Vorjahr: Jahresüberschuss 1.991 T€). Nach dem Plan war ein Ergebnis von 270 T€ prognostiziert worden. Im **Wirtschaftsplan 2023** wird ein **Konzernergebnis** in Höhe von **359 T€ erwartet**. Der Finanzmittelfonds steigt zum Ende der Periode um 13,462 Mio. € auf 28,029 Mio. €. Im Durchschnitt waren im Berichtsjahr 369 Arbeitnehmer zzgl. 25 geringfügig Beschäftigte und 13 Auszubildende (Summe 407) konzernweit beschäftigt.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung der AVEA GmbH & Co. KG betragen 245 T€.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die AVEA GmbH & Co. KG hat erstmals für das Berichtsjahr 2022 eine DNK-Erklärung (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) verfasst. Durch die Betrachtung der AVEA-Unternehmensgruppe wurden ebenfalls die Tochtergesellschaften einbezogen.

Im **Wirtschaftsplan 2023** wird für die **Holding** ein Jahresergebnis in Höhe von 138 T€ (ohne Beteiligungserträge) erwartet. Außerdem sieht der Plan Umsatzerlöse in Höhe von rd. 98.000 T€ vor.

Mit Datum vom 24.02.2022 hat Russland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen. Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und der anhaltenden hohen Inflation sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend einschätzbar. Aufgrund der Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst entstehen bis Ende 2024 **Personalkostensteigerungen** von rd. 4,744 T€.

Da die AVEA grundsätzlich nicht marktorientiert ist, sondern nahezu ausschließlich für die Gesellschafter Stadt Leverkusen und BAV tätig ist, wird der Fortbestand der Gesellschaft im Wesentlichen durch die Vertragsbeziehungen mit den Gesellschaftern bestimmt.

4.4.4.3 AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	18.07.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen, die im Rahmen der Abfallwirtschaft insbesondere zuständig ist für: a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, b.) Sammlung und Transport von Abfällen, c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Bereich der Entsorgungsträger sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹⁰	Nominal _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stimmen _____ - / 25 / 25
	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 250 Stimmen

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____	12.500,0 € (50,00%)
	Stadt Leverkusen	12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	AVEA GmbH & Co. KG _____	0,0 € (0,00%)

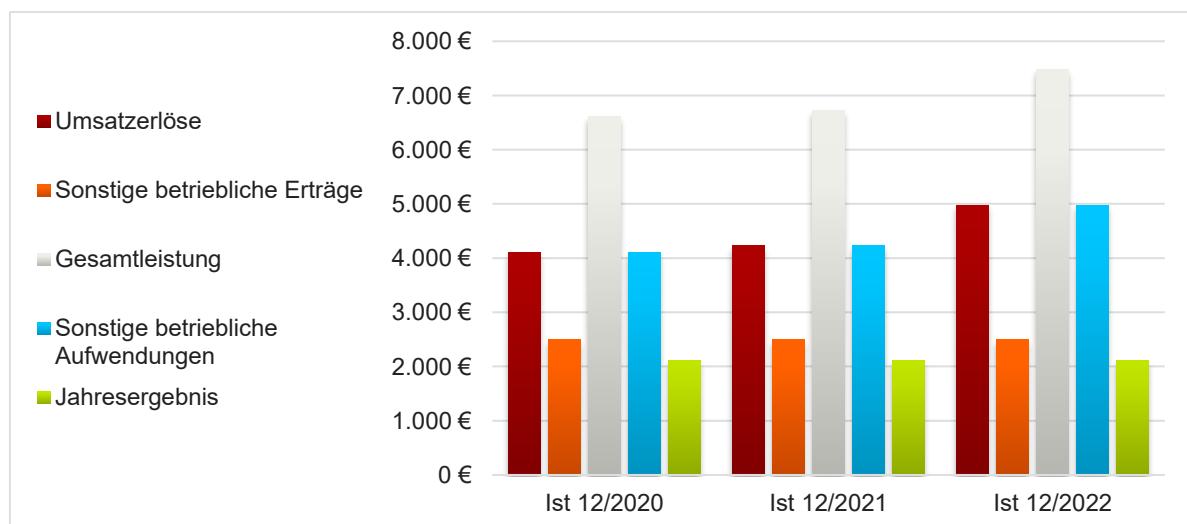
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

AVEA GmbH & Co.
KG
0,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

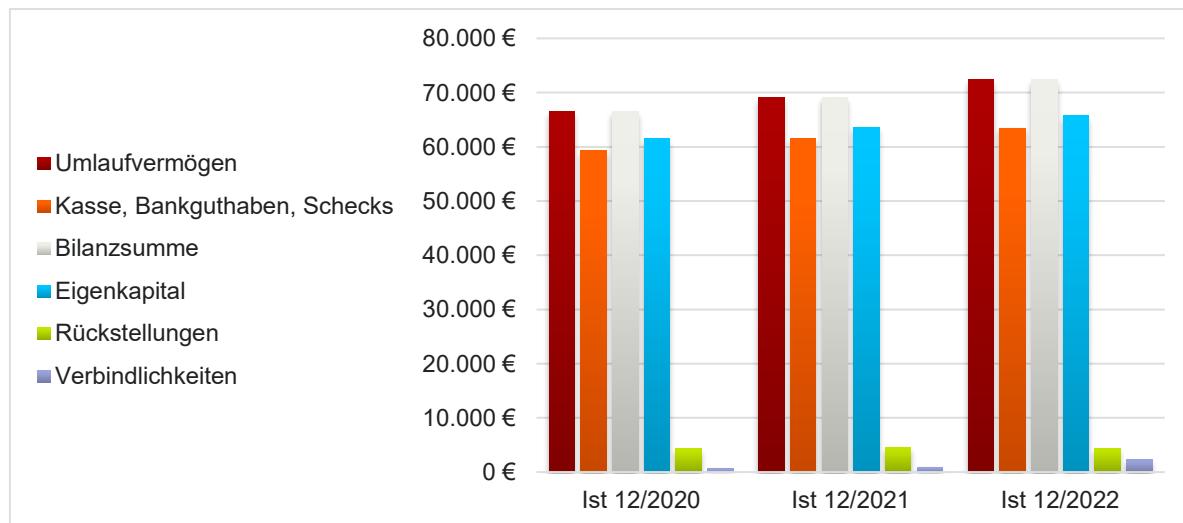


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	4.104,18	4.228,03	4.978,63	17,8
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0
Gesamtleistung	6.604,18	6.728,03	7.478,63	11,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.104,18	4.228,03	4.978,63	17,8
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0

Steuern vom Einkommen und Ertrag	396,00	394,57	394,19	-0,1
Jahresergebnis	2.104,00	2.105,43	2.105,81	0,0

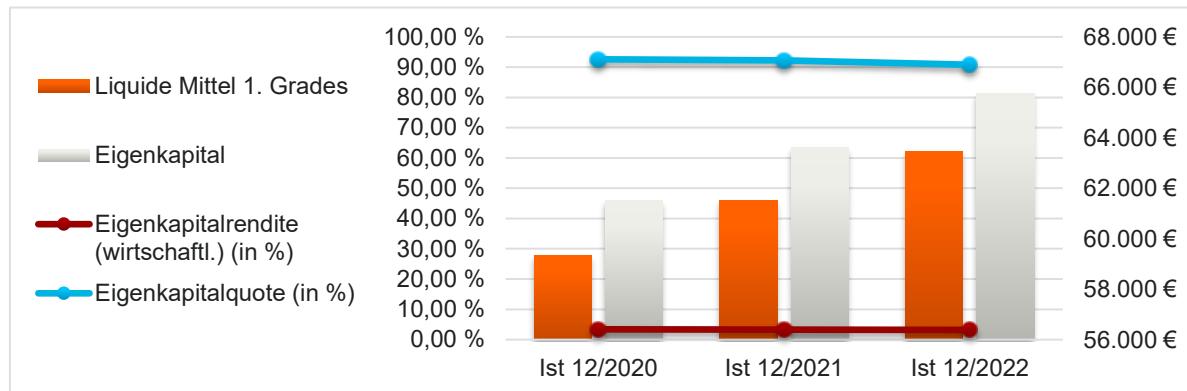
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Umlaufvermögen	66.428,01	69.034,33	72.365,86	4,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.080,85	7.521,36	8.899,57	18,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	59.347,16	61.512,97	63.466,29	3,2
Bilanzsumme	66.428,01	69.034,33	72.365,86	4,8
Passiva				
Eigenkapital	61.529,39	63.634,82	65.740,63	3,3
Gewinnrücklagen	34.425,39	36.529,39	38.634,82	5,8
Jahresergebnis	2.104,00	2.105,43	2.105,81	0,0
Rückstellungen	4.292,00	4.492,00	4.346,00	-3,3
Verbindlichkeiten	606,62	907,51	2.279,23	151,2
Bilanzsumme	66.428,01	69.034,33	72.365,86	4,8

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,4	3,3	3,2	-3,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	9.783,3	6.778,2	2.784,5	-58,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	59.347,16	61.512,97	63.466,29	3,2
GuV-Kennzahlen				
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	61.529,39	63.634,82	65.740,63	3,3
Eigenkapitalquote (in %)	92,6	92,2	90,8	-1,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Forderungen				
Forderungen ggü. der AVEA KG	7.066,00	7.521,00	8.900,00	18,3
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG	-	595,00	595,00	0,0
Erträge				
Erträge von der AVEA KG	6.604,00	6.728,00	7.479,00	11,2
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG	500,00	595,00	595,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
Herr Hans-Jürgen Sprokamp		
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
MITGLIED		
KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)		Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)		Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2,1 T€ (Vorjahr: 2,1 T€) erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse betragen 4,98 T€. Im Vorjahr betrugen die Umsatzerlöse 4,2 T€. Sie betreffen Kostenerstattungen der AVEA GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zu stande gekommen sind. Für das laufende Jahr 2023 und die Folgejahre werden keine wesentlichen Veränderungen für die Geschäftsentwicklung erwartet: Diese ergibt sich naturgemäß aus ihrer Rolle als persönlich haftende Gesellschafterin der AVEA GmbH & Co. KG.

Es sind, mit Ausnahme der Übernahme des Haftungsrisikos, weitere damit verbundene Risiken oder anderweitige Geschäftschancen derzeitig nicht erkennbar.

4.4.4.4 RELOGA Holding GmbH & Co.KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
TELEFAX	02148668-100
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand a.) die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und b.) die damit einen unmittelbaren Vorteil für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erbringt.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Öffentlicher Zweck ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften im Bereich der Abfallwirtschaft der Gesellschafter. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹¹	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmanteil _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 2.000.000 € (0 Stücke); 2.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen

¹¹ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER**KOMMANDITISTEN**

Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 1.000.000,0 € (50,00%)
Stadt Leverkusen 1.000.000,0 € (50,00%)

KOMPLEMENTÄR

RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN

Deponie Großenscheidt GmbH 60.000,0 € (100,00%)
RELOGA GmbH 2.075.000,0 € (100,00%)
Bergische Erddeponiebetriebe GmbH 257.040,0 € (51,00%)
Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH 12.500,0 € (50,00%)
REVEA GmbH 262.500,0 € (50,00%)
RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH 25.000,0 € (50,00%)
Returo Entsorgungs GmbH 25.000,0 € (50,00%)
Lämmle Recycling GmbH 977.500,0 € (42,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN**ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN**

Deponie
Großenscheidt
GmbH
100,00%

RELOGA GmbH
100,00%

Geiger-Reloga
Beteiligungs GmbH
50,00%

Returo Entsorgungs
GmbH
50,00%

Bergische
Erddeponiebetriebe
GmbH
51,00%

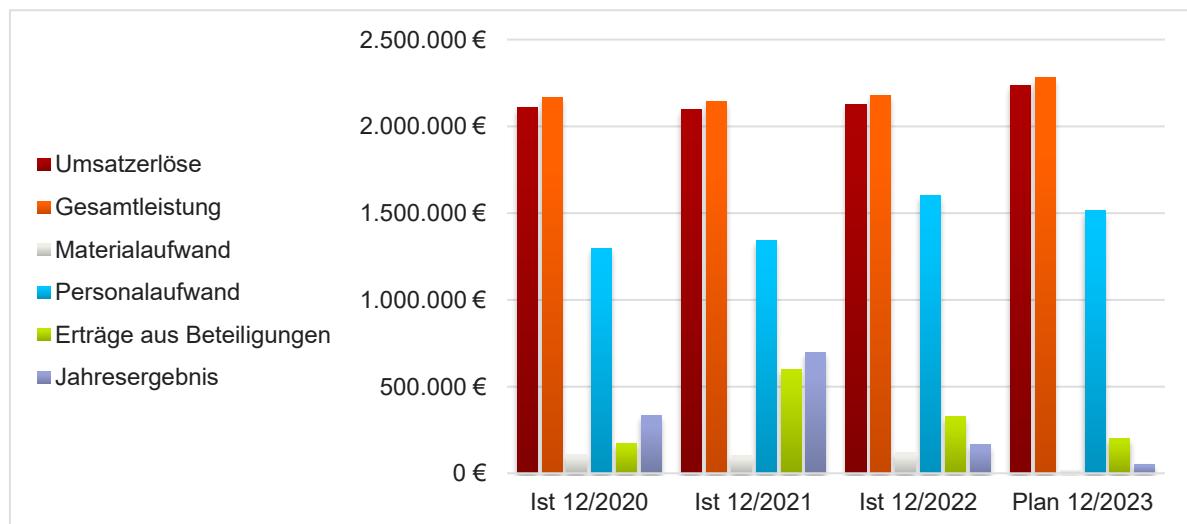
REVEA GmbH
50,00%

RSV Rheinische
Schlacke
Verwertungs GmbH
50,00%

Lämmle Recycling
GmbH
42,50%

FINANZDATEN

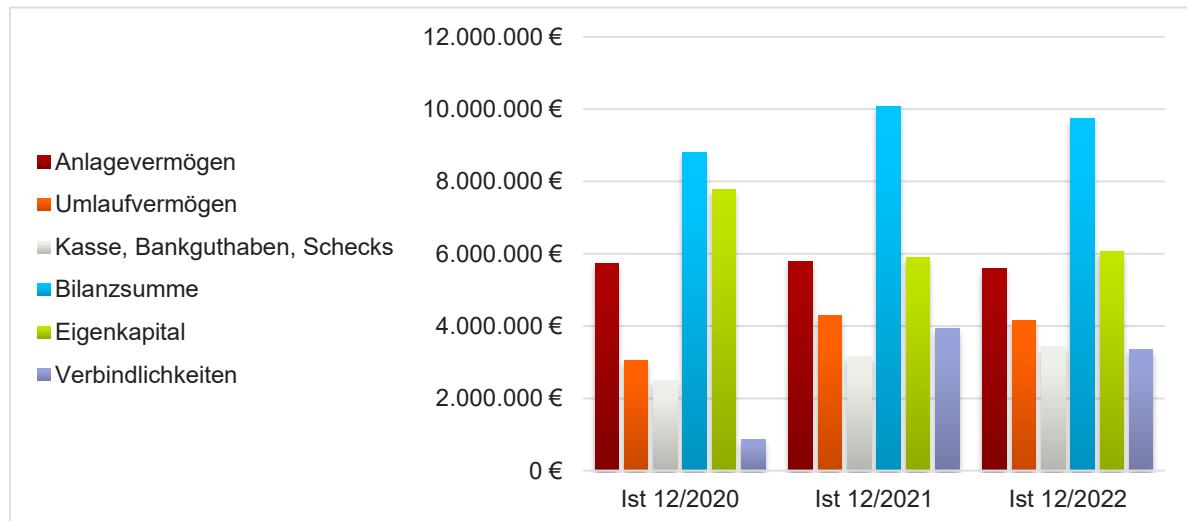
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	2.108.666	2.097.735	2.126.135	2.237.000	1,4
Sonstige betriebliche Erträge	56.981	46.624	53.747	43.000	15,3
Gesamtleistung	2.165.647	2.144.359	2.179.881	2.280.000	1,7
Materialaufwand	110.342	103.783	119.413	18.000	15,1
Personalaufwand	1.294.416	1.340.847	1.599.029	1.514.000	19,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	519.887	554.094	548.501	806.000	-1,0
Abschreibungen	24.584	22.656	27.462	40.000	21,2
EBIT	216.418	122.978	-114.523	-98.000	-193,1
Erträge aus Beteiligungen	171.119	595.306	324.925	200.000	-45,4
EBT	370.481	690.674	165.409	56.000	-76,1
Jahresergebnis	333.832	693.957	163.749	53.000	-76,4
Ausschüttung	2.571.816	0	0	-	0,0

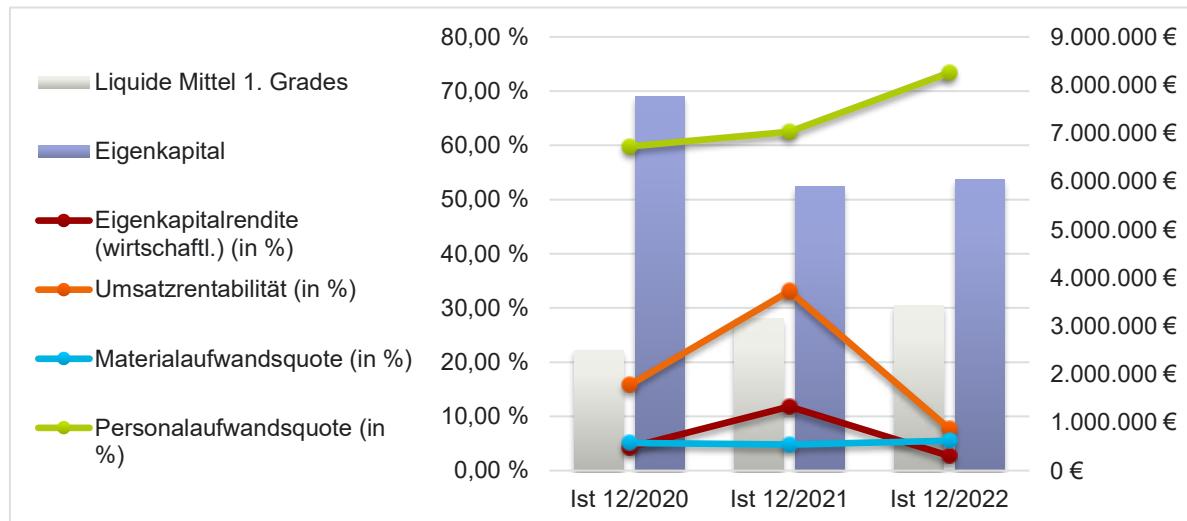
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	5.737.259	5.788.109	5.601.317	-3,2
Finanzanlagen	5.708.968	5.695.536	5.535.296	-2,8
Umlaufvermögen	3.055.767	4.282.766	4.149.961	-3,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	554.070	1.134.329	724.445	-36,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.501.697	3.148.437	3.425.516	8,8
Rechnungsabgrenzungsposten	16.500	16.500	0	-100,0
Bilanzsumme	8.809.526	10.087.375	9.751.277	-3,3
Passiva				
Eigenkapital	7.764.309	5.886.451	6.050.200	2,8
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.237.984	0	693.957	0,0
Rückstellungen	186.845	267.956	356.732	33,1
Verbindlichkeiten	858.373	3.932.969	3.344.346	-15,0
Bilanzsumme	8.809.526	10.087.375	9.751.277	-3,3

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	4,3	11,8	2,7	-77,1
Umsatzrentabilität (in %)	15,8	33,1	7,7	-76,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	291,4	80,1	102,4	27,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.501.697	3.148.437	3.425.516	8,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	5,1	4,8	5,5	14,6
Personalaufwandsquote (in %)	59,8	62,5	73,4	17,4
Finanzergebnis (€)	154.062	567.696	279.932	-50,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	7.764.309	5.886.451	6.050.200	2,8
Eigenkapitalquote (in %)	88,1	58,4	62,0	6,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				

Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	25,0	29,2	29,2	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Anlagendeckungsgrad II (in %)	145,7	110,9	116,5	5,1
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	15	14	15	7,1
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	688.669	592.831	559.582	-5,6
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	-	-	1.307.572	-
Aufwendungen				
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	524.297	520.538	460.986	-11,4

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
AUFSICHTSRAT	Herr Hans-Jürgen Sprokamp	
MITGLIED	KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	Herr LKVD Reinhard Schneider	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
MITGLIED	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 7 Frauen an (Frauenanteil: 29,16 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2024 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 15.06.2022 wurde der Jahresüberschuss **2021** in Höhe von 694 T€ auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahrs **2022** beträgt 164T€.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 15.06.2023 beschlossen, der Gesellschafterversammlung folgendes zu empfehlen:

- a) den Jahresabschluss 2022 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG mit einer Bilanzsumme von 9.751.277,38 € und einem Jahresüberschuss von 163.748,74 € (inklusive 324.925,14 € Beteiligungserträge) festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen.
- b) den Jahresüberschuss in Höhe von 163.748,74 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechende Beschlüsse wurden durch die Gesellschafterversammlung am 21.06.2023 gefasst.

Der **Finanzmittelbestand** hat sich zum 31.12.2022 auf 3.426 T€ erhöht (Vorjahr: 3.148 T€).

Die **Geschäftsentwicklung** wird für das Jahr 2022 wie folgt beschrieben:

Im Jahr **2022** hat die RELOGA Holding GmbH & Co. KG im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen kaufmännische Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie Stoffstrommanagementleistungen durchgeführt. Dabei wurden auf dem Niveau des Vorjahres und gemäß der Planung liegende Umsatzerlöse erzielt. Trotz der allgemeinen Kostensteigungen im operativen Bereich kann mit Hilfe der überplanmäßigen Beteiligungserträge dementsprechend auch ein überplanmäßiges Ergebnis erzielt werden. Zusammen mit den Beteiligungserträgen hat die Gesellschaft im Jahr 2022 bei einem Umsatz von 2.126 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von 164 T€ erwirtschaftet.

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2023** sieht Umsatzerlöse in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in Höhe von 2,2 Mio. € sowie ein Jahresergebnis von 53 T€ vor und erreicht damit im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022 ein etwa gleichbleibendes Niveau. Die RELOGA Holding erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft letztendlich von der Entwicklung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abhängig.

Konzernabschluss 2022:

Ein gesunkener Kassenbestand sowie reduzierte Verbindlichkeiten führen zu einem Rückgang der Bilanzsumme von 23,160 Mio. € auf 21,661 Mio. €. Trotz gestiegener Umsatzerlöse sinkt der Konzernjahresüberschuss um 50 % auf rd. 626,45 T€. Hauptursache sind gestiegene Material- und Personalaufwendungen. Konzernweit wurden im Berichtsjahr im Durchschnitt 115 (Vorjahr: 112) Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Beschäftigte und Auszubildende) beschäftigt.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die RELOGA Holding GmbH & Co. KG hat erstmals für das Berichtsjahr 2022 eine DNK- Erklärung (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) verfasst. Durch die Betrachtung der RELOGA-Unternehmensgruppe wurden ebenfalls die Tochtergesellschaften einbezogen.

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2023** sieht im Konzern ein Ergebnis in Höhe von +752 TEUR (einschließlich Anteil fremder Gesellschafter) vor. Die Geschäftsführung erwartet nach heutigem Erkenntnisstand (Mai 2023), dass im Jahr 2023 aufgrund des fort dauernden Krieges weiterhin mit starken Marktreaktionen zu rechnen ist, die die Ergebnisse der Unternehmen der RELOGA-Gruppe beeinflussen werden. Auch wenn bei einigen Kostenarten inzwischen eine Beruhigung eingetreten ist, wird nicht erwartet, dass das Vorkriegsniveau nochmals erreicht wird.

4.4.4.5 RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668-200
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, gleichartige oder ähnliche Unternehmen errichten, bestehende Unternehmen erwerben, sich an diesen beteiligen, diese pachten sowie die Geschäftsführung solcher Unternehmen übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften im Bereich der Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹²	Nominal _____ - / 25% / 25%
	Stimmanteil _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 25.000 Stimmen

¹² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 12.500,0 € (50,00%)
 Stadt Leverkusen 12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN RELOGA Holding GmbH & Co.KG 0,0 € (0,00%)

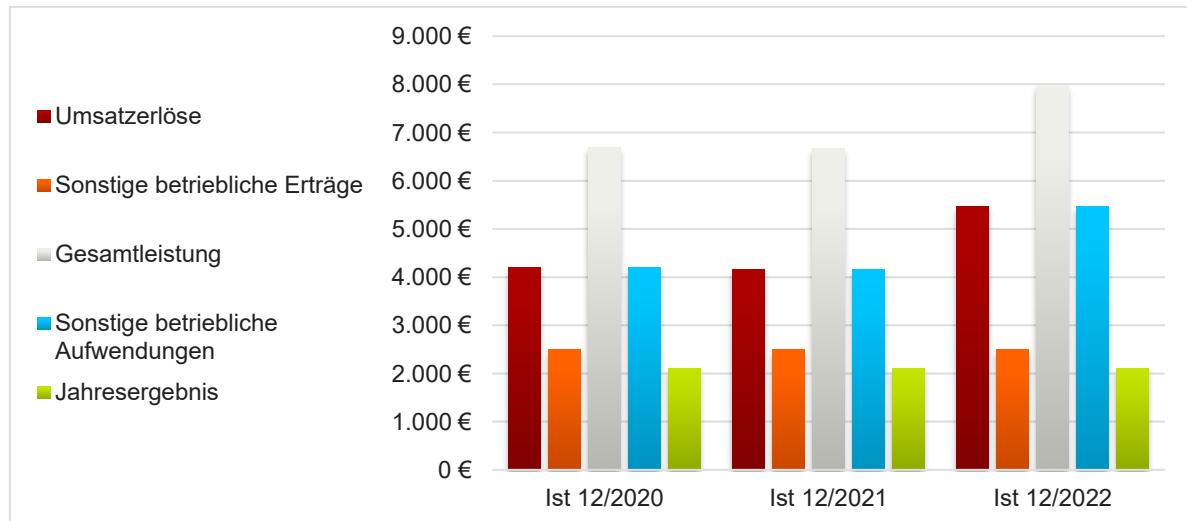
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
0,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

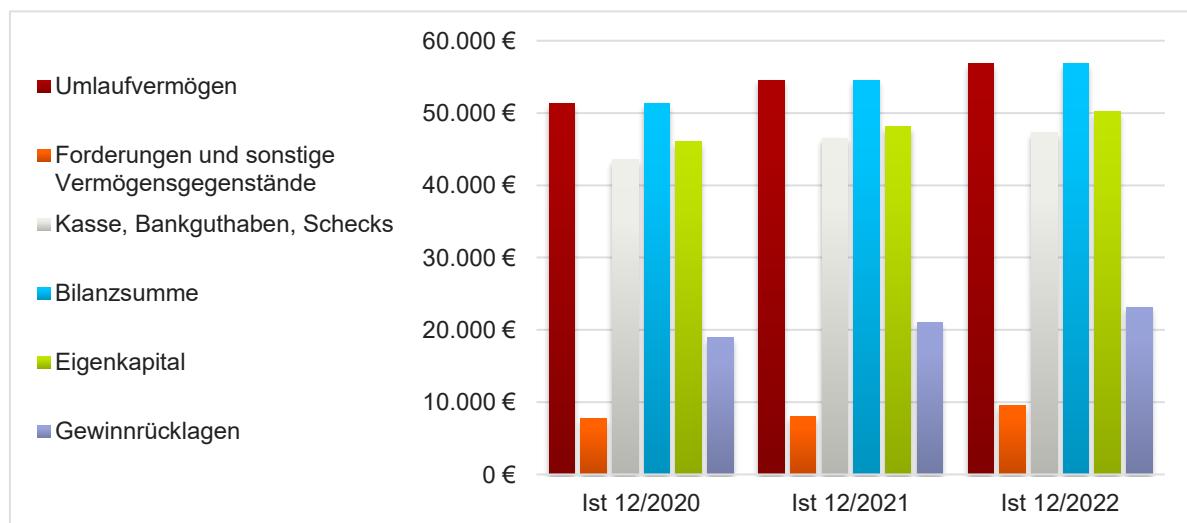


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	4.195,94	4.160,37	5.462,49	31,3
Sonstige betriebliche Erträge	2.500,15	2.500,00	2.500,00	0,0
Gesamtleistung	6.696,09	6.660,37	7.962,49	19,6

Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.196,09	4.160,37	5.462,49	31,3
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	396,00	394,57	393,14	-0,4
Jahresergebnis	2.104,00	2.105,43	2.106,86	0,1

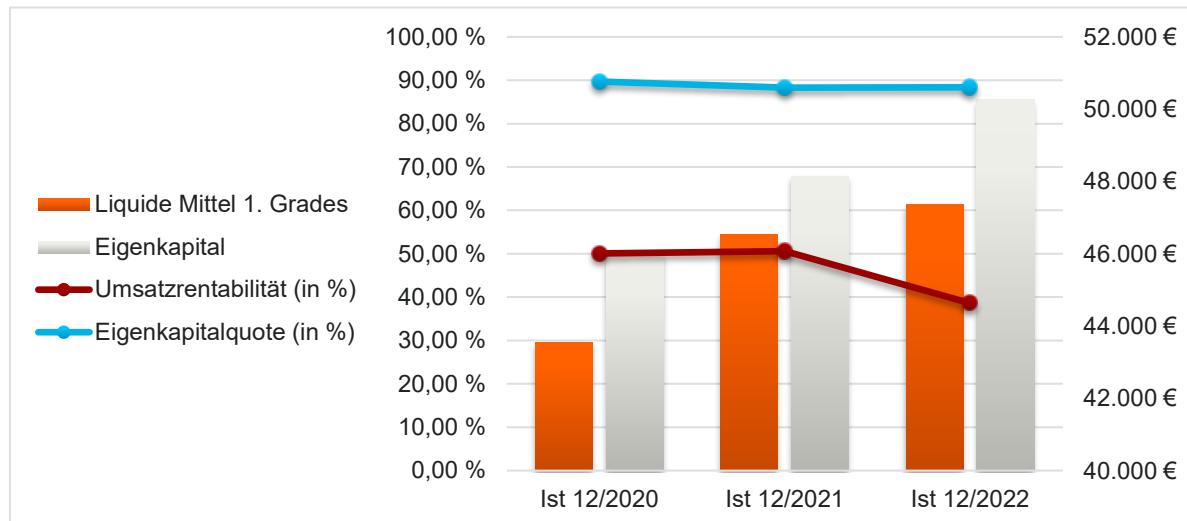
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Umlaufvermögen	51.311,51	54.552,07	56.833,65	4,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.767,29	8.020,84	9.475,36	18,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	43.544,22	46.531,23	47.358,29	1,8
Bilanzsumme	51.311,51	54.552,07	56.833,65	4,2
Passiva				
Eigenkapital	46.043,84	48.149,27	50.256,13	4,4
Gewinnrücklagen	18.939,84	21.043,84	23.149,27	10,0
Jahresergebnis	2.104,00	2.105,43	2.106,86	0,1
Rückstellungen	4.392,00	4.692,00	5.296,00	12,9
Verbindlichkeiten	875,67	1.710,80	1.281,52	-25,1
Bilanzsumme	51.311,51	54.552,07	56.833,65	4,2

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	4,6	4,4	4,2	-4,6
Umsatzrentabilität (in %)	50,1	50,6	38,6	-23,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	4.972,7	2.719,9	3.695,5	35,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	43.544,22	46.531,23	47.358,29	1,8
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	2.104,00	2.105,43	2.106,86	0,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	46.043,84	48.149,27	50.256,13	4,4
Eigenkapitalquote (in %)	89,7	88,3	88,4	0,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	0	0	0	0,0
Forderungen				
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	7.767,00	7.926,00	9.475,00	19,5

Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	580,00	595,00	595,00	595,00	0,0
Erträge					
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	6.696,00	6.660,00	7.962,00	7.962,00	19,6
Aufwendungen					
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	500,00	595,00	595,00	595,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Hans-Jürgen Sprokamp	
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	GEBORENES MITGLIED	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	MITGLIED	
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)
	KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Bergischer Abfallwirtschaftsverb and (BAV)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesellschaft übt keine eigenen operativen Tätigkeiten aus. Die Umsatzerlöse und Erträge resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG sowie aus der Haftungsvergütung in Höhe von 10 % des eingezahlten Stammkapitals für die Geschäftsführung und Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG. Dementsprechend wird sich auch in Zukunft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

4.4.4.6 Zweckverband Naturpark Bergisches Land

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022619163100
E-MAIL	info@naturpark-bl.de
WEBSEITE	http://www.naturparkbergischesland.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.1973
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	25.06.2018

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbundgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben.

Danach sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotoptypen dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.

Naturparke sollen entsprechend ihren oben beschriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

Der Zweckverband trifft die zur organisatorischen Regelung dieser Aufgabe erforderlichen Vorkehrungen. Er kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe bereits bestehender Einrichtungen und Organisationen bedienen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Zweckverband dient im Rahmen des 3. Abschnitts der Abgabenordnung ("Steuerbegünstigte Zwecke") ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben. Naturparke sollen entsprechend den vorgegebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden und sich für nachhaltigen Tourismus, Erholung und naturparkbezogene Bildung einsetzen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107,108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____	7 Stimmen
MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	
	Rhein-Sieg-Kreis _____	
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	
	Stadt Köln _____	
	Stadt Remscheid _____	
	Stadt Solingen _____	
	Stadt Wuppertal _____	
TOCHTERUNTERNEHMEN	Das Bergische gGmbH _____	2.500,0 € (10,00%)

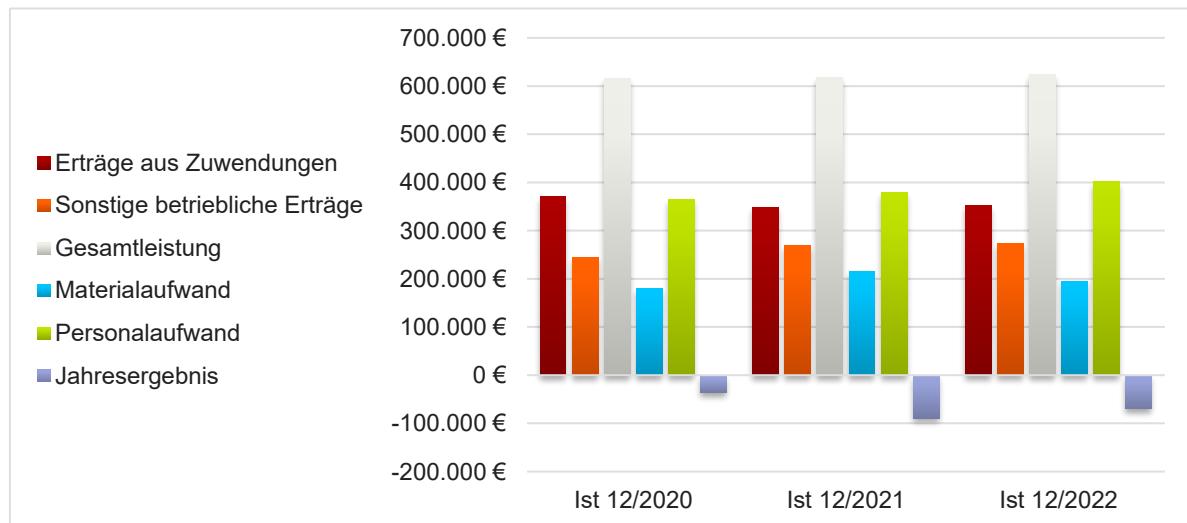
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Das Bergische
gGmbH
10,00%

FINANZDATEN

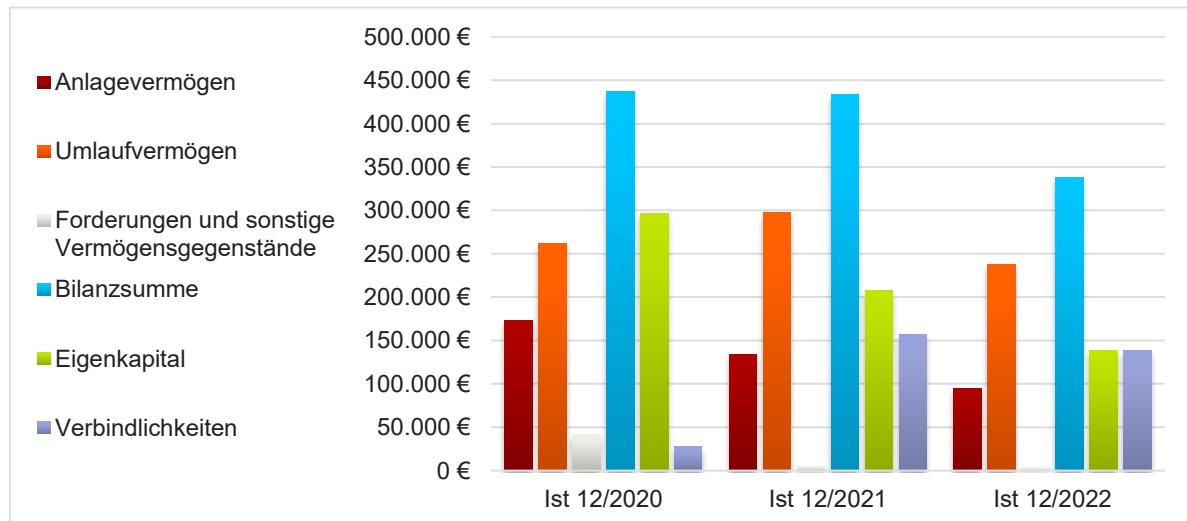
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Erträge aus Zuwendungen	371.461,39	348.799,99	351.280,54	0,7
Sonstige betriebliche Erträge	243.957,08	269.689,33	272.279,03	1,0
Gesamtleistung	615.418,47	618.489,32	623.559,57	0,8
Materialaufwand	179.866,06	215.486,10	195.301,88	-9,4
Personalaufwand	363.874,33	378.944,87	402.905,88	6,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.003,54	66.565,41	53.722,55	-19,3
Abschreibungen	32.335,18	46.503,39	41.399,80	-11,0
Jahresergebnis	-35.660,64	-89.010,45	-69.770,54	21,6

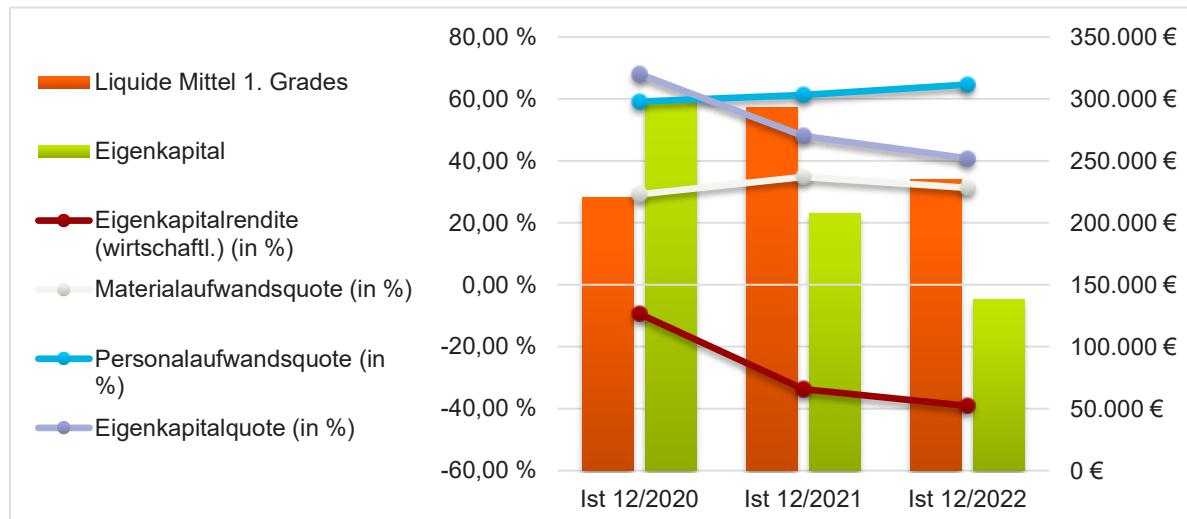
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	173.122,71	133.888,47	94.304,47	-29,6
Umlaufvermögen	262.350,81	297.776,30	237.919,97	-20,1
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.769,88	4.794,74	3.026,27	-36,9
Kasse, Bankguthaben, Schecks	220.580,93	292.981,56	234.893,70	-19,8
Rechnungsabgrenzungsposten	1.142,40	1.400,00	5.658,55	304,2
Bilanzsumme	436.615,92	433.064,77	337.882,99	-22,0
Passiva				
Eigenkapital	296.789,99	207.779,54	138.009,00	-33,6
Kapitalrücklage	245.116,55	245.116,55	207.779,54	-15,2
Gewinnrücklagen	87.334,08	51.673,44	0,00	-100,0
Jahresergebnis	-35.660,64	-89.010,45	-69.770,54	21,6
Sonderposten	82.225,00	56.342,00	40.521,00	-28,1
Rückstellungen	5.740,00	5.740,00	5.740,00	0,0
Verbindlichkeiten	27.283,51	157.364,83	138.312,02	-12,1
Rechnungsabgrenzungsposten	24.577,42	5.838,40	15.300,97	162,1
Bilanzsumme	436.615,92	433.064,77	337.882,99	-22,0

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-9,4	-33,7	-39,1	-16,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	808,5	186,2	169,8	-8,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	220.580,93	292.981,56	234.893,70	-19,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	29,2	34,8	31,3	-10,1
Personalaufwandsquote (in %)	59,1	61,3	64,6	5,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	296.789,99	207.779,54	138.009,00	-33,6
Eigenkapitalquote (in %)	68,0	48,0	40,8	-15,0
Anlagendeckung II (in %)	218,9	197,3	189,3	-4,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0,0
Erträge				

Erträge vom OBK (€)	166.621,00	166.850,00	194.670,82	16,7
Erträge von der Das Bergische gGmbH (€)	3.600,00	3.600,00	3.600,00	0,0
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	243.540,00	256.383,00	280.588,42	9,4

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	270.000,00	270.000,00	270.000,00	0,0
dar.: Verbandsumlageanteil OBK	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Herr Jens Eichner	
VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER/-IN	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSTEHER/-IN		
	Herr Landrat Sebastian Schuster	Rhein-Sieg-Kreis
VERBANDSVERSA- MMLUNG	MITGLIED	
	KTM Frau Regine Gembler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED		
	Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Naheed Stark (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Jahresergebnis 2021 i. H. v. rd. -89,0 T€ („Verlust“) wurde nach dem Beschluss der Verbandsversammlung am 17.11.2022 mit der Ausgleichsrücklage (Teilbetrag: -51,7 T€) sowie der Allgemeinen Rücklage (Teilbetrag: -37,3 T€) verrechnet. Damit war die Ausgleichsrücklage aufgebraucht. Das negative Jahresergebnis von 2022 (-69,8 T€) wird nach Beschluss der Verbandsversammlung in der Sitzung am 14.11.2023 mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Das Eigenkapital reduziert sich von 207,8 T€ auf 138,0 T€ (Diff. 69,8 T€, Stichtag 31.12.2022). Bei dieser Vorgehensweise handelt es sich um einen vom Zweckverband geplanten und der Aufsichtsbehörde genehmigten Verbrauch der Rücklagen. In den Folgejahren bleibt es bei der grundsätzlichen Pflicht, den Haushalt wieder auszugleichen. Die Verbandsumlage wird nach Ankündigung in der Verbandsversammlung am 17.11.2022 zum 01.01.2024 auf 410 T€ erhöht, um den weiteren Verzehr der Rücklagen ab 2024 zu beenden.

Für die **Haushaltsentwicklung 2023** enthält der Lagebericht zum 31.12.2022 folgende Aussagen:

Wie bereits im Vorjahr werden im Haushaltsjahr 2023 Projekte und Aufgaben unter Verwendung der Rücklagen umgesetzt und das Eigenkapital weiter planmäßig verringert. Tatsächlich bleibt der jährliche Haushalt ohne Inanspruchnahme der Rücklagen strukturell unausgeglichen, da in allen Jahren der Gesamtbetrag der Erträge nicht den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Plan-Verluste 2023 werden durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage ausgeglichen. Durch die Verringerung der allgemeinen Rücklage war die ausdrückliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich (§ 75 IV GO NRW) und zudem gemäß § 76 GO NRW formal ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) notwendig. Die Bezirksregierung Köln hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 und die festgesetzte Verbandsumlage von 270 T€ mit Schreiben vom 06.12.2022 genehmigt. Die Verbandsumlage wird nach Ankündigung in der Verbandsversammlung am 17.11.2022 zum 01.01.2024 um 140 T€ auf 410 T€ und ab 2025 auf 415 T€ erhöht, um die (begündete) Verringerung der Rücklagen zu beenden.

4.4.5 Verkehr

4.4.5.1 Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
TELEFAX	02261926099
E-MAIL	info@ovaginfo.de
WEBSEITE	http://www.ovaginfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	02.09.1949
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	07.11.2017
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
-------------------------------------	--

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Durchführung des ÖPNV für die Bevölkerung innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und die Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.
---	---

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN¹³	Nominal _____	50% / - / 50%
	Stimmanteil _____	50% / - / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____	4.704.000 € (0 Stücke); 5.880 Stimmen

¹³ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 2.352.000,0 € (50,00%)
	Stadt Gummersbach _____ 1.254.400,0 € (26,67%)
	Stadt Bergneustadt _____ 196.000,0 € (4,17%)
	Stadt Wiehl _____ 163.200,0 € (3,47%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 156.800,0 € (3,33%)
	Gemeinde Reichshof _____ 117.600,0 € (2,50%)
	Hansestadt Wipperfürth _____ 86.400,0 € (1,84%)
	Gemeinde Engelskirchen _____ 78.400,0 € (1,67%)
	Gemeinde Marienheide _____ 78.400,0 € (1,67%)
	Gemeinde Morsbach _____ 78.400,0 € (1,67%)
	Gemeinde Nümbrecht _____ 72.000,0 € (1,53%)
	Schloss-Stadt Hückeswagen _____ 70.400,0 € (1,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Der Radevormwalder Omnibus GmbH _____ 127.000,0 € (100,00%)
	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH 200.000,0 € (100,00%)
	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH _____ 3.896,2 € (1,03%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Der
Radevormwalder
Omnibus GmbH
100,00%

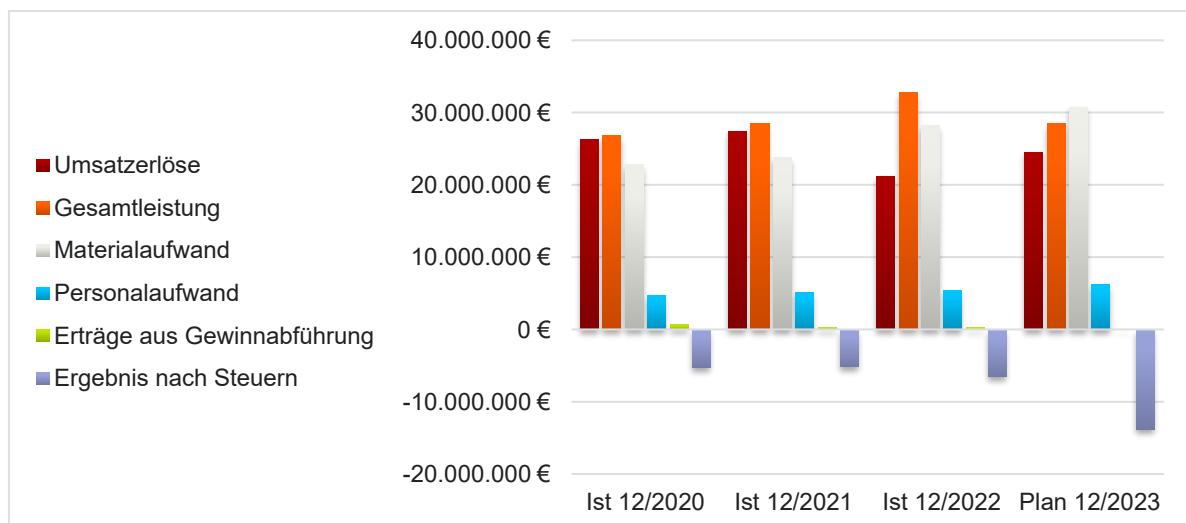
Verkehrsgesellschaft
Bergisches Land
mbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Einkaufs- und
Wirtschaftsgesellsch
aft für
Verkehrsunternehme
n mbH
1,03%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	26.219.877	27.448.994	21.201.641	24.525.000	-22,8
Sonstige betriebliche Erträge	595.755	999.937	5.890.000	3.900.000	489,0
Gesamtleistung	26.815.632	28.448.931	32.754.941	28.425.000	15,1
Materialaufwand	22.869.928	23.786.388	28.165.175	30.755.000	18,4
Personalaufwand	4.681.977	5.169.432	5.386.946	6.194.000	4,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.053.836	3.815.195	4.703.338	4.172.000	23,3
Abschreibungen	1.111.841	1.158.737	1.071.253	1.200.000	-7,6
EBIT	-5.901.950	-5.480.820	-6.571.771	-13.896.000	-19,9
Erträge aus Gewinnabführung	628.525	303.649	210.639	60.000	-30,6
Ergebnis nach Steuern	-5.321.574	-5.188.632	-6.537.906	-13.851.000	-26,0
Erträge aus Verlustübernahme	5.349.664	5.216.646	6.565.867	13.881.000	25,9
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

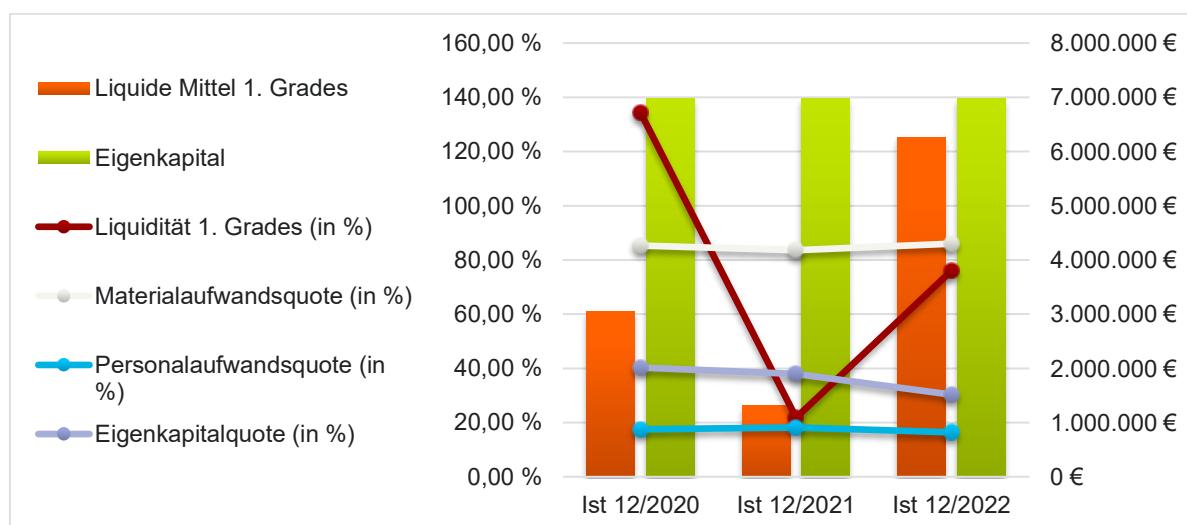
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	9.366.585	9.841.802	11.446.350	16,3
Sachanlagen	7.254.458	8.006.280	9.871.448	23,3
Finanzanlagen	1.994.724	1.744.704	1.494.684	-14,3
Umlaufvermögen	7.933.435	8.571.611	11.564.495	34,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.775.647	7.156.109	5.181.365	-27,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.044.074	1.316.306	6.258.489	375,5
Rechnungsabgrenzungsposten	13.634	4.075	6.292	54,4
Bilanzsumme	17.313.653	18.417.489	23.017.138	25,0
Passiva				
Eigenkapital	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0,0
Kapitalrücklage	233.331	233.331	233.331	0,0
Gewinnrücklagen	2.047.186	2.047.186	2.047.186	0,0
Sonderposten	173.185	146.622	1.948.918	1.229,2
Rückstellungen	7.847.384	5.200.941	5.806.183	11,6
Verbindlichkeiten	2.266.010	6.037.264	8.226.245	36,3
Rechnungsabgrenzungsposten	42.556	48.145	51.274	6,5
Bilanzsumme	17.313.653	18.417.489	23.017.138	25,0

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	134,3	21,8	76,1	249,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.044.074	1.316.306	6.258.489	375,5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	85,3	83,6	86,0	2,9
Personalaufwandsquote (in %)	17,5	18,2	16,4	-9,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	40,3	37,9	30,3	-20,1
Anlagendeckung II (in %)	80,3	80,4	78,0	-3,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	9,64	9,90	10,30	4,0
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	10.000	11.500	-	-
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	20,0	13,3	13,3	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	2.355.527	2.609.000	5.663.000	117,1
ÖDA-Jahresausgleich (€)	5.349.664	5.216.646	6.565.867	25,9
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	85	87	96	10,3
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	2.045.704	-	-	-
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	687.088	924.267	1.124.299	21,6
Forderung gegen die "Der Radevormwalder GmbH" (€)	212.459	326.299	275.881	-15,5
Verbindlichkeiten				

Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	103.502		-100,0
Verbindlichkeiten gg. Radevormwalder (€)	108.707	-	-	-
Verbindlichkeiten gg. die VBL GmbH (€)	175.835	-	-	-
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	5.349.664	5.216.646	6.565.867	25,9
Erträge von der VBL GmbH (€)	216.000	31.711	-	-100,0
Erträge vom Radevormwalder (€)	413.000	271.938	-	-100,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	-	138.580	-
dar.: Verlustübernahme VBL GmbH	-	-	138.580	-
Sonstiges	1.562.465	1.312.445	-	-100,0
dar.: Darlehen an VBL	1.562.465	1.312.445	-	-100,0
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	5.349.664	5.216.646	6.565.867	25,9
Erträge aus Gewinnabführung	628.525	303.649	210.639	-30,6
dar.: Gewinnabführung vom Radevormwalder GmbH	215.580	271.938	210.639	-22,5
dar.: Gewinnabführung von der VBL GmbH	412.945	31.711	0	-100,0
Sonstiges	5.349.664	5.216.646	6.565.867	25,9
dar.: Ausgleichszahlungen des OBK aus ÖDA	5.349.664	5.216.646	6.565.867	25,9

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG
	Frau Corinna Güllner
AUFSICHTSRAT	VORSITZ
	StRM Herr Volker Kranenberg (CDU)
	Stadt Gummersbach
	STELLVERTRETUNG VORSITZ
	Herr Frank Herhaus
	Oberbergischer Kreis (OBK)
	MITGLIED

	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
ERSATZMITGLIED		
	Frau Sabine Bremen	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Birgit Meckel (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	MITGLIED	
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 13 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die verschiedenen Einflüsse auf die Nachfrage (von noch geltenden pandemiebedingten Einschränkungen zu Jahresbeginn über die kostenlose Beförderung von Ukrainern im Frühjahr bis hin zu dem stark vergünstigten 9-Euro-Ticket in den Sommermonaten) zeichnen sich auch in den OVAG-eigenen Verkäufen ab. Insbesondere aufgrund der starken Preisreduzierung in den Sommermonaten sind die Einnahmen durch eigene Verkäufe stark gesunken und lagen 13 % unter dem Vorjahr bzw. 21 % unter dem Jahr 2019 (vor der Pandemie).

Die Differenz zu den fortgeschriebenen Erlösen aus dem Jahr 2019 und den realisierten Fahrgelderlösen wurde über den ÖPNV-Rettungsschirm ausgeglichen, so dass sich im Ergebnis keine Verschlechterung der Erlössituation aus Linienverkehren ergibt.

Die Gesamtfahrleistung aller Verkehre einschließlich der Leerfahrten und TaxiBus betrug 2022 10.319 TKM (Vorjahr: 9.861 TKM) und stieg damit um rund 5 % gegenüber Vorjahr. Der Anteil der OVAG-Gruppe an der Gesamtfahrleistung umfasste 63,2 % (Vorjahr 65,3 %).

Ergebnis

Der Oberbergische Kreis gleicht die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Linienverkehr auf vertraglicher Basis aus. Dies führt zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis.

Die Zahl der Beschäftigten betrug zum Jahresende 96 Personen. Die Berechnung nach § 267 Abs. 5 HGB ergibt im Jahresdurchschnitt eine Beschäftigung von 41 Angestellten und 49 Arbeitern.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 23.017.137,54 Euro und ist um 25 % höher als im Vorjahr. Allein das Anlagevermögen stieg investitionsbedingt von 9,842 Mio. Euro um 1,604 Mio. Euro auf 11,446 Mio. Euro.

Die Guthaben bei Kreditinstituten stiegen im Vorjahresvergleich deutlich um 4,942 Mio. Euro auf 6,259 Mio. Euro. Der Anstieg ist stichtagsbezogen auf Darlehensauszahlungen und Abschlagszahlungen des Kreises für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen zurückzuführen. Die Eigenkapitalverhältnisse blieben im Jahre 2022 unverändert. Der vereinfachte Cashflow (Jahresergebnis zuzüglich Netto-Abschreibungen) beträgt im Geschäftsjahr 2022 -5,495 Mio. Euro. Die Finanzlage und die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen durch den Oberbergischen Kreis gewährleistet, dass die OVAG jederzeit zahlungsfähig ist.

Finanzwirtschaftlicher Bereich

Während die Tochtergesellschaft „Der Radevormwalder“ mit einem Gewinn abschließen konnte (211 Tsd. Euro), hat die VBL für 2022 mit einem Verlust von 139 Tsd. Euro abgeschlossen.

Ergebnis und Gesamtbeurteilung der Geschäftsführung:

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag (vor Ausgleich durch den Aufgabenträger) von 6,566 Mio. Euro. Das Geschäftsjahr ist damit den im Vorjahr berichteten Erwartungen entsprechend verlaufen, nach denen von einem Jahresfehlbetrag über dem Niveau von 2021 auszugehen war. Die Ergebnisverschlechterung fällt allerdings geringer aus als angesichts der deutlichen Kostensteigerungen im Jahresverlauf erwartet worden war.

Prognose für 2023:

Das laufende Jahr 2023 ist stark geprägt von den Kostensteigerungen, die bereits 2022 eingesetzt haben und sich 2023 weiter fortsetzen. Gerade bei den angemieteten Leistungen gibt es erhebliche Kostensteigerungen.

Auch die eigenen Personalkosten steigen aufgrund der diesjährigen historisch hohen Tarifabschlüsse sowie der Besetzung von neuen Stellen deutlich.

Für das Jahr 2023 ist von einem Jahresfehlbetrag weit über dem Niveau von 2022 auszugehen.

Zum Jahresende 2022 hat die Gesellschaft bzw. der Oberbergische Kreis als Aufgabenträger eine erfreuliche Förderzusage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten: Danach fließen in den kommenden Jahren mehr als 10 Mio. € (80 % der voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 13,3 Mio. €) in ein Modellprojekt der OVAG und des O BK. Kern des Projektes von Kreis und OVAG ist die Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität. Dahinter liegt ein umfangreiches Bündel an Einzelmaßnahmen, die von beiden Partnern arbeitsteilig umgesetzt werden.

Die seinerzeitige Planung für 2023 ist unter hohen Unsicherheiten erfolgt, sowohl was die Kostenseite als auch was die Erlösseite betrifft. Gerade die bundespolitischen Entscheidungen unterliegen derzeit einer hohen Dynamik.

Die oben skizzierten Ansätze, d.h. für 2023 rückläufige, danach verhalten steigende Erlöse bei gleichzeitig höheren Annahmen zu den Kostensteigerungen führen zu einem Auseinanderlaufen zwischen Erlösentwicklung und Kostenentwicklung. In Folge steigt der durch den Kreis für den Liniенverkehr auszugleichende Betrag erheblich (**Prognose 2023: 13.881.000 €**).

Auch die Planung für das Wirtschaftsjahr 2024 erfolgt unter hohen Unsicherheiten. Unter den im **Wirtschaftsplan 2024** näher beschriebenen Annahmen ergibt sich in der Planung für 2024 gegenüber der Hochrechnung für 2023 eine Steigerung der Erlöse und Erträge um 10,9 % und bei den Kosten von 12,2 %. Aufgrund des stärkeren Anstiegs der Kosten gegenüber den Erlösen und Erträgen steigt das negative Betriebsergebnis um 15,4 % und unter Berücksichtigung des finanzwirtschaftlichen Bereichs der **erforderliche Ausgleichsbetrag** um 17,3 % auf rd. **14,8 Mio. €**.

4.4.5.2 Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
E-MAIL	info@vblinfo.de
WEBSEITE	www.vblinfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.03.2001
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.11.2005
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichen Personenverkehr mit den dazugehörenden Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferienziel Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck. Der Kreistag hat am 11.12.2014 dem Erwerb der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der VBL in Höhe von 25 % durch die OVAG zugestimmt, die damit eine 100%ige Tochter der OVAG geworden ist. Der Oberbergische Kreis ist mit 50 % an der OVAG und damit nur mittelbar an der VBL beteiligt. Die Rechte des Gesellschafters OVAG werden durch den Aufsichtsrat der OVAG wahrgenommen. Die VBL verfügt daneben über keinen Aufsichtsrat.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der im öffentlichen Interesse liegenden Durchführung des ÖPNV mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

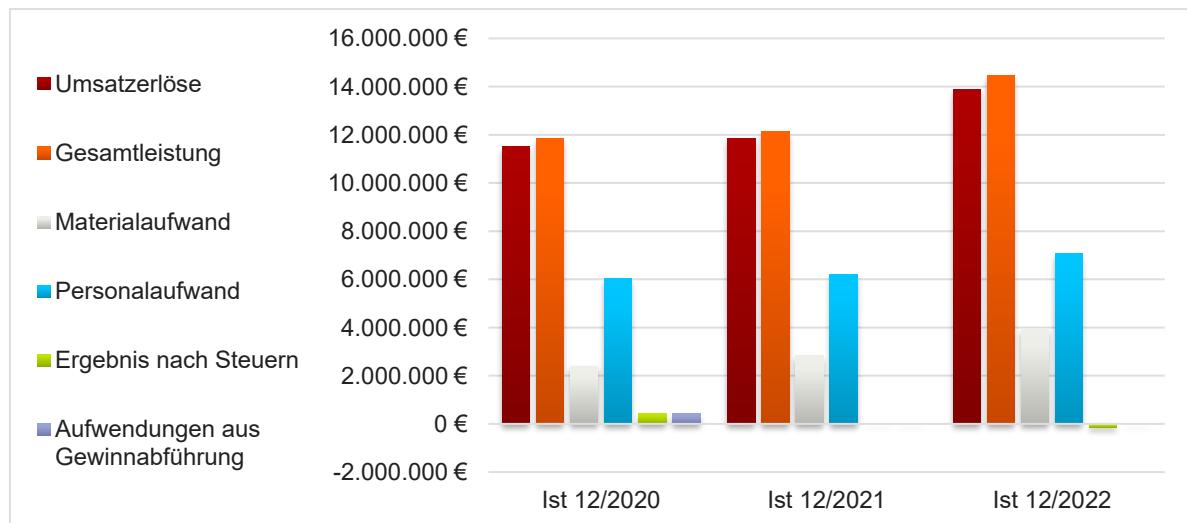
BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹⁴	Nominal _____ - / 50% / 50%
	Stimmanteil _____ - / 50% / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 200.000 € (0 Stücke); 200 Stimmen

¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH
 (OVAG) 200.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

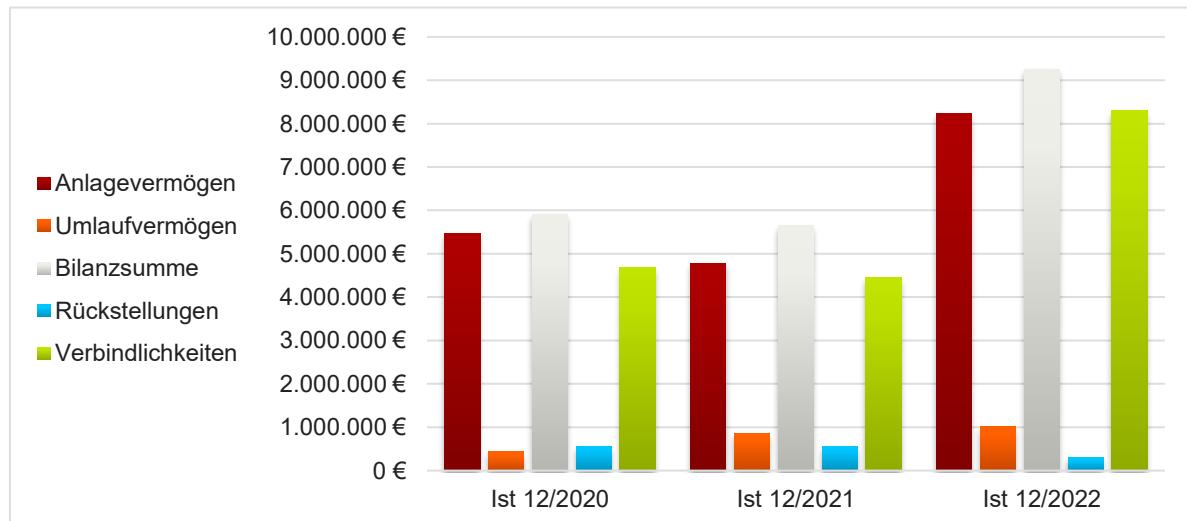
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	11.502.410,49	11.843.144,74	13.858.473,44	17,0
Sonstige betriebliche Erträge	326.062,49	296.148,91	609.130,61	105,7
Gesamtleistung	11.828.472,98	12.139.293,65	14.467.604,05	19,2
Materialaufwand	2.402.199,21	2.820.793,18	3.974.138,60	40,9
Personalaufwand	6.016.400,86	6.185.881,88	7.053.852,78	14,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.209.099,55	2.280.592,76	2.495.476,46	9,4
Abschreibungen	754.916,09	791.788,70	1.004.299,59	26,8
EBIT	445.857,27	60.237,13	-60.163,38	-199,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32.703,02	28.429,73	78.207,13	175,1
Ergebnis nach Steuern	413.154,25	31.807,40	-138.370,51	-535,0
Erträge aus Verlustübernahme	-	-	138.579,51	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	412.945,25	31.710,65	0,00	-100,0
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,0

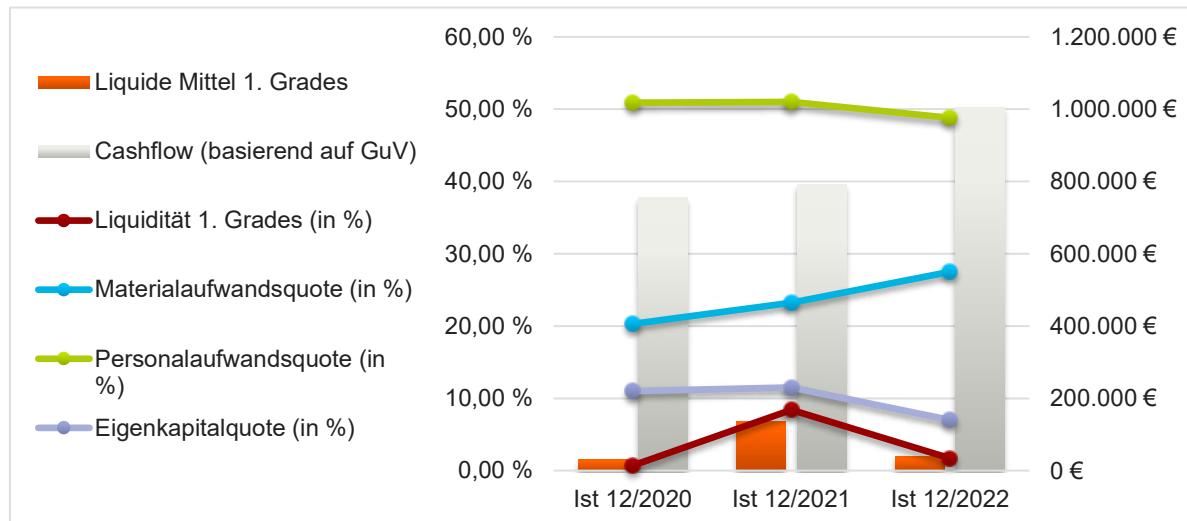
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	5.461.144,75	4.786.423,10	8.230.041,00	72,0
Umlaufvermögen	439.496,36	855.559,14	1.019.904,12	19,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	393.020,53	707.811,17	950.198,06	34,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	31.451,92	136.570,97	39.821,99	-70,8
Bilanzsumme	5.900.644,36	5.642.094,49	9.255.997,37	64,1
Passiva				
Eigenkapital	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,0
Rückstellungen	557.594,58	546.276,71	302.563,21	-44,6
Verbindlichkeiten	4.693.049,78	4.445.817,78	8.303.434,16	86,8
Bilanzsumme	5.900.644,36	5.642.094,49	9.255.997,37	64,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	0,7	8,4	1,7	-79,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	31.451,92	136.570,97	39.821,99	-70,8
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	754.916,09	791.788,70	1.004.299,59	26,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	20,3	23,2	27,5	18,5
Personalaufwandsquote (in %)	50,9	51,0	48,8	-4,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,0
Fremdkapital (€)	5.250.644,36	4.992.094,49	8.605.997,37	72,4
Eigenkapitalquote (in %)	11,0	11,5	7,0	-39,1
Anlagendeckung II (in %)	11,9	13,6	7,9	-41,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	3,88	3,85	3,86	0,3
Fahrzeugbestand - gesamt	-	65	74	13,9

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	156	153	181	18,3
Forderungen				
Forderungen gegen die OVAG (€)	114.221,00	507.899,23	-	-
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	687.088,00	2.235.294,89	-	-
Erträge				
Erträge von der OVAG (€)	11.042.000,00	11.201.332,24	-	-
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	412.945,00	-	-	-

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	412.945,25	31.710,65	0,00	-100,0
dar.: Gewinnabführung an OVAG	412.945,25	31.710,65	-	-100,0
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Verlustübernahme	-	-	138.579,51	100,0
dar.: Erträge aus Verlustübernahme (OVAG)	-	-	138.579,51	100,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Frau Corinna Güllner	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	StRM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr Frank Herhaus	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seitens der Geschäftsführung wird die Ertragslage nachvollziehbar dargestellt, wie sie auch aus den vorstehenden Tabellen und Grafiken ersichtlich ist:

Die Umsatzerlöse liegen mit 13,858 Mio. Euro um 17 % über Vorjahresniveau. Hauptursache ist, dass die Kostensteigerungen an die Auftraggeber (OVAG und Kommunen für freigestellten Schülerverkehr) weitergegeben wurden. Hinzu kommt die Beauftragung mit der Durchführung des Fahrbetriebs "monti" (On-Demand-Angebot). Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 609 Tsd. Euro um 106 % über dem Vorjahr. Die Steigerung ist vorrangig auf die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 282 Tsd. Euro zurückzuführen.

Der Materialaufwand lag mit 3,974 Mio. Euro 41 % über dem Vorjahr, was sich vor allem auf die stark gestiegenen Dieselpreise zurückführen lässt. Auch der Personalaufwand stieg deutlich um 14 % auf 7,054 Mio. Euro. Die Steigerung ist zum einen auf einen Tarifabschluss in Höhe von 4,5 % zurückzuführen und zum anderen auf Personalmehrungen zur Erbringung von Mehrleistungen und des On-Demand-Angebotes „monti“.

Durch die Anschaffung neuer Busse stiegen die Abschreibungen für Busse um 26,8 % auf 1.004 Tsd. Euro (Vorjahr 792 Tsd. Euro).

Das **Betriebsergebnis beträgt -60.163,38 Euro** und hat sich gegenüber dem Vorjahr (+60.237,13 Euro) verschlechtert.

Durch die Anschaffung neuer Fahrzeuge stieg das Anlagevermögen um rd. 3,4 Mio. € und auch die Bilanzsumme erhöhte sich in Folge von 5,642 Mio. € auf 9,256 Mio. €. Mit der Aufnahme von Darlehen zur Finanzierung der Fahrzeuge sind die Verbindlichkeiten von 3,858 Mio. € im Vorjahr auf 8,303 Mio. € angewachsen.

Wirtschaftliche Prognose

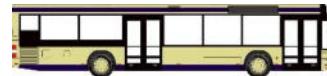
Das laufende Jahr **2023** ist stark geprägt von den Kostensteigerungen, die bereits 2022 eingesetzt haben und sich 2023 weiter fortsetzen. Vor diesem Hintergrund erfolgte zu Jahresbeginn 2023 eine vertraglich basierte Preiserhöhung um rund 13 % für die im Auftrag der OVAG betriebenen Verkehre.

Aufgrund der vorgenommenen Preisanpassungen und der gesunkenen Kosten für Diesel wird davon ausgegangen, dass trotz der insgesamt steigenden Kosten 2023 wieder ein leicht positives Ergebnis und eine moderate Verbesserung gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 erzielt werden kann.

4.4.5.3 Der Radevormwalder Omnibus GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Röntgenstr. 17
FIRMENSITZ	42477 Radevormwald
TELEFON	021955018
TELEFAX	021955599
E-MAIL	derradevormwalder@t-online.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.03.1980
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.11.2008

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentli- chem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung für die Region.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Durchfüh- rung von öffentlichem Personenverkehr (ÖPNV) mit den dazuge- hörenden Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit be- darfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen für die Region. Im Berichtsjahr war die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW zu jeder Zeit gewährleistet.

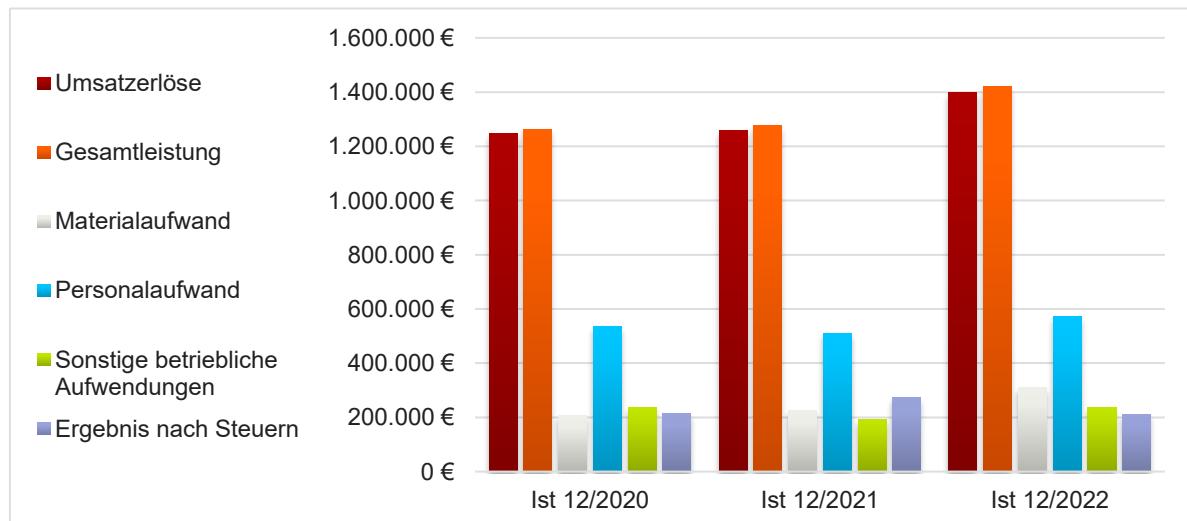
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN¹⁵	Nominal _____ - / 50% / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 127.000 € (0 Stücke); 127 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) _____ 127.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEH- MEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

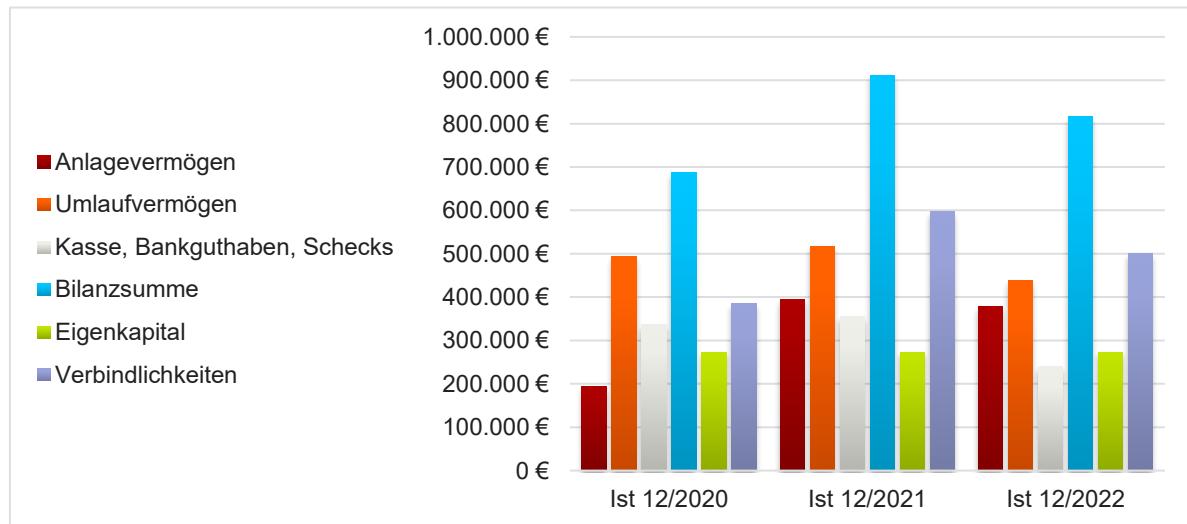
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	1.245.818,42	1.257.683,99	1.399.737,10	11,3
Sonstige betriebliche Erträge	17.958,23	19.125,52	19.799,34	3,5
Gesamtleistung	1.263.776,65	1.276.809,51	1.419.536,44	11,2
Materialaufwand	208.458,36	224.127,04	310.149,91	38,4
Personalaufwand	534.487,65	511.173,78	573.315,22	12,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234.925,27	192.718,68	235.679,55	22,3
Abschreibungen	69.008,24	74.859,17	87.418,72	16,8
EBIT	216.897,13	273.930,84	212.973,04	-22,3
Ergebnis nach Steuern	215.579,77	271.938,09	210.638,80	-22,5
Aufwendungen aus Gewinnabführung	215.579,77	271.938,09	210.638,80	-22,5
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,0

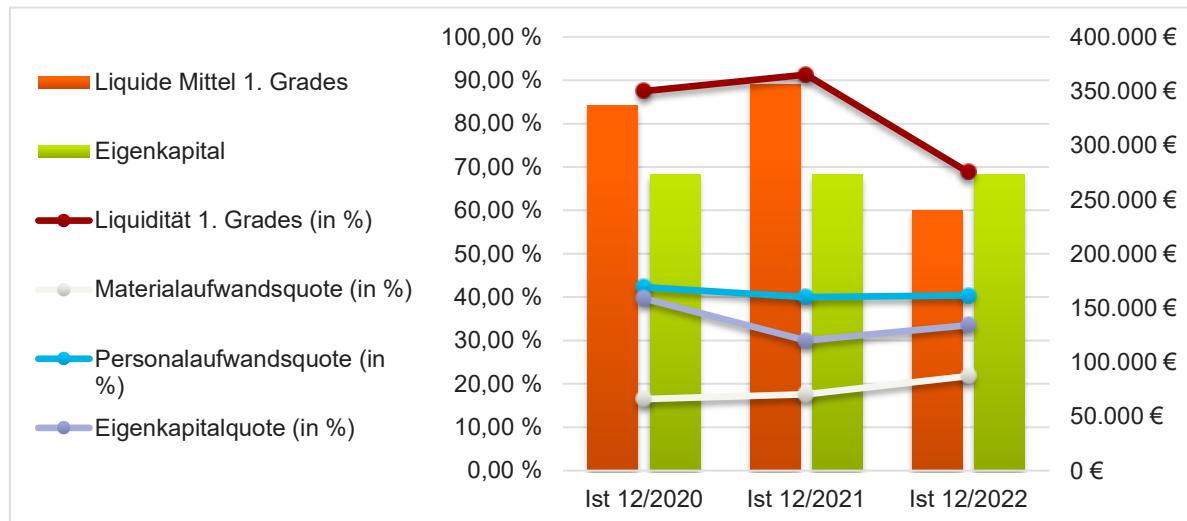
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	194.110,50	393.920,00	377.748,00	-4,1
Umlaufvermögen	493.350,15	517.688,65	438.031,69	-15,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	123.186,14	149.032,50	148.902,95	-0,1
Kasse, Bankguthaben, Schecks	336.533,56	355.677,27	239.691,43	-32,6
Bilanzsumme	687.460,65	911.608,65	815.779,69	-10,5
Passiva				
Eigenkapital	273.136,04	273.136,04	273.136,04	0,0
Gewinnrücklagen	146.136,04	146.136,04	146.136,04	0,0
Rückstellungen	29.680,18	40.085,83	42.541,78	6,1
Verbindlichkeiten	384.644,43	598.386,78	500.101,87	-16,4
Bilanzsumme	687.460,65	911.608,65	815.779,69	-10,5

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	87,5	91,3	68,8	-24,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	336.533,56	355.677,27	239.691,43	-32,6
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	69.008,24	74.859,17	87.418,72	16,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	16,5	17,6	21,8	23,9
Personalaufwandsquote (in %)	42,3	40,0	40,4	1,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	273.136,04	273.136,04	273.136,04	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	39,7	30,0	33,5	11,7
Anlagendeckung II (in %)	140,7	69,3	72,3	4,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	19	16	18	12,5

Forderungen					
Forderungen gegen die OVAG (€)	111.870,00	123.000,00	136.500,00	11,0	
Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	215.622,00	271.938,09	275.880,15	1,5	
Erträge					
Erträge von der OVAG (€)	1.218.751,00	1.222.845,36	-	-100,0	
Aufwendungen					
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	27.893,00	25.285,80	-	-100,0	

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	215.579,77	271.938,09	210.638,80	-22,5
dar.: Gewinnabführung an die OVAG	215.579,77	271.938,09	210.638,80	-22,5

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜH- RUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
	Frau Susanne Arhelger	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die von den Wirtschaftsprüfern bestätigte Darstellung der Geschäftsführung im Lagebericht ist insgesamt nachvollziehbar:

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 1.400 T€ (Vorjahr 1.258 T€) erwirtschaftet. Die Preisanpassung der Verkehrserlöse führte zur Verbesserung der Umsatzerlöse. Der Materialaufwand (310 T€) besteht im Wesentlichen aus Treibstoffkosten, die sich durch den Preisanstieg um 118 T€ auf 294 T€ erhöhten.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 62 T€ gestiegen. Nachbesetzungen im Personalbereich, die Umsetzung tariflicher Vorgaben sowie die Tariferhöhung zum 1. April des Jahres und außertarifliche Anpassungen führten zu einem höheren Personalaufwand.

Der Jahresüberschuss (vor Abführung) beträgt 211 T€ (Vorjahr 272 T€). Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 96 T€ auf 816 T€.

Bei einem positiven Cashflow von 298 TEUR war die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Der allgemein bestehende Fachkräftemangel hat sich im Geschäftsjahr verschärft.

Der Fahrzeugbestand wird trotz Anpassungen in 2022 als veraltet und kritisch eingeschätzt.

Der **Wirtschaftsplan** geht für **2023** von einem Ergebnis vor Gewinnabführung aus, das deutlich unter dem Ergebnis 2022 (210,6 T€) liegen wird.

4.4.5.4 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@vrs.de
WEBSEITE	http://www.vrsinfo.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1987
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	10.01.2023
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	<p>Der Zweckverband erfüllt hoheitliche Aufgaben auf der Basis des ÖPNVG NRW und der aufgrund des Gesetzes erlassenen Satzung des Zweckverbandes. Der ZV VRS hat darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsunternehmen des Verbundgebietes den Verbundtarif und die dazugehörigen Beförderungsbedingungen anwenden sowie ggfls. Übergangstarife zu schaffen und fortzuentwickeln. Zusammen mit dem Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) bildet der ZV VRS den Dachzweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) gemäß § 5 Abs. 1b ÖPNVG NRW. Dem Zweckverband gehören folgende Verbandsmitglieder (in Klammer Stammeinlagenanteile in %) an: Bonn (10), Köln (25), Leverkusen (5), Monheim am Rhein (5), Rhein Erft Kreis (15), Oberbergischer Kreis (10), Rhein-Sieg-Kreis (15), Rheinisch-Bergische Kreis (10), Kreis Euskirchen (5). Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung ihres jeweiligen Anteils an der Umlage zur Mitfinanzierung der VRS GmbH nach § 5 der Haushaltssatzung des Zweckverbandes verpflichtet. Die Umlage beträgt (Stand: Nov. 2020) wie in Vorjahren 300.000 € insgesamt, davon entfallen auf den Oberbergischen Kreis eine anteilige Umlage von 30.000 €.</p>
-----------------------------	--

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	<p>Zweck des ZV VRS ist die Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet auf der Grundlage des ÖPNVG NRW und der Verbandssatzung. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.</p>
--	--

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____	38 Stimmen
MITGLIEDER		
	Stadt Köln _____	11
	Rhein-Sieg-Kreis _____	7
	Rhein-Erft-Kreis _____	5
	Bundesstadt Bonn _____	4
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	3
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	3
	Kreis Euskirchen _____	2
	Stadt Leverkusen _____	2
	Stadt Monheim am Rhein _____	1
TOCHTERUNTERNEHMEN	Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH _____	240.000,0 € (100,00%)
	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland _____	37,0 € (72,55%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Verkehrsverbund
Rhein-Sieg GmbH
100,00%

Zweckverband
Nahverkehr - SPNV
& Infrastruktur -
Rheinland
72,55%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

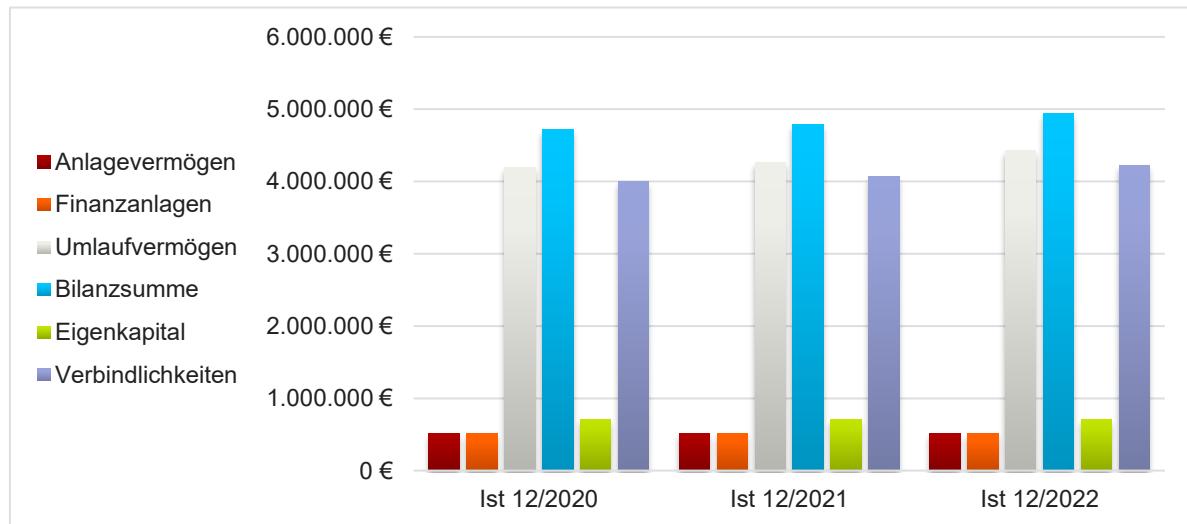
FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Erträge aus Zuwendungen	8.389.264	8.432.166	8.599.806	8.648.978	2,0
Materialaufwand	8.318.834	8.332.775	8.520.763	8.557.978	2,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	45.960	77.408	65.619	91.000	-15,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.470	21.983	13.424	0	-38,9
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

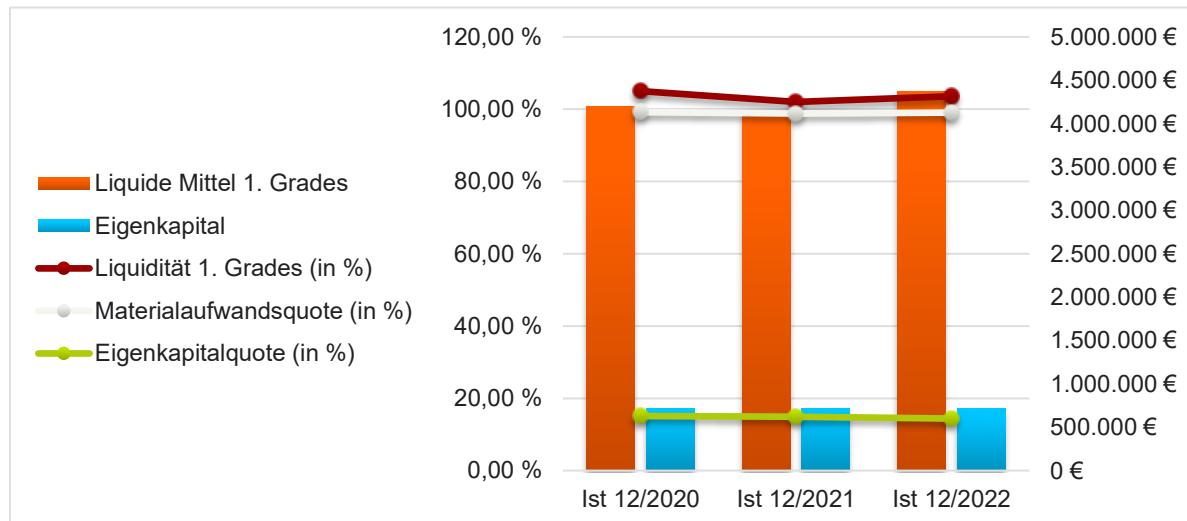
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	516.087	516.087	516.087	0,0
Finanzanlagen	516.087	516.087	516.087	0,0
Umlaufvermögen	4.196.818	4.266.065	4.423.032	3,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.196.818	4.146.626	4.372.980	5,5
Bilanzsumme	4.712.905	4.782.152	4.939.119	3,3
Passiva				
Eigenkapital	711.845	711.845	711.845	0,0
Rückstellungen	5.000	4.760	4.760	0,0
Verbindlichkeiten	3.996.060	4.065.547	4.222.514	3,9
Bilanzsumme	4.712.905	4.782.152	4.939.119	3,3

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	105,0	102,0	103,6	1,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	4.196.818	4.146.626	4.372.980	5,5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	99,2	98,8	99,1	0,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	711.845	711.845	711.845	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	15,1	14,9	14,4	-3,4
Anlagendeckung II (in %)	137,9	137,9	137,9	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland	-	-	111.000	-
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG	-	-	495.196	-

Verbindlichkeiten ggü. der RVK	-	-	553.023	-
Erträge				
Erträge vom OBK	30.000	30.000	30.000	0,0
Erträge vom ZV NVR	111.000	92.000	-	-100,0
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH	300.000	300.000	-	-100,0
Aufwendungen an den ZV NVR	-	371.297	-	-100,0
Aufwendungen ggü. der OVAG	206.129	197.979	-	-100,0
Aufwendungen ggü. der RVK	257.122	262.580	-	-100,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	300.000	300.000	300.000	0,0
dar.: Umlageanteil OBK	30.000	30.000	30.000	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER/-IN	
	Herr Landrat Sebastian Schuster	Rhein-Sieg-Kreis
VERBANDSVERSA-MMLUNG	VORSITZ	
	Herr Bernd Kolenbach	Kreis Euskirchen
	MITGLIED	
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Frau Sabine Bremen	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der ZV VRS finanziert sich ausschließlich aus Zuwendungen.

Die Bilanzsumme des ZV VRS beträgt zum Stichtag 31.12.2022 4.939,1 TEUR. Gegenüber dem Vorjahr (4.782,1 TEUR) ist dies eine Erhöhung um 157,0 TEUR.

Die liquiden Mittel des ZV VRS betragen zum Stichtag 4.372,9 TEUR.

Die Einnahmeverluste der erlösverantwortlichen Organisationen wurden für 2020, 2021 und 2022 vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen.

Im Wirtschaftsjahr **2023** wurde eine einmalige Anpassung der Umlage auf 450,0 TEUR vorgenommen. Diese Erhöhung war aufgrund des anstehenden Umzuges der VRS GmbH notwendig. Im Übrigen wird 2023 mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. In der mittelfristigen Finanzplanung bis 2027 weist der ZV VRS keine wesentlichen Veränderungen sowohl bei den Zuweisungen als auch den Sachaufwendungen auf.

4.4.5.5 Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37-39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@vrs.de
WEBSEITE	http://www.vrs.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.12.1986
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.12.2008
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND--	Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie nimmt für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Sieg (ZV VRS) die diesem obliegenden Aufgaben wahr und sie nimmt - in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen - als Dienstleister im Rahmen eines Verkehrsverbundes nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Personenbeförderungsgesetz - PBefG) Aufgaben wahr. Dazu gehören insbesondere: -Dienstleistungen für den ZV VRS in Fragen dessen Funktion als zuständige Behörde, -Koordinierung des verbundbezogenen betrieblichen Leistungsangebotes, -Erstellung des Verbundfahrplanes, -Fragen des Gemeinschaftstarifes etc., -regionales Marketing, -Erstellung Jahresrechnung und Ermittlung Aufwanddeckungsfehlbeträge, -Umsetzung von Einnahmeaufteilungsregelungen, -Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen, -Fragen bzgl. Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsvorkehr, -verkehrsbezogene Verkehrsforschung.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Die Gesellschaft ist im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig und übernimmt für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW-Tarifs. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁶ Nominal _____ - / 7,89% / 7,89%

KAPITAL Stammkapital _____ 240.000 € (0 Stücke); 240 Stimmen

GESELLSCHAFTER Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV
VRS) _____ 240.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN VDV eTicket Service GmbH & Co. KG _____ 22.500,0 € (2,28%)

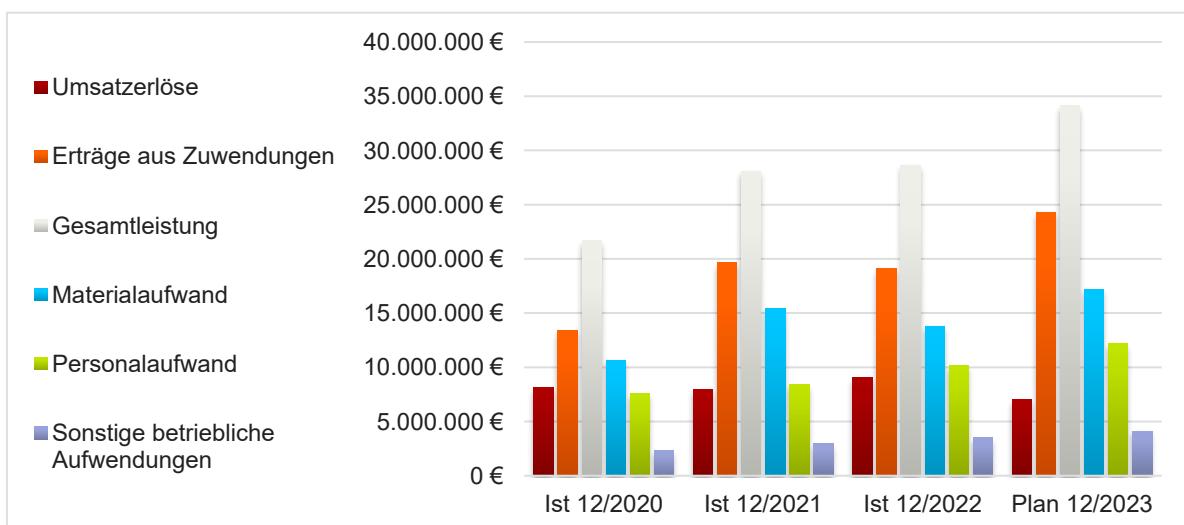
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

VDV eTicket Service
GmbH & Co. KG
2,28%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

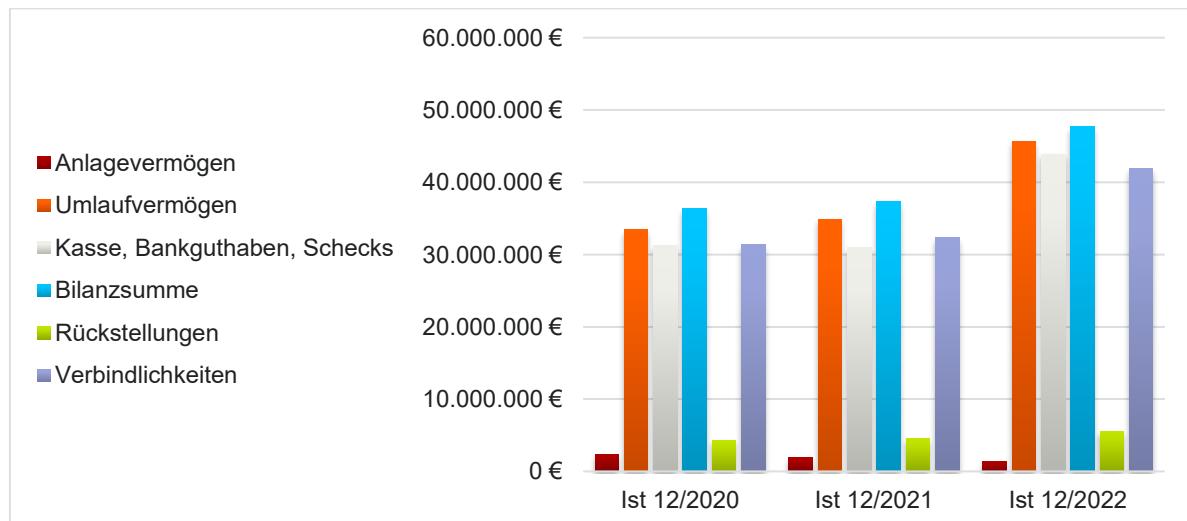


¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	8.173.764	7.998.953	9.050.177	7.050.000	13,1
Erträge aus Zuwendungen	13.354.046	19.627.169	19.090.573	24.305.000	-2,7
Sonstige betriebliche Erträge	179.158	456.277	515.800	2.810.000	13,1
Gesamtleistung	21.706.968	28.082.399	28.656.550	34.165.000	2,0
Materialaufwand	10.669.492	15.380.625	13.803.363	17.216.000	-10,3
Personalaufwand	7.593.353	8.409.404	10.134.209	12.196.000	20,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.294.392	2.969.492	3.510.542	4.120.000	18,2
Abschreibungen	657.192	854.112	573.031	538.000	-32,9
EBIT	492.538	468.765	635.404	95.000	35,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	388.880	389.615	225.599	5.000	-42,1
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

BILANZ

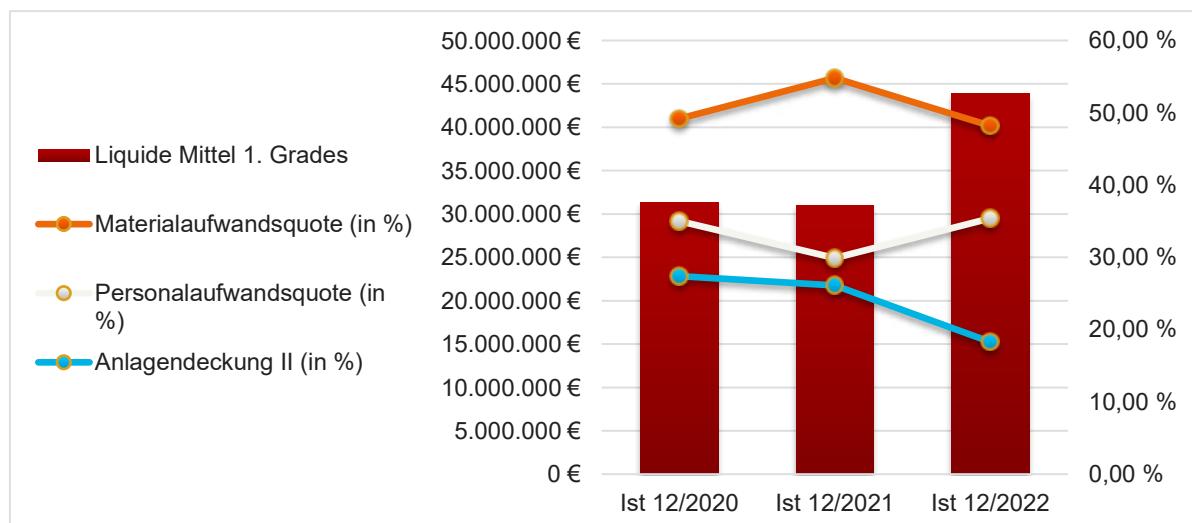


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	2.388.423	1.914.796	1.372.350	-28,3
Umlaufvermögen	33.444.377	34.897.248	45.701.739	31,0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.148.389	3.870.227	1.794.518	-53,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	31.289.678	31.020.907	43.900.902	41,5
Rechnungsabgrenzungsposten	541.546	582.726	594.883	2,1
Bilanzsumme	36.374.346	37.394.770	47.668.971	27,5
Passiva				
Eigenkapital	240.000	240.000	240.000	0,0
Sonderposten	414.029	259.461	11.488	-95,6
Rückstellungen	4.328.591	4.538.295	5.571.416	22,8
Verbindlichkeiten	31.388.406	32.353.444	41.842.227	29,3
Rechnungsabgrenzungsposten	3.320	3.570	3.840	7,6
Bilanzsumme	36.374.346	37.394.770	47.668.971	27,5

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	99,7	95,9	104,9	9,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	31.289.678	31.020.907	43.900.902	41,5
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	49,2	54,8	48,2	-12,0
Personalaufwandsquote (in %)	35,0	29,9	35,4	18,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	240.000	240.000	240.000	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	0,7	0,6	0,5	-16,7
Anlagendeckung II (in %)	27,4	26,1	18,3	-29,9

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	16,0	16,0	12,0	-25,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	107	115	125	8,7
Forderungen gegen andere Beteiligungen des OBK (€)	-	-	-171.800	-
Erträge				
Erträge vom ZV VRS (€)	300.000	300.000	300.000	0,0
Erträge vom ZV NVR (€)	7.418.000	5.873.000	6.514.000	10,9
Erträge von der NVR GmbH (€)	707.055	1.166.000	-372.000	-131,9
Erträge von der RVK GmbH (€)	-	107.000	258.000	141,1
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der NVR GmbH (€)	174.000	179.000	150.000	-16,2

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Zuschüsse	300.000	300.000	300.000	0,0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	300.000	300.000	300.000	0,0
dar.: Zuschuss OBK über ZV VRS	30.000	30.000	30.000	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

MITGLIED

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Michael Vogel

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
BEIRAT	MITGLIED
	Frau Corinna Güllner Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 12 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Wirtschaftsprüfer heben zutreffend folgende Feststellungen aus dem Lagebericht der Gesellschaft zum Jahresabschluss 2022 hervor:

Die Verbundgesellschaft hat sich gemäß ihrem Gesellschaftsvertrag aus Zuwendungen, Erträgen aus ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit und freiwilligen Leistungen ihres Gesellschafters zu finanzieren. Die Betriebsleistung — Zuschüsse und Erstattungen — weist für das Geschäftsjahr 2022 ein Gesamtvolumen von TEUR 28.140,7 auf. Im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 27.626,1) ist dies eine Steigerung um TEUR 514,6 bzw. 1,9 % und liegt somit in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Während der Sachaufwand um rd. 10 % gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, erhöht sich der Personalaufwand um rd. 20 % auf 10,13 Mio. €. Das Jahresergebnis ist wie geplant ausgeglichen, die

Bilanzsumme aber deutlich gestiegen. Auch die liquiden Mittel liegen mit 43,9 Mio. € deutlich über Vorjahr (31,02 Mio. €).

Da die Gesellschaft nicht operativ am Marktgeschehen teilnimmt, unterliegt sie nicht den üblichen Kosten- und Umsatzrisiken. Die Einnahmeverluste (Corona-Pandemie und 9,-€-Ticket) der erlösverantwortlichen Organisationen wurden für 2020, 2021 und 2022 vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen.

Laut **Wirtschaftsplan für 2023** wird erneut ein ausgeglichenes Wirtschaftsergebnis geplant: Die Geschäftsführung geht davon aus, dass mit den zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Erstattungen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ein ausgeglichenes Jahresergebnis für 2023 erzielt werden kann.

4.4.5.6 Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	bjoern.bourry@nvr.de
WEBSEITE	http://www.nvr.de



Nahverkehr Rheinland

RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	19.04.2023

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Der Zweckverband entscheidet über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken, insbesondere auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing. Er hat darüber hinaus auf eine Ausgestaltung angemessener Kundenrechte durch Aufnahme von entsprechenden Regelungen in die Tarifbestimmungen der Gemeinschaftstarife hinzuwirken. Die Umsetzung erfolgt über den jeweiligen Trägerzweckverband.
Zum Gründungszeitpunkt besteht die Verbandsversammlung des Zweckverbandes aus 49 Mitgliedern. Vom ZV VRS wurden (Stand 31.12.2022) 38 und vom ZV AVV 13 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsandt.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im ÖPNV haben die beiden kommunalen Zweckverbände VRS und AVV den Zweckverband NVR gebildet. Der Zweckverband entscheidet im Zuständigkeitsgebiet der beiden kommunalen Aufgabenträger über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____	51 Stimmen
MITGLIEDER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) _____	38
	Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) _____	13
TOCHTERUNTERNEHMEN	Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB) des ZV Nahverkehr _____	50.000,0 € (100,00%)
	Nahverkehr Rheinland GmbH _____	100.000,0 € (100,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

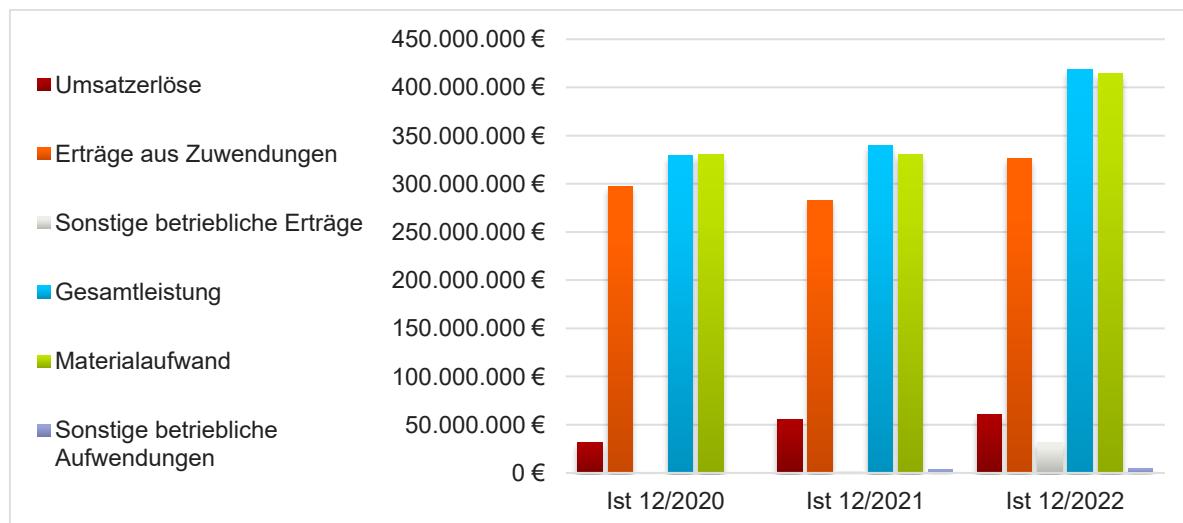
Eigenbetrieb
Fahrzeuge (NVR FA-
EB) des ZV
Nahverkehr
100,00%

Nahverkehr
Rheinland GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

FINANZDATEN

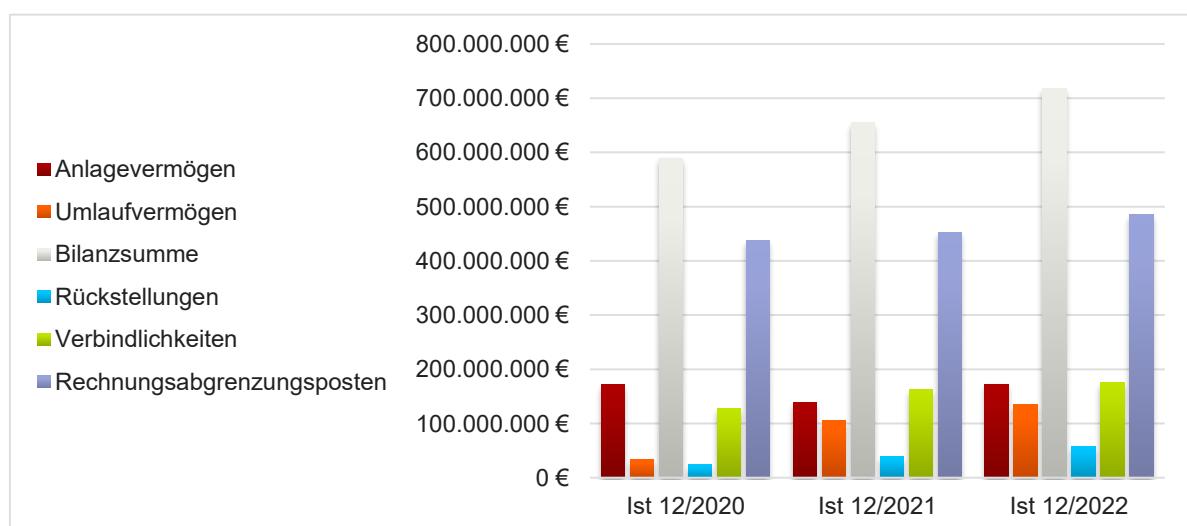
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	31.051.869	55.117.328	61.089.749	10,8
Erträge aus Zuwendungen	297.293.775	282.635.656	325.962.720	15,3
Sonstige betriebliche Erträge	686.783	1.478.520	31.669.914	2.042,0
Gesamtleistung	329.032.427	339.231.504	418.722.382	23,4
Materialaufwand	330.269.656	330.749.047	414.653.549	25,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	445.575	3.209.785	5.062.904	57,7
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	1.735.316	622.886	1.158.327	86,0
Jahresergebnis	0	0	0	0,0

BILANZ

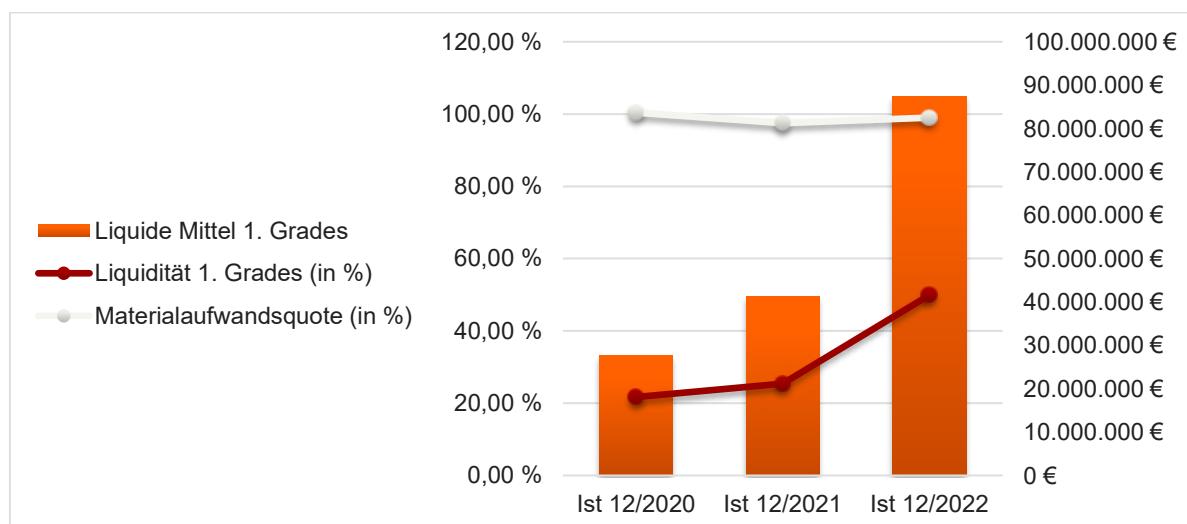


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	171.438.575	138.860.905	172.437.940	24,2
Finanzanlagen	171.438.575	138.860.905	171.995.088	23,9
Umlaufvermögen	33.599.122	105.972.882	135.491.184	27,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.015.427	64.735.121	48.151.936	-25,6
Kasse, Bankguthaben, Schecks	27.583.694	41.237.761	87.339.248	111,8

Rechnungsabgrenzungsposten	384.429.024	409.486.830	410.550.332	0,3
Bilanzsumme	589.466.720	654.320.618	718.479.456	9,8
Passiva				
Eigenkapital	443.505	443.505	443.505	0,0
Rückstellungen	24.607.921	39.213.717	57.735.600	47,2
Verbindlichkeiten	127.190.236	162.594.925	174.880.766	7,6
Rechnungsabgrenzungsposten	437.225.058	452.068.471	485.419.586	7,4
Bilanzsumme	589.466.720	654.320.618	718.479.456	9,8

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	21,7	25,4	49,9	96,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	27.583.694	41.237.761	87.339.248	111,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	100,4	97,5	99,0	1,5
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	443.505	443.505	443.505	0,0
Fremdkapital (€)	589.023.216	653.877.113	718.035.951	9,8
Anlagendeckung II (in %)	0,3	0,3	0,3	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	0	1	1	0,0
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK (€)	-	-	111.000	-
Verbindlichkeiten ggü. der NVR GmbH (€)	67.248	-	1.517.400	-
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	-	5.873.000	6.514.000	10,9
Aufwendungen ggü. der NVR GmbH (€)	6.873.000	7.628.000	6.873.000	-9,9

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER/-IN	
	Herr Landrat Stephan Santelmann	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
VERBANDSVERSAMMLUNG	MITGLIED	
	Herr Frank Herhaus	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Frau Sabine Bremen	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht zum Jahresabschluss geht die Geschäftsführung auf folgende wesentliche Feststellungen ein:

Die Zuschüsse des laufenden Geschäftsjahres betragen 325.962,7 TEUR, darin enthalten sind 292.004,2 TEUR aus § 11 ÖPNVG Mitteln, 31.661,1 TEUR aus Mitteln des Rettungsschirmes Phase IV, 522,6 TEUR aus Förderungen des AzubiTickets NRW, 692,0 TEUR aus der Förderung des MobilPass Tickets, sowie 1.083,0 TEUR aus der Förderung zum Thema SGB IX. Die Fahrgeldeinnahmen lauten über 47.333,0 TEUR; die Erstattungen beliefen sich auf 2.846,3 TEUR. Das Jahresergebnis 2022 ist wie in Vorjahren ausgeglichen.

Prognosebericht

Seit dem Jahr 2020 werden dem ZV NVR (ab 01.01.2023 ZV go.Rheinland) für seine Bruttoverkehrsverträge sowie den Eisenbahnverkehrsunternehmen unter Nettoverkehrsverträgen die Fahrgeldschäden unter Zugrundelegung des letzten Vor-Coronajahres 2019 zu 100% erstattet.

Mit Einführung des Deutschlandtickets, werden die Fahrgeldverluste in aller Voraussicht mit einem ähnlichen Verfahren wie das Rettungsschirm Modell Corona ausgeglichen werden.

Vor diesem Hintergrund geht der Verbandsvorsteher davon aus, dass mit den zur Verfügung gestellten Zuwendungen ein ausgeglichenes Ergebnis für 2023 erzielt werden kann. Auch 2023 wird es voraussichtlich daher nicht erforderlich sein, eine Umlage bei den Trägerzweckverbänden zu erheben.

4.4.5.7 go.Rheinland GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Deutzer Allee 4
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@gorheinland.com
WEBSEITE	http://www.gorheinland.com



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.12.2022
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGEGENSTAND	<p>Die Gesellschaft (bis 31.12.2022 noch "NVR GmbH") dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband go.Rheinland (ZV go.Rheinland, bis 31.12.2022 ZV "NVR") die diesem obliegenden Aufgaben durch. Zu den Aufgaben der go.Rheinland GmbH gehört es insbesondere, den SPPV zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.</p> <p>Ihre Kernaufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Planung des SPPV-Angebots,• die Durchführung von Wettbewerbsverfahren im SPPV,• die Bestellung von Verkehrsleistungen im SPPV,• die Investitionsförderung im gesamten straßen- und schienengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV / SPPV).
------------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	<p>Die go.Rheinland GmbH (bis 31.12.2022 noch "NVR GmbH") dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des SPPV und führt im Wesentlichen Aufgaben für den ZV go.Rheinland (bis 31.12.2022 noch ZV "NVR") durch. Zu den Aufgaben der go.Rheinland GmbH gehört es insbesondere, den SPPV zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.</p> <p>Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§ 108 Abs. 2 GO NW).</p>
--	---

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁷ Nominal _____ - / 5,73% / 5,73%
KAPITAL Stimmen _____ - / 5,73 / 5,73
 Stammkapital _____ 100.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

GESELLSCHAFTER Zweckverband go.Rheinland _____ 100.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



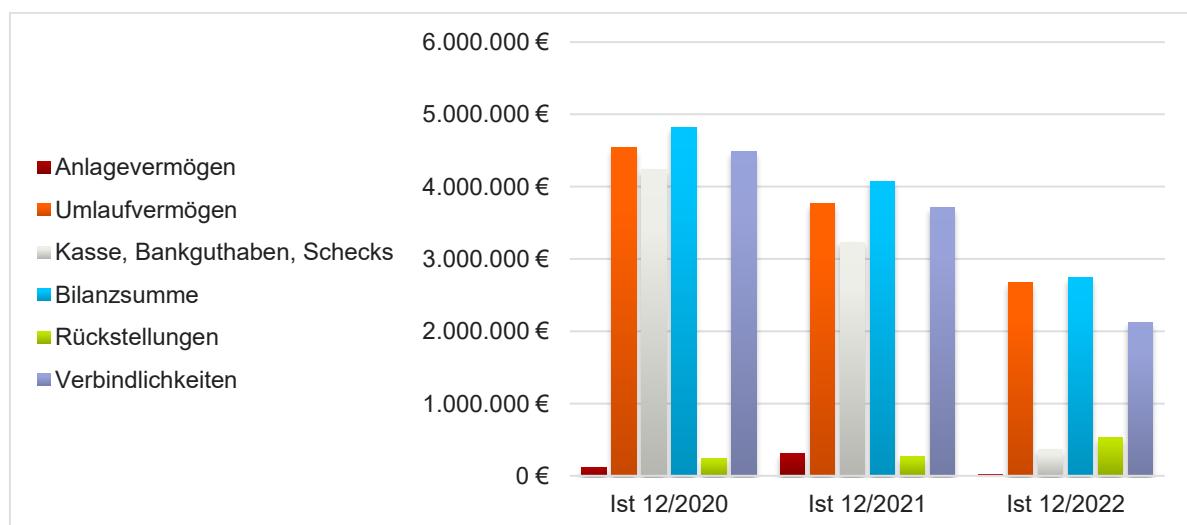
Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	570.179	441.943	505.002	321.000	14,3
Erträge aus Zuwendungen	6.049.194	6.915.093	8.092.691	11.290.000	17,0
Gesamtleistung	6.619.373	7.357.036	8.597.693	11.611.000	16,9
Materialaufwand	1.109.319	1.439.644	1.816.675	2.930.000	26,2
Personalaufwand	4.209.683	4.461.980	5.277.629	6.453.000	18,3

¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.220.066	1.409.314	1.405.065	2.025.000	-0,3
Abschreibungen	68.939	31.432	8.517	200.000	-72,9
EBIT	11.366	14.666	89.807	3.000	512,4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.366	14.666	9.868	-	-32,7
Jahresergebnis	0	0	0	0	0,0

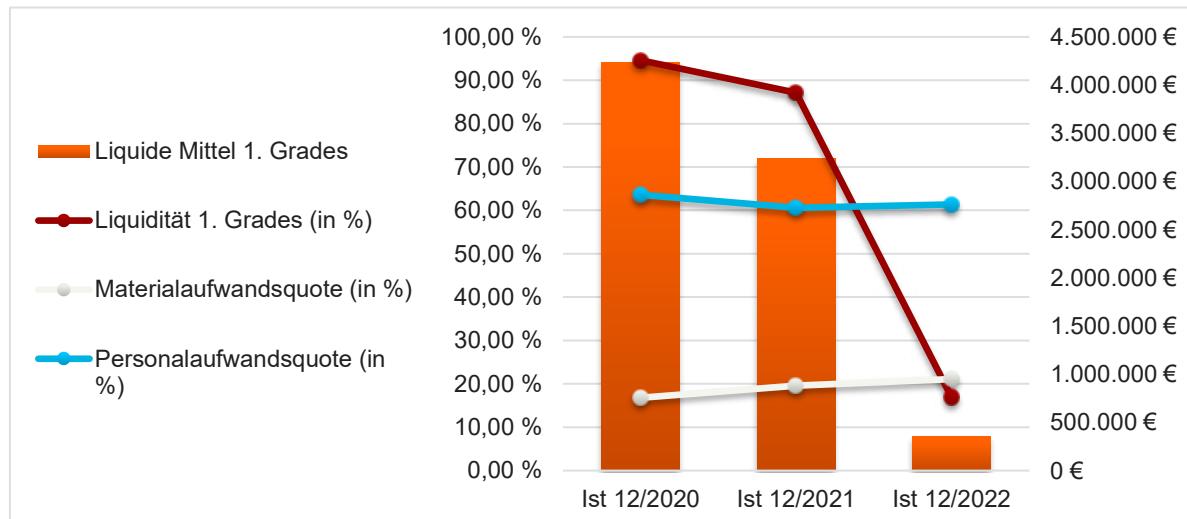
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	110.711	307.845	19.100	-93,8
Umlaufvermögen	4.539.453	3.765.683	2.676.708	-28,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	300.536	531.429	2.318.136	336,2
Kasse, Bankguthaben, Schecks	4.238.916	3.234.254	358.571	-88,9
Rechnungsabgrenzungsposten	-	790	50.996	6.355,2
Bilanzsumme	4.823.878	4.074.318	2.746.804	-32,6
Passiva				
Eigenkapital	100.000	100.000	100.000	0,0
Rückstellungen	239.413	260.496	526.625	102,2
Verbindlichkeiten	4.482.747	3.711.823	2.118.148	-42,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1.718	1.999	2.030	1,6
Bilanzsumme	4.823.878	4.074.318	2.746.804	-32,6

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	94,6	87,1	16,9	-80,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	4.238.916	3.234.254	358.571	-88,9
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	16,8	19,6	21,1	7,7
Personalaufwandsquote (in %)	63,6	60,6	61,4	1,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	100.000	100.000	100.000	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	2,1	2,5	3,6	44,0
Anlagendeckung II (in %)	90,3	32,5	523,6	1.511,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	10,7	14,3	14,3	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0,0

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen					
Mitarbeiteranzahl	61	65	76	16,9	
Forderungen					
Forderungen gegen den ZV NVR/go.Rheinland (€)	0	-	1.517.400	-	
Verbindlichkeiten					
Erträge					
Erträge von der VRS GmbH (€)	174.000	179.000	179.000	0,0	
Erträge vom ZV NVR (€)	6.873.000	7.628.000	6.873.000	-9,9	
Aufwendungen					
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	707.055	1.116.000	-442.600	-139,7	

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Heiko Sedlaczek

Herr Michael Vogel

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 28 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil: 10,7 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im **Lagebericht zum Jahresabschluss 2022** werden u. a. folgende nachvollziehbare Feststellungen getroffen:

Die Betriebsleistung – Zuschüsse, Erstattungen und Sonstige betriebliche Erträge – betragen im Berichtsjahr 8.597,7 TEUR (Vorjahr: 7.357,0 TEUR) und liegen damit um 1.240,7 TEUR bzw. 16,9 % über dem Vorjahresniveau.

Der Sachaufwand hat sich von 1.439,6 auf 1.816,7 TEUR erhöht, dies entspricht einer Erhöhung um 377,1 TEUR bzw. 26,2 %. Der Personalaufwand betrug im Berichtsjahr 5.277,6 TEUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (4.462,0 TEUR) um 815,6 TEUR bzw. 18,3 % erhöht. Neben der Anpassung des TVöD zum 01.4.2022 um durchschnittlich 1,8 % sowie tarifvertraglich vereinbarter Stufensprünge und Höhergruppierungen, wurden 10 zusätzliche Stellen geschaffen, um die anfallenden Mehrarbeiten zu bewältigen. Die im Wirtschaftsjahr 2022 nicht verbrauchten Finanzmittel werden im Folgejahr zur Deckung von Sach- und Personalaufwendungen eingesetzt.

Nach einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 79,9 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 79,9 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR) weist die go.Rheinland GmbH wie geplant ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Ferner weist die Gesellschaft zum 31.12.2022 eine Bilanzsumme von 2.746,8 TEUR aus (Vorjahr: 4.074,3 TEUR).

Die liquiden Mittel der Gesellschaft sind ausreichend, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Die Einnahmeverluste der erlösverantwortlichen Organisationen wurden für 2020, 2021 und 2022 vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass mit den zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Personalkostenerstattungsbeträgen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ein ausgeglichenes **Ergebnis für 2023** erzielt werden kann.

4.4.5.8 Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Theodor-Heuss-Ring 19-21
FIRMENSITZ	50668 Köln
TELEFON	022116370
TELEFAX	02211637239
E-MAIL	info@rvk.de
WEBSEITE	http://www.rvk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.03.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	06.12.2022
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen, das sich seit 1996 in kommunaler Trägerschaft befindet. Sie erbringt öffentliche Verkehrsleistungen für die beteiligten Aufgabenträger. Im Jahr 1976 entstand das Unternehmen aus einem Zusammenschluss der Bahn- und Post-Omnibusdienste. In der Zeit von 1978 bis 1995 gehörte die RVK der Unternehmensgruppe "Vereinigte Bundesverkehrsbetriebe GmbH" (VBG) an.

Das sogenannte Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Die RVK ist ein kommunales Verkehrsunternehmen, das öffentliche Verkehrsleistungen im ÖPNV für die beteiligten Aufgabenträger erbringt.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung im Sinne der §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁸	Nominal _____	2,78% / - / 2,78%
	Stimmanteil _____	2,78 / - / 2,78
KAPITAL	Stammkapital _____	3.579.200 € (0 Stücke); 71.584 Stimmen

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Kreis Euskirchen _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Kreisholding Rhein-Sieg GmbH, Siegburg _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Rhein-Erft-Kreis _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Stadt Köln _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) _____ 357.920,0 € (10,00%)
	Elektrische Bahnen der Stadt Bonn u. des Rhein-Sieg-Kreises GmbH _____ 89.480,0 € (2,50%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 89.480,0 € (2,50%)
	SVE Stadtwerke Euskirchen GmbH _____ 89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Brühl Verkehrs GmbH _____ 89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Hürth AöR _____ 89.480,0 € (2,50%)
	Stadtwerke Wesseling GmbH _____ 89.480,0 € (2,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH _____ 200.000,0 € (100,00%)
	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) _____ 357.920,0 € (10,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

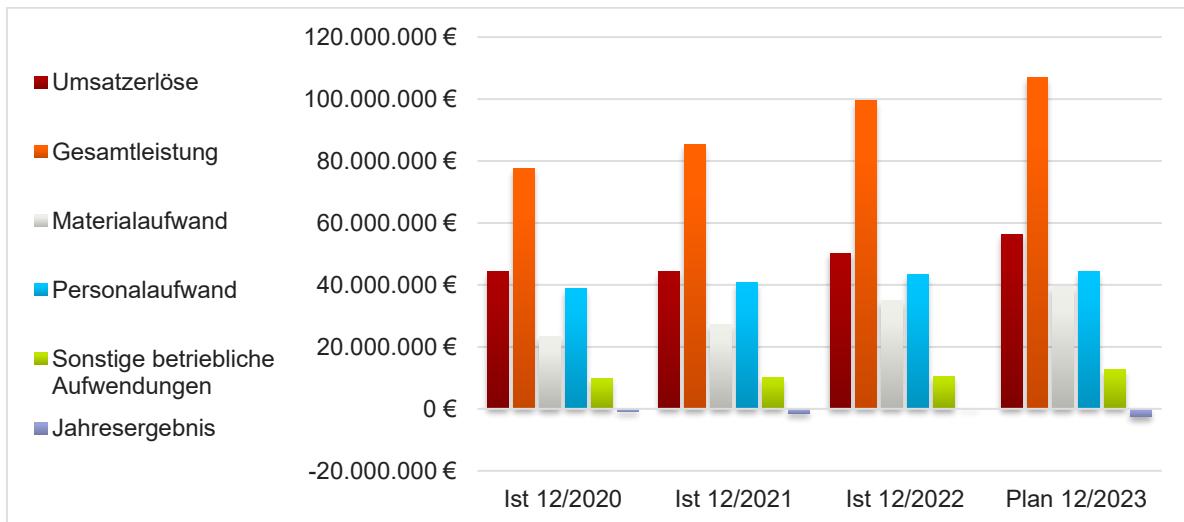
RBR Regio-Bus-
Rheinland GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Regionalverkehr
Köln GmbH (RVK)
10,00%

FINANZDATEN

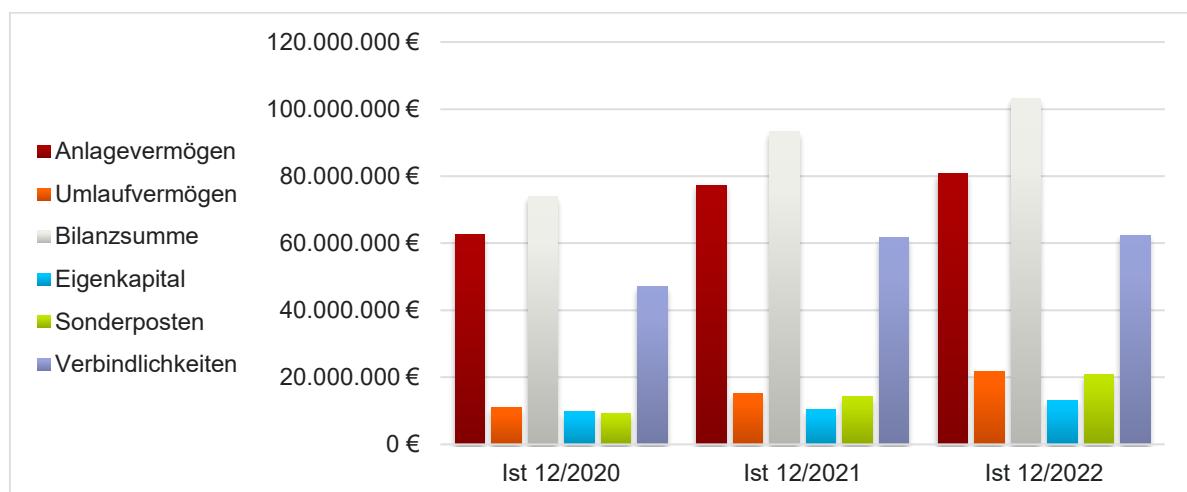
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	44.259.610	44.383.922	50.306.292	56.192.000	13,3
Sonstige betriebliche Erträge	33.327.057	41.068.803	49.096.785	50.819.000	19,6
Gesamtleistung	77.586.667	85.452.725	99.403.077	107.011.000	16,3
Materialaufwand	23.407.908	27.292.909	34.893.210	39.551.000	27,9
Personalaufwand	38.729.746	40.811.021	43.509.690	44.210.000	6,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.920.755	10.153.077	10.385.684	12.550.000	2,3
Abschreibungen	5.872.851	8.096.617	10.013.030	12.485.000	23,7
EBIT	-344.594	-900.898	601.463	-1.785.000	166,8
Jahresergebnis	-942.309	-1.477.307	255.555	-2.575.000	117,3
Entnahmen aus Rücklagen	2.469.633	1.302.255	2.162.945	-	66,1
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-529.294	998.030	822.978	-	-17,5
Bilanzergebnis	998.030	822.978	3.241.478	-	293,9

BILANZ

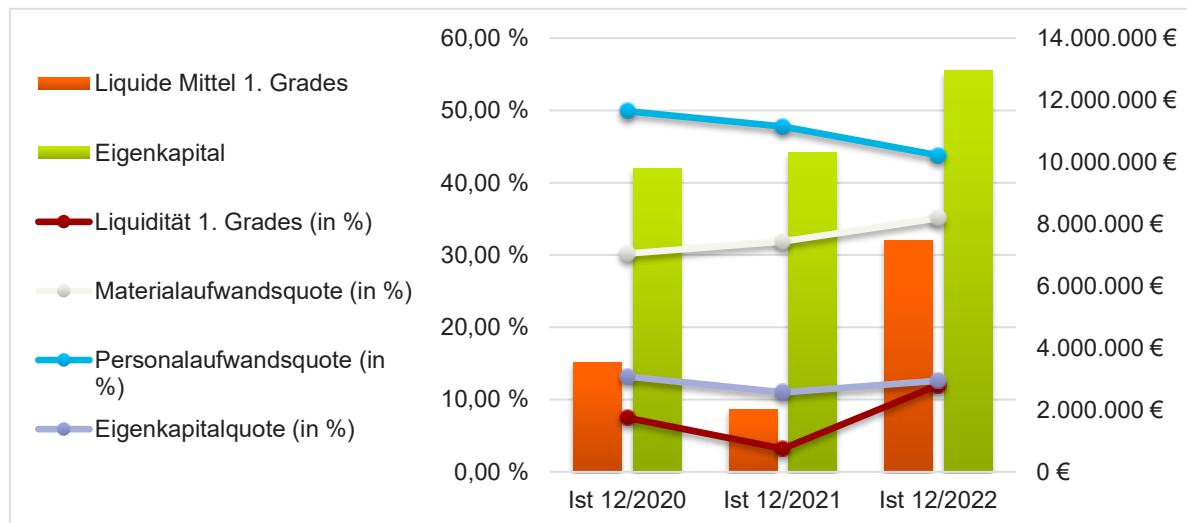


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	62.541.036	77.330.103	80.728.851	4,4
Umlaufvermögen	10.901.525	15.128.995	21.791.642	44,0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.243.483	12.718.288	13.906.345	9,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	3.536.023	2.001.091	7.480.153	273,8
Rechnungsabgrenzungsposten	562.621	851.317	650.453	-23,6
Bilanzsumme	74.005.182	93.310.414	103.170.946	10,6
Passiva				
Eigenkapital	9.788.643	10.309.482	12.955.982	25,7
Kapitalrücklage	4.858.862	5.554.753	5.782.753	4,1
Bilanzergebnis	998.030	822.978	3.241.478	293,9
Sonderposten	9.352.910	14.299.718	20.803.756	45,5
Rückstellungen	7.365.117	6.691.499	6.728.702	0,6
Verbindlichkeiten	47.174.428	61.728.815	62.437.785	1,2
Rechnungsabgrenzungsposten	324.084	280.901	244.722	-12,9
Bilanzsumme	74.005.182	93.310.414	103.170.946	10,6

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-4,9	-6,0	0,8	113,3
Umsatzrentabilität (in %)	-2,1	-3,3	0,5	115,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	7,5	3,2	12,0	275,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	3.536.023	2.001.091	7.480.153	273,8
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	30,2	31,9	35,1	10,0

Personalaufwandsquote (in %)	49,9	47,8	43,8	-8,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	9.788.643	10.309.482	12.955.982	25,7
Eigenkapitalquote (in %)	13,2	11,0	12,6	14,6
Nettofinanzverschuldung (€)	-3.536.023	37.915.711	26.510.775	-30,1
Anlagendeckung II (in %)	30,6	31,8	41,8	31,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	20,36	21,10	22,90	8,5
Fahrzeugbestand - gesamt	337	355	362	2,0
Fahrzeugbestand - konventioneller Antrieb	275	276	213	-22,8
Fahrzeugbestand - alternative Antriebstechnik	62	79	149	88,6
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik (in %)	18,4	22,3	41,2	85,0
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	8,3	8,3	25,0	201,2
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	2.718.000	1.200.000	5.366.000	347,2
Betriebskostenzuschuss (€)	1.998.146	1.998.146	-	-100,0
Ergebniszweisung (Verlustanteil OBK) für Geschäftsjahr, Zahlung im Folgejahr (€)	108.787	40.105	15.485	-61,4
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	902	922	938	1,7
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV VRS (€)	-	102.787	1.043	-99,0
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	0	116.361	8.345	-92,8
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	54.038	40.834	34.783	-14,8

Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH (€)	711.718	724.903	816.300	12,6	
Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR (€)	-	16.900	-	-100,0	
Erträge					
Erträge vom OBK (€)	145.521	291.596	214.290	-26,5	
Erträge vom ZV VRS (€)	362.259	229.132	405.304	76,9	
Erträge vom ZV NVR (€)	398.300	938.200	2.030.400	116,4	
Erträge von der VBL GmbH (€)	192.946	185.366	190.416	2,7	
Aufwendungen					
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	2.251.520	4.668.516	2.315.716	-50,4	

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	100.259	132.813	0	-100,0
dar.: Verlustausgleich zugunsten der RBR GmbH	100.259	132.813	-	-100,0
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	1.262	0,0
Sonstiges	1.302.254	1.452.105	255.555	-82,4
dar.: Ergebniszuweisung (Verlustanteil) OBK für das GJ	108.787	40.105	15.485	-61,4
dar.: Ergebniszuweisung übrige Gesellschafter für das GJ	1.193.467	1.412.000	240.070	-83,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	GESCHÄFTSFÜHRUNG	
AUFSICHTSRAT	Herr Dr. Marcel Frank	
	VORSITZ	
	Herr Landrat Stephan Santelmann	Rheinisch-Bergischer Kreis
	MITGLIED	
	Herr Frank Herhaus (bis 30.09.2022)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	Herr André Seppelt (ab 01.10.2022)	Oberbergischer Kreis (OBK)
MITGLIED	KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frauen an (Frauenanteil: 8,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2021 bis 2023 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Geschäftsentwicklung wird im Lagebericht der Gesellschaft zutreffend dargestellt:

Für das **Jahr 2022** wurde entsprechend des Wirtschaftsplans der RVK ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. T€ 460 erwartet. Tatsächlich ergibt sich für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 256 T€ (Konzern und Muttergesellschaft jeweils in gleicher Höhe).

Die Gesamtfahrleistungen sind im Berichtsjahr 2022 im RVK-Konzern gestiegen und umfassen insgesamt 22,90 Mio. Km (Vorjahr 21,20 Mio. Km).

Der Stand der liquiden Mittel erhöht sich zum Jahresende um rd. 5,5 Mio. € auf rd. 7,5 Mio. €.

Insgesamt erhöht sich die Bilanzsumme um nahezu 9,9 Mio. € auf rd. 103,2 Mio. €.

Das positive Betriebsergebnis ist von den Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise geprägt. Aus dem Covid-19-Rettungsschirm wurden rd. 5,4 Mio. € vereinnahmt. Der ÖPNV-Rettungsschirm mit Ausgleich der Fahrgeldverluste führte dazu, dass die Fahrgeldverluste weitgehend ausgeglichen werden konnten.

Prognosen für das Jahr 2023:

Für das Jahr 2023 wird entsprechend des Wirtschaftsplans der RVK ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. T€ 1.785 erwartet. Die geplanten Gesamtfahrleistungen des Konzerns für das Jahr 2023 liegen in einer Größenordnung von rd. 22,9 Mio. Wagenkilometer.

Die aufgrund der Ukraine Krise sehr stark gestiegenen Energie- und Kraftstoffpreise führen seit Februar 2022 zu erheblichen Mehrausgaben in diesem Bereich. Insoweit wird es auch zu entsprechenden Abweichungen im Hinblick auf die Ansätze im Wirtschaftsplan 2023 kommen. Hinsichtlich der Fahrgeldeinnahmen aus dem 49 €-Ticket wird von einem Ausgleich auf das Niveau der Einnahmen im Basisjahr 2019 ausgegangen.

Wirtschaftsplanaussagen:

Auch das Jahr **2023** ist bei der RVK durch die konsequente Fortführung des Projekts Null Emission geprägt. Die Abkehr vom Dieselbus zu (möglichst) emissionsfreien alternativen Antrieben bestimmt das Handeln der RVK. Durch den Förderbescheid des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr wird die RVK in die Lage versetzt, in den Jahren 2022 bis 2025 insgesamt 108 Brennstoffzellen-Hybridbusse zu beschaffen. Der Zuwachs an Brennstoffzellenbussen bildet somit auch im Jahr 2023 einen Schwerpunkt der Investitionstätigkeiten. Bis zum Jahresende besteht der Fuhrpark zu über 60 % aus alternativ angetriebenen Fahrzeugen.

Die voraussichtliche Ergebniszuweisung für 2023 ("Verlustzuweisung", zahlungswirksam erst im Folgejahr) für den Gesellschafter Oberbergischer Kreis (Aufgabenträger) beläuft sich für 2023 auf 20.000 €.

4.4.6 Sonstige Beteiligungen

4.4.6.1 Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886801
E-MAIL	uwe.cujai@oag-obk.de
WEBSEITE	http://www.oag-obk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.01.1963
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	15.08.2017
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

**UNTERNEHMENSGE-
GENSTAND** Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere:
a. Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur,
b. Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen,
c. Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union,
d. Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen sowie Förderung überbetrieblicher Kooperationen,
e. Beratung und Betreuung von Kommunen und deren 100%igen Tochtergesellschaften sowie ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen,
f. Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
g. Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
h. Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region.

Durch eine Erweiterung der Geschäftsfelder Ende 2016 umfasst der Geschäftszweck nunmehr auch folgende Maßnahmen und Bereiche:

- a. Planung, Bau und Betrieb von gesellschaftseigenen Energiegewinnungsanlagen, Erschließung und Nutzung heimischer Energieressourcen zur Energieversorgung der kommunalen Gesellschafter,
- b. Entwicklung und Planung von Infrastrukturprojekten und -Maßnahmen sowie Infrastrukturunterhaltung, die zu dem Aufgabenbereich der kommunalen Gesellschafter gehören,
- c. Errichtung, Anschaffung und Bewirtschaftung von Gebäuden für den Eigenbedarf der Gesellschaft sowie die Aufgabenerfüllung der kommunalen Gesellschafter,
- d. Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Anlagen, Flächen und Gebäuden im Rahmen des Aufgabenbereichs der kommunalen Gesellschafter.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS**

Zweck der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises im Sinne einer Wirtschaftsförderung bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW sowie der Regelungen im Gesellschaftsvertrag war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

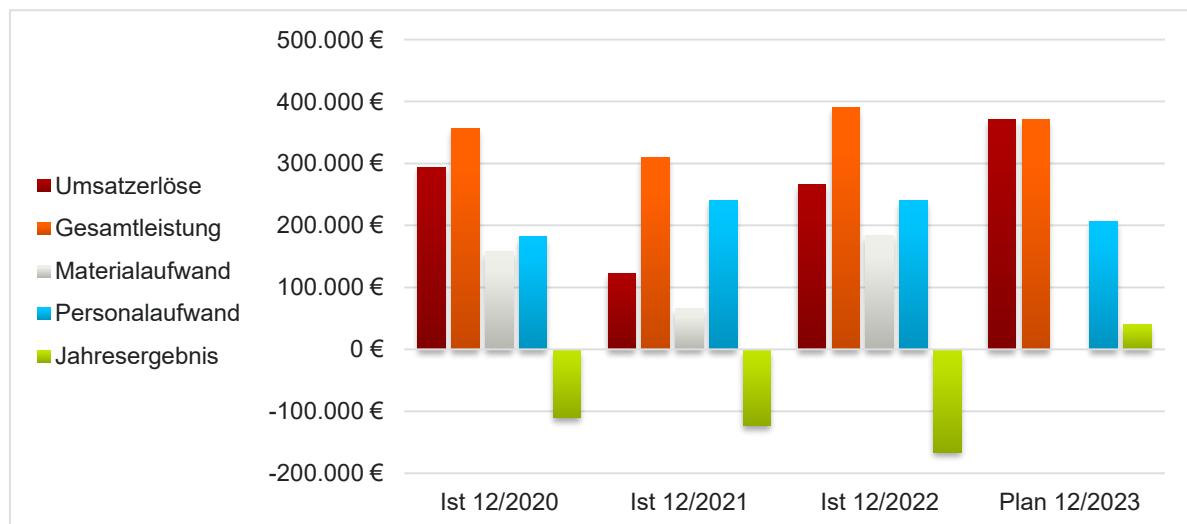
BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁹	Nominal _____	80,02% / - / 80,02%
KAPITAL	Stimmanteil _____	80,02% / - / 80,02%
	Stammkapital _____	630.100 € (0 Stücke); 6.301 Stimmen
GESELLSCHAFTER		
Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 504.200,0 € (80,02%)		
Stadt Gummersbach _____ 25.600,0 € (4,06%)		
Hansestadt Wipperfürth _____ 12.800,0 € (2,03%)		
Gemeinde Engelskirchen _____ 10.300,0 € (1,63%)		
Stadt Bergneustadt _____ 10.300,0 € (1,63%)		
Stadt Wiehl _____ 10.300,0 € (1,63%)		
Gemeinde Lindlar _____ 7.700,0 € (1,22%)		
Gemeinde Marienheide _____ 7.700,0 € (1,22%)		
Gemeinde Reichshof _____ 7.700,0 € (1,22%)		
Marktstadt Waldbröl _____ 7.700,0 € (1,22%)		
Schloss-Stadt Hückeswagen _____ 7.700,0 € (1,22%)		
Stadt Radevormwald _____ 7.700,0 € (1,22%)		
Gemeinde Morsbach _____ 5.200,0 € (0,83%)		
Gemeinde Nümbrecht _____ 5.200,0 € (0,83%)		
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH _____ 0,0 € (0,00%)		
Sparkasse Gummersbach _____ 0,0 € (0,00%)		
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl _____ 0,0 € (0,00%)		
Volksbank Berg eG _____ 0,0 € (0,00%)		
Volksbank Oberberg eG _____ 0,0 € (0,00%)		
Volksbank im Märkischen Kreis eG _____ 0,0 € (0,00%)		

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

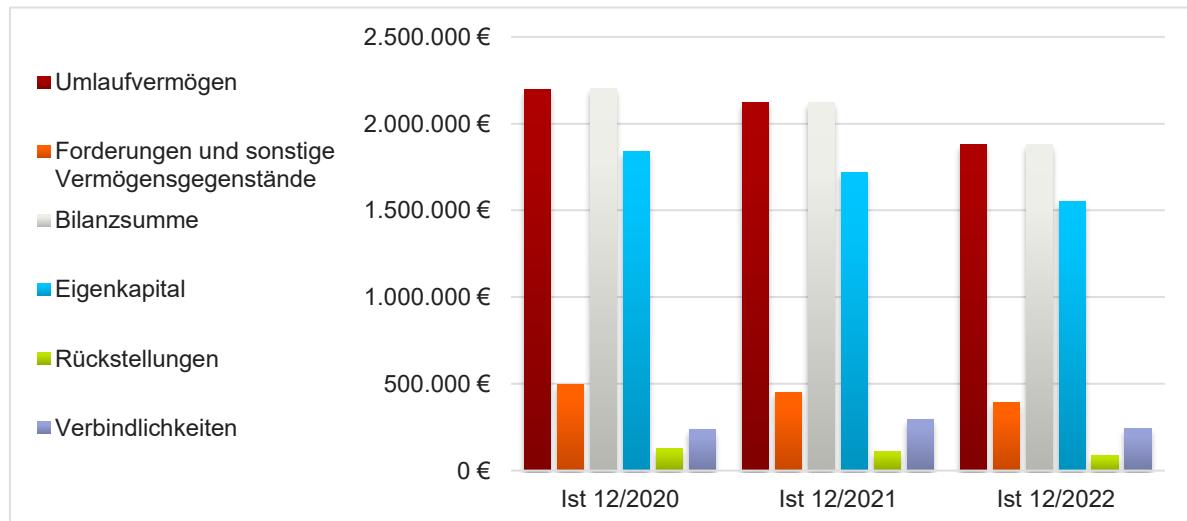
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	294.182,87	123.073,83	265.543,30	370.617,00	115,8
Sonstige betriebliche Erträge	57.433,38	102.221,58	78.405,17	-	-23,3
Gesamtleistung	356.002,32	309.301,61	390.951,05	370.617,00	26,4
Materialaufwand	157.477,72	65.189,79	183.721,59	-	181,8
Personalaufwand	182.093,37	240.137,44	239.682,79	205.894,00	-0,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	125.426,17	124.564,39	133.217,95	97.150,00	7,0
Abschreibungen	1.680,36	1.846,87	1.981,12	2.000,00	7,3
EBIT	-110.675,30	-122.436,88	-167.652,40	65.573,00	-36,9
Jahresergebnis	-110.654,37	-122.767,37	-165.710,15	39.882,00	-35,0

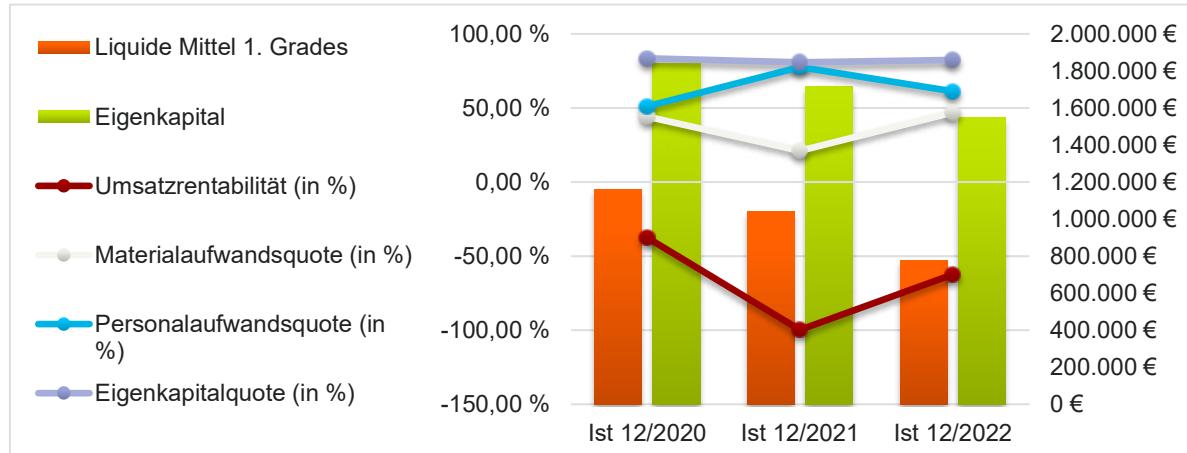
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	3.379,50	2.481,50	1.015,50	-59,1
Umlaufvermögen	2.198.608,27	2.120.845,69	1.878.698,52	-11,4
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	494.937,42	447.425,78	391.384,63	-12,5
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.161.818,38	1.038.742,52	778.633,92	-25,0
Bilanzsumme	2.201.987,77	2.123.327,19	1.879.714,02	-11,5
Passiva				
Eigenkapital	1.838.441,04	1.715.673,67	1.549.963,52	-9,7
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	41.587,85	12.526,59	9.084,08	-27,5
Rückstellungen	125.020,00	112.690,00	84.705,00	-24,8
Verbindlichkeiten	238.526,73	294.963,52	245.045,50	-16,9
Bilanzsumme	2.201.987,77	2.123.327,19	1.879.714,02	-11,5

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-6,0	-7,2	-10,7	-48,6
Umsatzrentabilität (in %)	-37,6	-99,8	-62,4	37,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	487,1	352,2	317,8	-9,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.161.818,38	1.038.742,52	778.633,92	-25,0
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	44,2	21,1	47,0	122,8
Personalaufwandsquote (in %)	51,1	77,6	61,3	-21,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.838.441,04	1.715.673,67	1.549.963,52	-9,7
Eigenkapitalquote (in %)	83,5	80,8	82,5	2,1
Anlagendeckung II (in %)	54.399,8	69.138,6	152.630,6	120,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	5,9	18,2	20,0	9,9

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen					
Mitarbeiteranzahl	11	11	12	9,1	
Forderungen					
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	129.778,00	-	-	-	
Erträge					
Erträge vom OBK (€)	53.403,00	77.755,00	-	-100,0	

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED	
	Herr Felix Ammann	
	Herr Uwe Cujai	
AUFSICHTSRAT	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	MITGLIED	
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 10 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 20 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung:

Die Gesellschaft verfolgt die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Oberbergischen Kreises. Sie umfasst die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Gewerbe- und Industrieansiedlung und Schaffung neuer Arbeitsplätze. Ein weiterer Gesellschaftszweck der Gesellschaft ist die Tätigkeit zur Deckung des kommunalen Eigenbedarfs in den Bereichen Energiegewinnung und -versorgung, Infrastruktur, Gebäudeanschaffung und -bewirtschaftung und Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Altnutzungsflächen.

In **2022** verschlechterte sich das Rohergebnis (Pos. 1-5 der Gewinn- und Verlustrechnung) um 37 T€ von 244 T€ auf 207 T€. Bei gleichbleibenden Personalkosten führten höhere sonstige betriebliche Aufwendungen insgesamt zu einem Fehlbetrag von 166 T€. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit liegt damit unter den Prognosen. Im neuen Geschäftsbereich und auch in der Wirtschaftsförderung wurden die Verluste jeweils leicht erhöht.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist positiv zu bewerten. Die Bilanzsumme verringerte sich um 243 T€ auf 1.880 T€, die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 82,4 % (Vorjahr: 80,8 %).

Für das Jahr **2023** wird mit einer positiven Geschäftsentwicklung gerechnet. Die Gesamtleistung kann voraussichtlich auf 588 TEUR gesteigert werden und somit kann ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet werden.

Eine etwaige weitere Akut-Pandemiephase könnte die Geschäftsentwicklung beeinträchtigen. Unmittelbare negative Auswirkungen des Ukrainekrieges werden nicht erwartet.

4.4.6.2 Projektagentur Oberberg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886190
TELEFAX	02261 886123
E-MAIL	arit.schmidt@projektagentur-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	05.09.2019
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere bei Projekten im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Als Projektträger kommen neben den Gesellschaftern selbst auch Dritte (Vereine, Unternehmen u.a.) in Betracht. Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch eigene Projekte als Projektträger durchführen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Der öffentliche Zweck der Projektagentur besteht in der Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten zur Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§§ 107, 108 Abs. 1 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²⁰	Nominal _____	61% / - / 61%
	Stimmanteil _____	61% / - / 61%
KAPITAL	Stammkapital _____	25.000 €; 250 Stimmen

²⁰ direkt / indirekt / gesamt

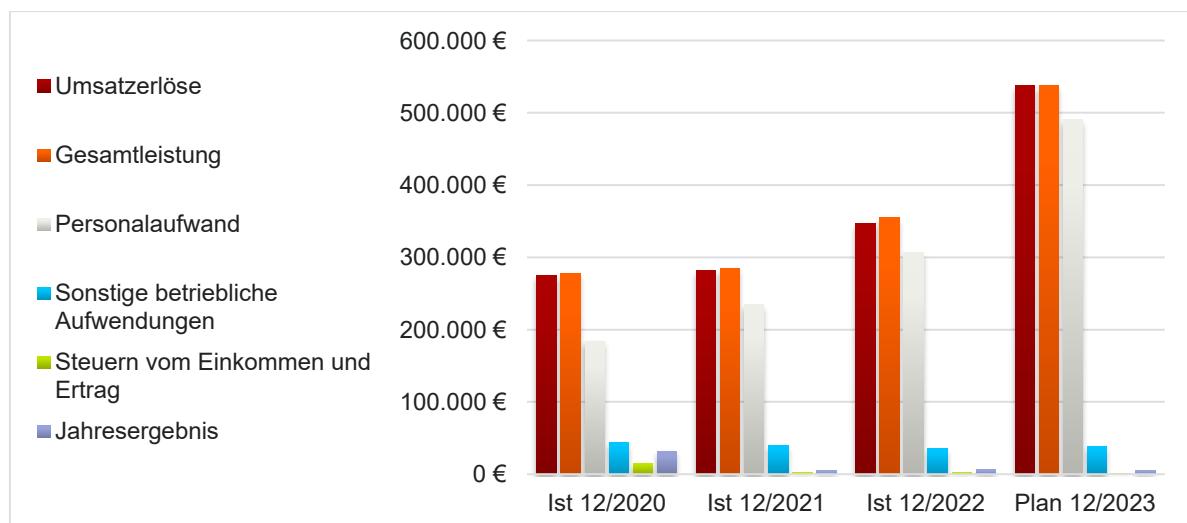
GESELLSCHAFTER

Oberbergischer Kreis (OBK)	15.250,0 € (61,00%)
Gemeinde Engelskirchen	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Lindlar	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Marienheide	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Morsbach	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Nümbrecht	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Reichshof	750,0 € (3,00%)
Hansestadt Wipperfürth	750,0 € (3,00%)
Marktstadt Waldbröl	750,0 € (3,00%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	750,0 € (3,00%)
Stadt Bergneustadt	750,0 € (3,00%)
Stadt Gummersbach	750,0 € (3,00%)
Stadt Radevormwald	750,0 € (3,00%)
Stadt Wiehl	750,0 € (3,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

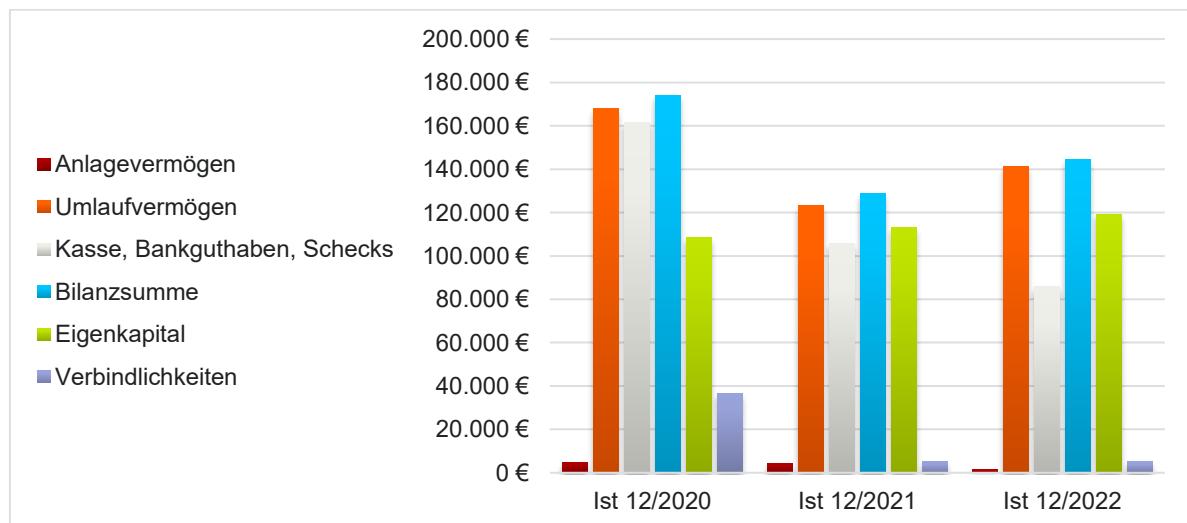


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	274.420,00	281.420,00	346.600,00	538.000,00	23,2
Sonstige betriebliche Erträge	3.819,52	3.725,18	8.088,61	-	117,1
Gesamtleistung	278.239,52	285.145,18	354.688,61	538.000,00	24,4
Personalaufwand	184.181,80	234.387,59	306.891,55	491.000,00	30,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.384,35	40.265,03	35.990,08	39.000,00	-10,6

Abschreibungen	3.238,41	3.746,76	2.797,00	2.000,00	-25,4
EBIT	47.434,96	6.745,80	9.009,98	6.000,00	33,6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.385,77	2.178,85	2.921,30	1.000,00	34,1
Jahresergebnis	32.049,19	4.566,95	6.088,68	5.000,00	33,3

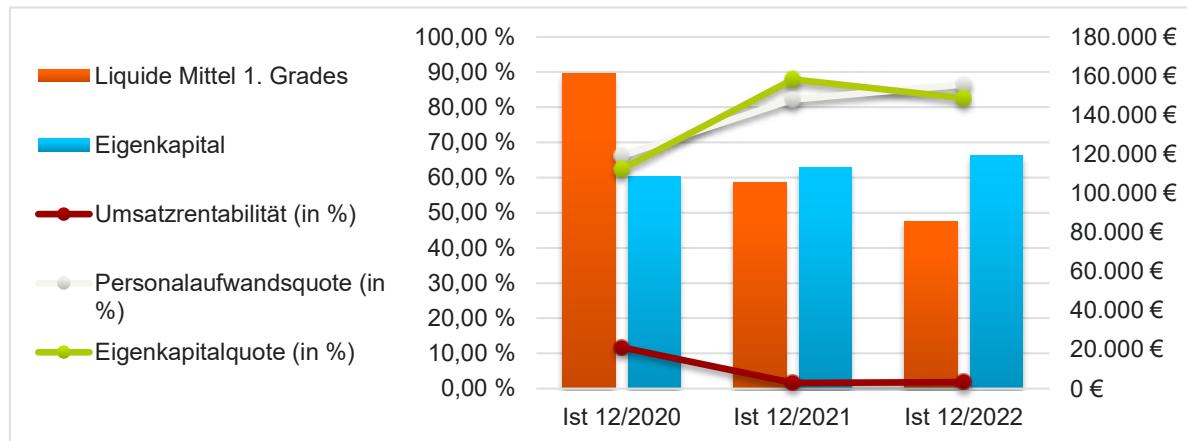
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	4.788,00	4.247,00	1.450,00	-65,9
Umlaufvermögen	167.761,42	123.030,10	141.197,76	14,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.361,38	17.306,00	28.205,28	63,0
Kasse, Bankguthaben, Schecks	161.400,04	105.724,10	85.670,08	-19,0
Rechnungsabgrenzungsposten	1.558,98	1.560,68	1.737,97	11,4
Bilanzsumme	174.108,40	128.837,78	144.385,73	12,1
Passiva				
Eigenkapital	108.656,61	113.222,51	119.311,19	5,4
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	51.607,42	83.655,56	88.222,51	5,5
Jahresergebnis	32.049,19	4.566,95	6.088,68	33,3
Rückstellungen	29.028,27	10.351,47	19.985,77	93,1
Verbindlichkeiten	36.423,52	5.263,80	5.088,77	-3,3
Bilanzsumme	174.108,40	128.837,78	144.385,73	12,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	29,5	4,0	5,1	27,5
Umsatzrentabilität (in %)	11,7	1,6	1,8	12,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	443,1	2.008,5	1.683,5	-16,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	161.400,04	105.724,10	85.670,08	-19,0
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	66,2	82,2	86,5	5,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	108.656,61	113.222,51	119.311,19	5,4
Eigenkapitalquote (in %)	62,4	87,9	82,6	-6,0
Anlagendeckung II (in %)	2.269,4	2.665,9	8.228,4	208,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	6	7	9	28,6
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	6.695,40	0,00	-	0,0

Erträge					
Erträge vom OBK (€)	171.820,00	152.500,00		152.500,00	0,0
Aufwendungen					
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	14.951,64	17.645,00		-	-100,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	250.000,00	250.000,00	250.000,00	0,0
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK (Pflichtanteil gemäß Vertrag)	152.500,00	152.500,00	152.500,00	0,0
dar.: Gesellschafterbeiträge - Pflichtanteil übrige Gesellschafter	97.500,00	97.500,00	97.500,00	0,0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	MITGLIED	
	Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis (OBK)
	Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt	
GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	STELLVERTRETENDES MITGLIED	
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aus dem Lagebericht der Geschäftsführung zum Jahresabschluss 2022 werden im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer folgende nachvollziehbare Feststellungen hervorgehoben:

Im **Geschäftsjahr 2022** wurden Umsatzerlöse in Höhe von 346.600 € erzielt. Damit wurden die ursprünglich geplanten Umsatzerlöse von 331.000 € leicht übertroffen. Während die Gesellschafterbeiträge planmäßig vereinnahmt wurden, wurden Umsätze aus Projekten erzielt, die um 15.600 €

höher waren als geplant. Es waren Aufwendungen in Höhe von 340.088 € geplant, die tatsächlich auf 348.600 € inklusive Steuern gestiegen sind. Die Abweichungen zum Erfolgsplan betreffen vor allem die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die Ertragsteuern. Tatsächlich sind in 2022 Aufwendungen vor Ertragsteuern von insgesamt 345.679 € angefallen, was bis auf 5.600 € der Planung entspricht. Dem geplanten Verlust von 9.088 € steht ein erzielter Jahresüberschuss von 6.089 € gegenüber.

Insgesamt kann von einer leicht positiven Entwicklung der Ertragslage gesprochen werden. Die Vermögenslage der Gesellschaft ist als gut zu bezeichnen. Die Finanzlage wird weiterhin als gut eingeschätzt. Die Gesellschaft war dadurch jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Der Wirtschaftsplan für das **Geschäftsjahr 2023** sieht Umsatzerlöse von 538 T€ und Aufwendungen von 532 T€ vor. Hieraus resultiert ein prognostizierter Jahresüberschuss von 6 T€. Die liquiden Mittel sollen in etwa auf demselben Niveau bleiben. Besondere Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine werden nicht erwartet.

4.4.6.3 Regionale 2025 Agentur GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	An der Gohrsmühle 25
FIRMENSITZ	51465 Bergisch Gladbach
TELEFON	02202-2356580
E-MAIL	info@regionale2025.de
WEBSEITE	https://www.regionale2025.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2018
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.10.2017
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projektraum „Bergisches Rheinland“ (vgl. Anlage), das mit Strategien, Projekten, Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Region Köln/Bonn beiträgt.
Zu den Aufgaben gehört auch die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms. Dabei handelt die Gesellschaft in enger und regelmäßiger Abstimmung mit ihren Gesellschaftern.
Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Gesellschaften zu gründen oder sich an weiteren Gesellschaften zu beteiligen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Unternehmenszweck ist die im öffentlichen Interesse liegende Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projektraum „Bergisches Rheinland“. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²¹	Nominal _____ 30% / - / 30%
	Stimmanteil _____ 30% / - / 30%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 10 Stimmen

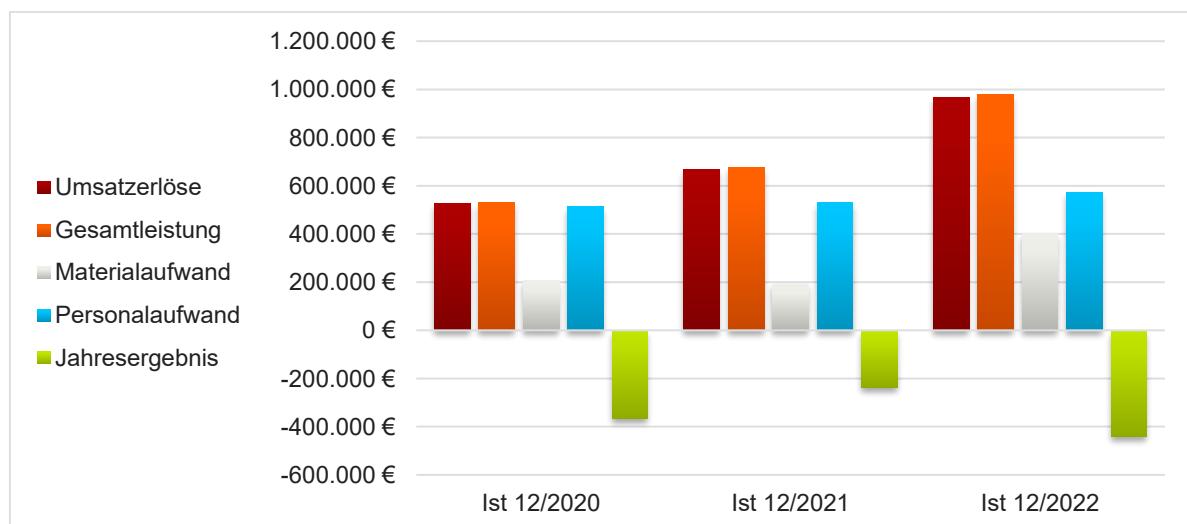
²¹ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	7.500,0 € (30,00%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____	7.500,0 € (30,00%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	7.500,0 € (30,00%)
	Region Köln/Bonn e.V. _____	2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

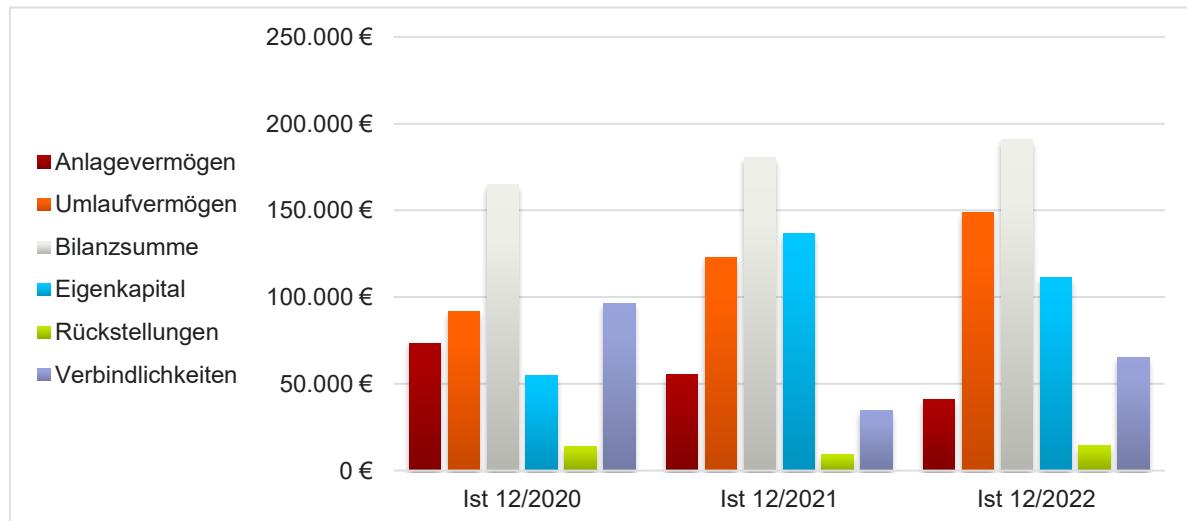
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	527.252,28	668.500,00	966.000,00	44,5
Sonstige betriebliche Erträge	2.109,46	6.783,06	11.041,31	62,8
Gesamtleistung	529.361,74	675.283,06	977.041,31	44,7
Materialaufwand	206.843,79	192.252,99	402.546,73	109,4
Personalaufwand	513.076,88	528.775,88	570.362,39	7,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	152.784,52	170.909,84	427.952,85	150,4
Abschreibungen	23.956,46	20.650,17	15.758,21	-23,7
EBIT	-367.299,91	-237.305,82	-439.578,87	-85,2
Jahresergebnis	-367.304,74	-237.305,82	-439.578,87	-85,2

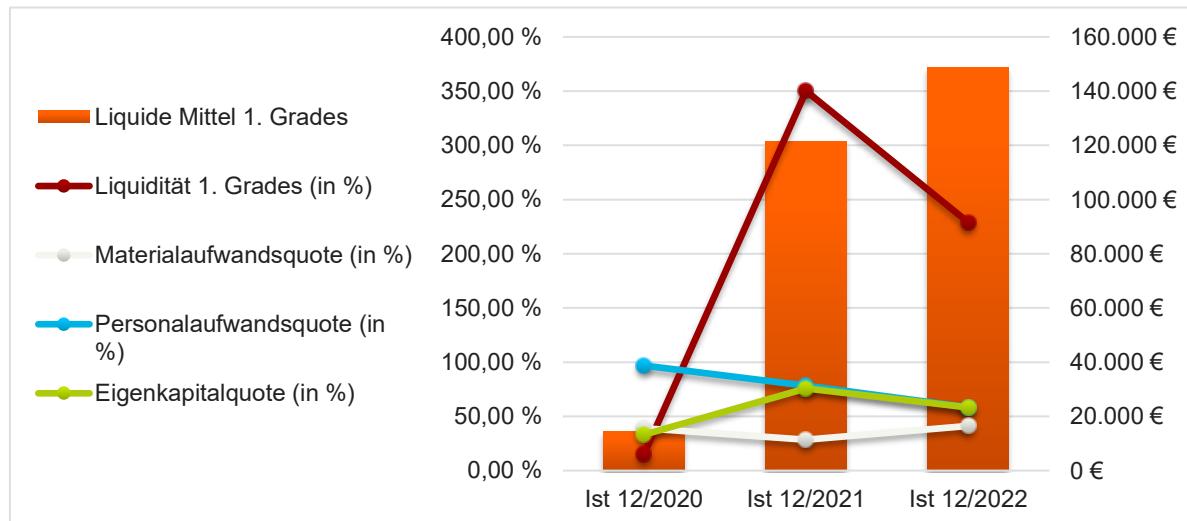
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	73.430,00	55.130,00	40.870,00	-25,9
Umlaufvermögen	91.500,18	122.656,65	148.825,91	21,3
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	77.000,00	1.266,47	29,56	-97,7
Kasse, Bankguthaben, Schecks	14.500,18	121.390,18	148.796,35	22,6
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.731,46	1.076,01	-60,6
Bilanzsumme	164.930,18	180.518,11	190.771,92	5,7
Passiva				
Eigenkapital	54.577,80	136.771,98	111.193,11	-18,7
Kapitalrücklage	855.000,00	1.174.500,00	1.588.500,00	35,3
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-458.117,46	-825.422,20	-1.062.728,02	-28,8
Jahresergebnis	-367.304,74	-237.305,82	-439.578,87	-85,2
Rückstellungen	14.147,30	9.077,03	14.600,64	60,9
Verbindlichkeiten	96.205,08	34.669,10	64.978,17	87,4
Bilanzsumme	164.930,18	180.518,11	190.771,92	5,7

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022-12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	15,1	350,1	229,0	-34,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	14.500,18	121.390,18	148.796,35	22,6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	39,1	28,5	41,2	44,6
Personalaufwandsquote (in %)	96,9	78,3	58,4	-25,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	54.577,80	136.771,98	111.193,11	-18,7
Eigenkapitalquote (in %)	33,1	75,8	58,3	-23,1
Anlagendeckung II (in %)	74,3	248,1	272,1	9,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022-12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	9	9	11	22,2

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	300.000,00	319.500,00	414.000,00	29,6
dar.: Einlagen übrige Gesellschafter (RBK, RSK)	200.000,00	213.000,00	276.000,00	29,6
dar.: Gesellschaftereinlage Anteil OBK	100.000,00	106.500,00	138.000,00	29,6

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Reimar Molitor

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Thomas Kemme

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Sebastian Schuster

Rhein-Sieg-Kreis

MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(OBK)

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer Kreis
(OBK)

StRM Herr Volker Kranenberg (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Jahresergebnis zum 31.12.2022 beläuft sich auf einen Fehlbetrag von 439.578,87 €. Die Bilanzsumme hat sich leicht von 180.518,11 € auf 190.771,92 € erhöht.

Die jährliche Einzahlung der Gesellschafter in Höhe von 414.000 € wurde als Gesellschaftereinlage in die Kapitalrücklagen eingestellt. Entsprechend seines Kapitalanteils entfallen davon auf den OBK 138.000 €.

Für das laufende Jahr 2023 erwartet die Geschäftsführung gemäß Wirtschaftsplan Fördermittel in Höhe von 966.000 € und einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 440.000 €.

4.4.6.4 Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Neumarkt 18 - 24
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221 227-2405
TELEFAX	0221227-3760
E-MAIL	zweckverband@ksk-koeln.de
WEBSEITE	http://www.ksk-koeln.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	08.03.1923
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.06.2009

UNTERNEHMENSGE- GENSTAND	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitgliedskreise (Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Oberbergischer Kreis). Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. Der Zweckverband kann über Satz 1 hinaus andere Aufgaben übernehmen, soweit diese mit den in § 2 Sparkassengesetz NRW genannten Aufgaben vereinbar sind.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner vier Mitgliedskreise. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Kreissparkasse Köln ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, deren öffentlicher Auftrag sich aus § 2 Sparkassengesetz NRW ergibt. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____	48 Stimmen
MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	12
	Rhein-Erft-Kreis _____	12
	Rhein-Sieg-Kreis _____	12
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____	12
TOCHTERUNTERNEH- MEN	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln _____	26.000,0 € (100,00%)

GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth	999.500,0 € (19,99%)
ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim	4.050,0 € (8,10%)
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach	299.950,0 € (6,67%)
ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim	12.650,0 € (0,51%)
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen	511,0 € (0,40%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Unterstützungskasse
des
Zweckverbandes für
die Kreissparkasse
Köln GmbH, Köln
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

GWG
Gemeinnützige
Wohnungsgesellsch
aft mbH Rhein-Erft,
Hürth
19,99%

ERFTLAND-Holding
GmbH, Bergheim
8,10%

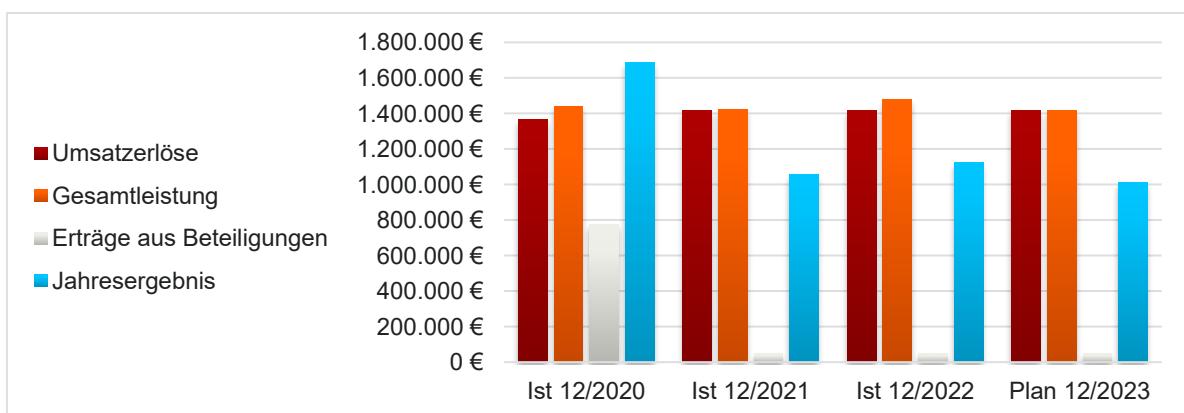
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellscha
ft mbH Bergisch
Gladbach
6,67%

ERFTLAND
Kommunale
Wohnungsgesellsch
aft mbH im Erftkreis,
Bergheim
0,51%

Verband der
kommunalen RWE-
Aktionäre GmbH,
Essen
0,40%

FINANZDATEN

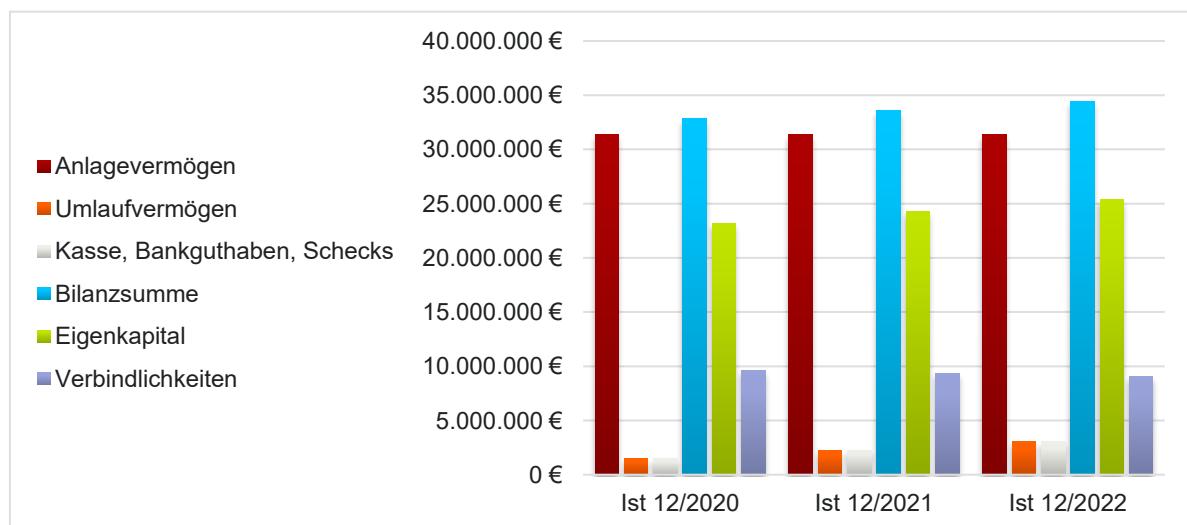
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	1.365.000	1.416.000	1.416.000	1.416.000	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	76.668	7.712	61.312	-	695,0
Gesamtleistung	1.441.668	1.423.712	1.477.312	1.416.000	3,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	135.025	27.935	27.095	94.800	-3,0
EBIT	1.306.643	1.395.777	1.450.217	1.321.200	3,9
Erträge aus Beteiligungen	775.679	46.565	46.565	46.600	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	405.571	393.348	381.048	368.200	-3,1
Jahresergebnis	1.684.751	1.057.494	1.124.735	1.008.600	6,4

BILANZ

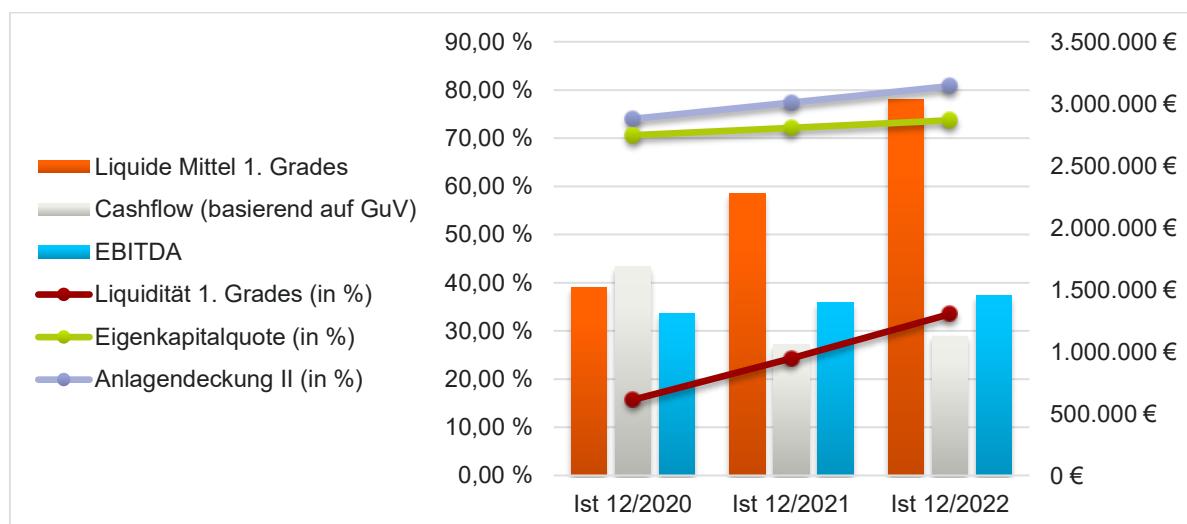


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	31.340.217	31.347.917	31.409.217	0,2
Sachanlagen	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0,0
Finanzanlagen	6.340.217	6.347.917	6.409.217	1,0
Umlaufvermögen	1.519.500	2.276.579	3.035.540	33,3
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.519.500	2.276.579	3.035.540	33,3
Rechnungsabgrenzungsposten	511	358	363	1,3

Bilanzsumme	32.860.228	33.624.854	34.445.119	2,4
Passiva				
Eigenkapital	23.202.611	24.260.105	25.384.840	4,6
Kapitalrücklage	15.907.716	15.907.716	16.173.403	1,7
Gewinnrücklagen	5.610.144	7.294.895	8.086.702	10,9
Jahresergebnis	1.684.751	1.057.494	1.124.735	6,4
Verbindlichkeiten	9.651.417	9.358.549	9.053.380	-3,3
Bilanzsumme	32.860.228	33.624.854	34.445.119	2,4

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	7,3	4,4	4,4	0,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	15,7	24,3	33,5	37,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.519.500	2.276.579	3.035.540	33,3
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	1.684.751	1.057.494	1.124.735	6,4
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	1.306.643	1.395.777	1.450.217	3,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	23.202.611	24.260.105	25.384.840	4,6
Eigenkapitalquote (in %)	70,6	72,1	73,7	2,2
Anlagendeckung II (in %)	74,0	77,4	80,8	4,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	5.300.000	5.600.000	12.000.000	114,3
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	426.120	458.640	937.200	104,3
Weiterleitung Gewinn vom OBK an Kommunen	213.060	229.320	468.600	104,3

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ	VORSITZ	
	Herr Landrat Frank Rock (CDU)	Rhein-Erft-Kreis
VERBANDSVERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Landrat Stephan Santelmann	
	MITGLIED	
	KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Marie Brück (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis (OBK)
	KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Frank Mederlet (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Jürgen Poschner (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Frau Kim Schröter (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Udo Schäfer (pro Deutschland)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Eberhard Weber (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
	KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Karin Wroblowski
(FDP/FWO/DU)
(bis 30.08.2022) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Jürgen Köppe (CDU) (ab 08.12.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU) (ab 20.10.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU) (bis 30.11.2022)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis (OBK)
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Klaus Solbach (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Zweckverband hat auch in 2022 infolge der COVID-19-Pandemie keine Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu verzeichnen. Das erzielte Jahresergebnis von TEUR 1.125 weicht um TEUR 67 vom Gesamtergebnisplan für 2022 ab. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich zum 31.12. um TEUR 759 gegenüber dem Vorjahr.

Seitens der Geschäftsführung des Zweckverbandes wurde vorgeschlagen, aus dem Jahresergebnis in Höhe von EUR 1.124.734,54 eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage gemäß §19a GkG in Höhe von EUR 374.911,51 und eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von EUR 749.823,03 vorzunehmen.

Ausblick, Prognose:

Aus dem Anlagevermögen werden im Grundstücksbereich auch zukünftig stabile Erträge erzielt. Die Tilgung der Darlehen führt zu einer Reduzierung der Zinsaufwendungen. Der **Gesamtergebnisplan für 2023** schließt mit einem Jahresgewinn von TEUR 1.009 ab. Für die Folgejahre werden leicht steigende Jahresergebnisse erwartet. Aus dem Finanzplan ergibt sich für 2023 eine Erhöhung der liquiden Mittel um TEUR 691. Insgesamt rechnet der Zweckverband mit einer Verbesserung des Eigenkapitals ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen bis zum 31. Dezember 2026 um ca. TEUR 4.409.

Nach Beschluss in der Verbandsversammlung wird ein Teil der Gewinnausschüttung der KSK an den Zweckverband an die Verbandsmitglieder weitergeleitet. Unter Berücksichtigung der Kunden- einlagen in den Gebieten der Mitgliedskörperschaften wird ein Teil davon wiederum an bestimmte Kommunen des OBK weitergeleitet. Die Gewinnausschüttung der KSK an den Zweckverband erfolgt jeweils im Folgejahr. In der Übersicht sind insofern die **für das Berichtsjahr beschlossenen Auszahlungsbeträge**, fällig im jeweiligen Folgejahr, angegeben.

4.4.6.5 Zweckverband civitec

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Mühlenstraße 51
FIRMENSITZ	53721 Siegburg
TELEFON	022419990
TELEFAX	022419991109
E-MAIL	info@civitec.de
WEBSEITE	http://www.civitec.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	12.12.1997
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	18.12.2019

UNTERNEHMENSGEGENSTAND Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern. Der Zweckverband erbringt seine Leistungen vorrangig für seine Mitglieder. Der Umfang dieser Leistungen ergibt sich aus den von den zuständigen Gremien beschlossenen aktuellen Produktplänen. Der Zweckverband ist berechtigt, Dritte mit der Erledigung von Aufgaben zu beauftragen, so weit eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sichergestellt ist. Zudem ist er berechtigt, sich an Gesellschaften des Privatrechts zu beteiligen oder diese (mit) zu begründen, wenn die rationelle und kostensparende Erfüllung der Verbandsaufgaben dadurch gefördert wird.

Zum 01.01.2020 ist der Zweckverband civitec mit der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie GmbH, Aachen („regio iT“) fusioniert. Als Gesellschafter bedient sich der Zweckverband der regio iT GmbH. Der Zweckverband und die regio iT erbringen ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient dabei insbesondere der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.

Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien sowie von Verwaltungsprozessen zu verbessern. Zur effizienten Erfüllung seiner Ziele bedient sich der Zweckverband der regio iT.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 35 Stimmen

MITGLIEDER Das Unternehmen selbst hat keine Gesellschafter.
TOCHTERUNTERNEHMEN regio iT gesellschaft für informationstechnologie
mbh _____ 270.000,0 € (18,00%)

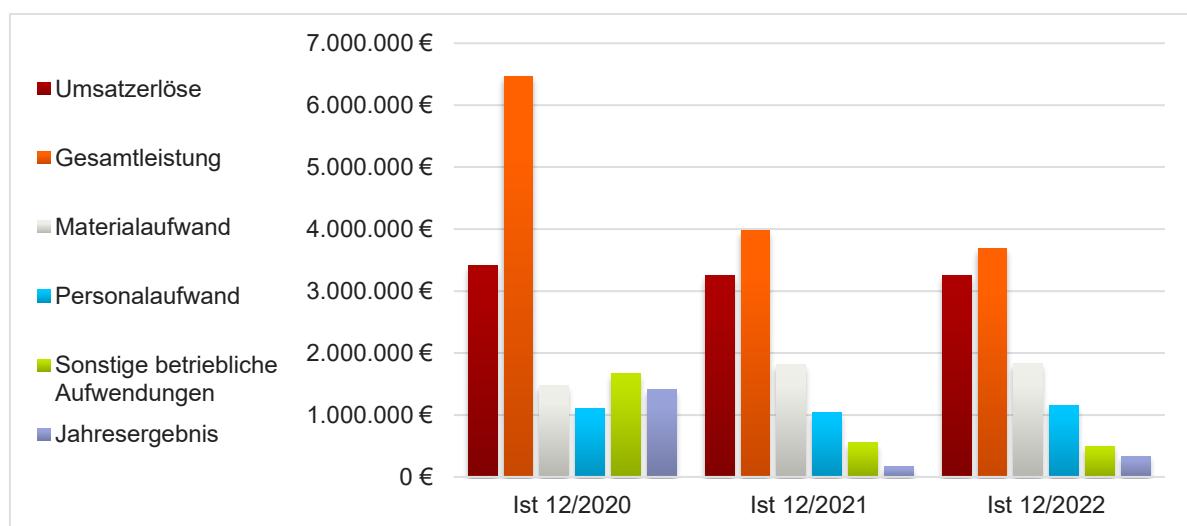
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

regio iT gesellschaft
für
informationstechnolo
gie mbh
18,00%

FINANZDATEN

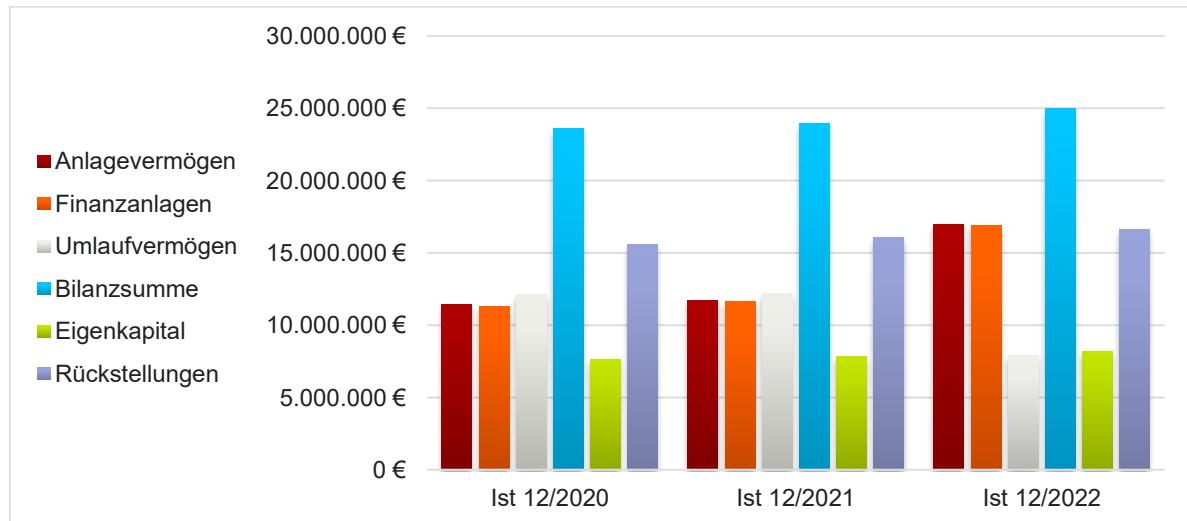
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	3.413.974,07	3.246.756,54	3.254.316,06	0,2
Sonstige betriebliche Erträge	3.054.345,92	733.036,08	426.985,52	-41,8
Gesamtleistung	6.468.319,99	3.979.792,62	3.681.301,58	-7,5
Materialaufwand	1.480.565,96	1.819.755,67	1.828.874,78	0,5
Personalaufwand	1.098.032,48	1.046.444,47	1.150.430,40	9,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.664.558,39	551.898,28	498.419,21	-9,7
Abschreibungen	15.005,00	11.133,00	11.130,00	-0,0
EBIT	2.210.158,16	550.561,20	192.447,19	-65,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89.793,44	87.501,65	129.747,93	48,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	912.986,82	824.685,07	472.138,00	-42,8
Jahresergebnis	1.406.514,21	163.377,78	334.650,26	104,8

BILANZ

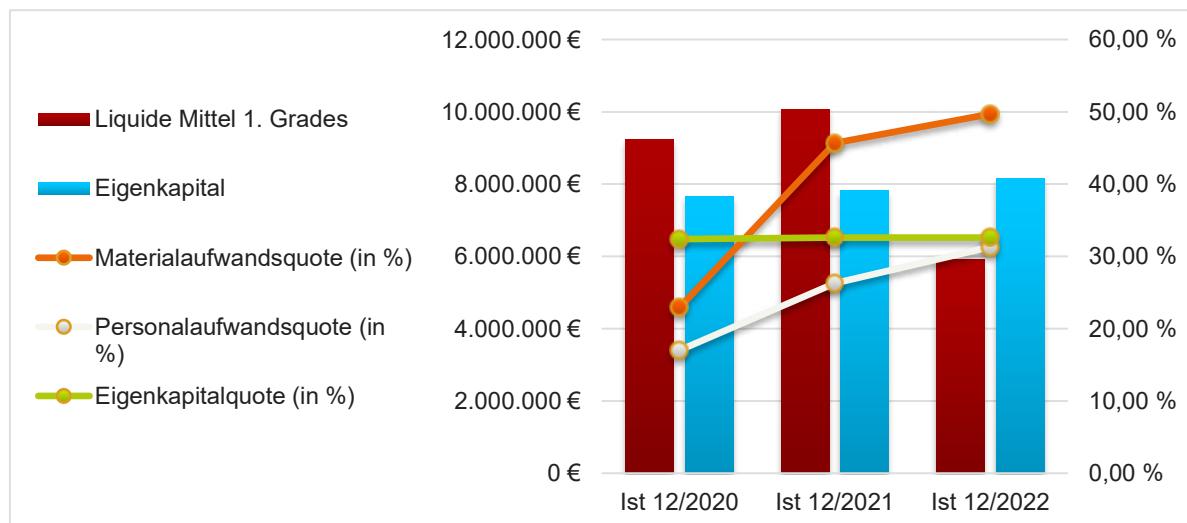


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	11.425.736,04	11.726.479,66	16.988.058,06	44,9
Sachanlagen	106.495,00	95.463,00	84.434,00	-11,6
Finanzanlagen	11.318.391,04	11.630.267,66	16.902.976,06	45,3

Beteiligungen	5.835.054,56	5.831.929,56	5.831.929,56	0,0
Wertpapiere des Anlagevermögens	5.478.336,48	5.798.338,10	11.071.046,50	90,9
Umlaufvermögen	12.106.149,71	12.157.729,94	7.917.369,55	-34,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.885.287,58	2.080.814,66	2.009.877,74	-3,4
Kasse, Bankguthaben, Schecks	9.220.862,13	10.076.915,28	5.907.491,81	-41,4
Rechnungsabgrenzungsposten	74.277,55	71.321,35	79.267,83	11,1
Bilanzsumme	23.606.163,30	23.955.530,95	24.984.695,44	4,3
Passiva				
Eigenkapital	7.651.908,11	7.815.285,89	8.149.936,15	4,3
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	5.344.822,33	6.751.336,54	6.914.714,32	2,4
Rückstellungen	15.603.987,15	16.041.714,62	16.586.037,71	3,4
Verbindlichkeiten	350.268,04	98.530,44	248.721,58	152,4
Bilanzsumme	23.606.163,30	23.955.530,95	24.984.695,44	4,3

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2.656,0	10.227,2	2.375,1	-76,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	9.220.862,13	10.076.915,28	5.907.491,81	-41,4
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	22,9	45,7	49,7	8,8
Personalaufwandsquote (in %)	17,0	26,3	31,3	19,0
Bilanzstruktur				

Eigenkapital (€)	7.651.908,11	7.815.285,89	8.149.936,15	4,3
Eigenkapitalquote (in %)	32,4	32,6	32,6	0,0
Anlagendeckung II (in %)	148,8	148,3	48,0	-67,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	9	8	8	0,0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	125.664,00	125.528,93	125.361,92	-0,1

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	1.427.100,00	1.428.537,00	1.427.459,00	-0,1
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	1.427.100,00	1.428.537,00	1.427.459,00	-0,1
dar.: Anteil des OBK an der Verbandsumlage	125.663,89	125.528,93	125.361,92	-0,1

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ	VERBANDSVORSTEHER/-IN	
	Herr Bürgermeister Dietmar Persian	Schloss-Stadt Hückeswagen
VERBANDSVERSAMMLUNG	VORSITZ	
	Herr Bürgermeister Mario Loskill	Gemeinde Ruppichteroth (Rhein-Sieg-Kreis)
	MITGLIED	
	Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis (OBK)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Stefan Heße (bis 07.12.2022)	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
Frau Stefanie Nähring (ab 08.12.2022)	Oberbergischer Kreis (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das operative Geschäft des Zweckverbandes civitec (ZV civitec) wird seit 01.01.2020 von der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen, („regio iT“) erbracht. Die regio iT erbringt ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der ZV civitec dient dabei im Wesentlichen der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.

Als größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen betreut die regio iT mehr als 14 Mio. Einwohner in NRW direkt und indirekt mit Services. Die regio iT beschäftigt rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der ZV civitec hält als zweitgrößter Anteilseigner 18 % der Gesellschaftsanteile.

Die Umlage des ZV civitec für Forschung und Entwicklung war für das Wirtschaftsjahr 2022 mit 1.428 TEuro veranschlagt. Die Mittel des Umlagebudgets sind vordringlich zur Finanzierung der Verpflichtungen aus der F&E-Vereinbarung mit der regio iT vom 20. Dezember 2019 in Höhe von 1.100 TEuro jeweils für

die Jahre 2020 bis 2024 vorgesehen. Die verbleibenden Mittel von rd. 300 TEuro dienen der Deckung der Vorsorge für die Pensionäre und berechtigte Versorgungsempfänger des civitec. Die Umlage lag bis 2022 bei 0,75 Euro je EWO. Für 2023 und 2024, die beiden letzten Jahre der Überleitung zur

regio iT, wird die Umlage aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung 0,65 Euro je EWO betragen, mit den Faktoren 1,0 für Kommunen, 0,5 für Kreise und 1,5 für die kreisfreie Stadt.

Ab 2023 (noch bis 2024) ist die Zweckverbandsumlage folglich mit 1.015 TEuro veranschlagt.

4.4.6.6 Radio Berg GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2022)

ANSCHRIFT	Amsterdamer Straße 192
FIRMENSITZ	50735 Köln
TELEFON	022149967110
TELEFAX	022149967199
E-MAIL	d.henkel@hsg-koeln.de
WEBSEITE	http://www.radioberg.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	20.07.1989
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

**UNTERNEHMENSGE-
GENSTAND** Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu schaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen,
- für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS** Die Radio Berg GmbH & Co. KG ist eine Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW (LRG). Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN²²	Nominal _____	6,3% / - / 6,3%
	Stimmanteil _____	6,3% / - / 6,3%
KAPITAL	Kommanditeinlage _____	511.292 € (0 Stücke); 511.291 Stimmen
	Komplementäreinlage _____	0 €; 0 Stimmen

²² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

KOMMANDITISTEN

Rundfunk Holding Rhein Berg/Oberberg GmbH & Co.KG	383.468,9 € (75,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	63.911,5 € (12,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	32.211,4 € (6,30%)
Stadt Gummersbach	10.737,1 € (2,10%)
Stadt Wiehl	10.225,8 € (2,00%)
BGW Lindlar GmbH	4.601,6 € (0,90%)
Stadt Bergneustadt	4.601,6 € (0,90%)
Gemeinde Nümbrecht	1.533,9 € (0,30%)

KOMPLEMENTÄR

Radio Berg GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN

Radio Berg GmbH 25.564,6 € (100,00%)

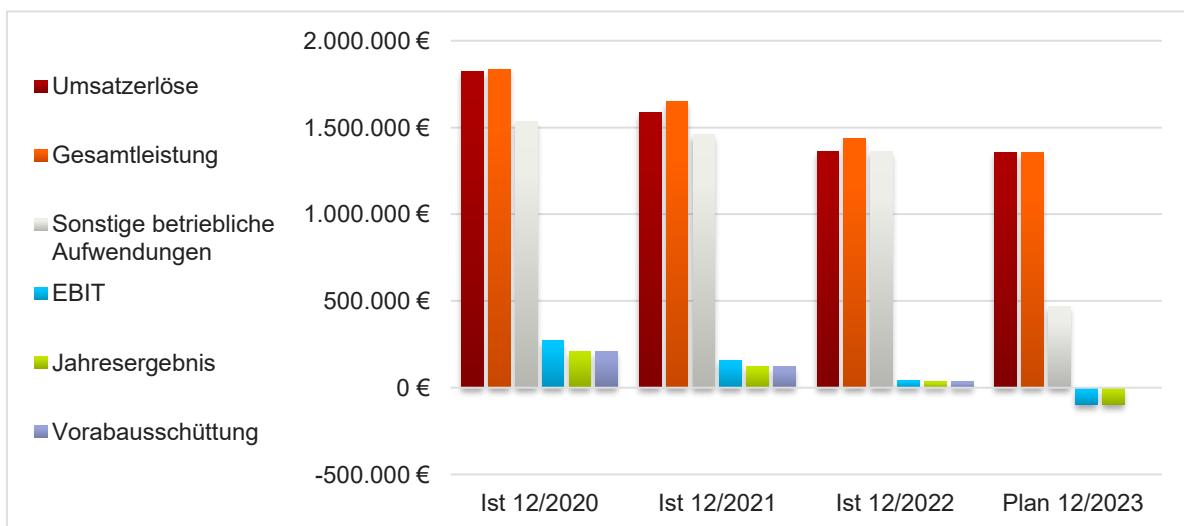
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Radio Berg GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

FINANZDATEN

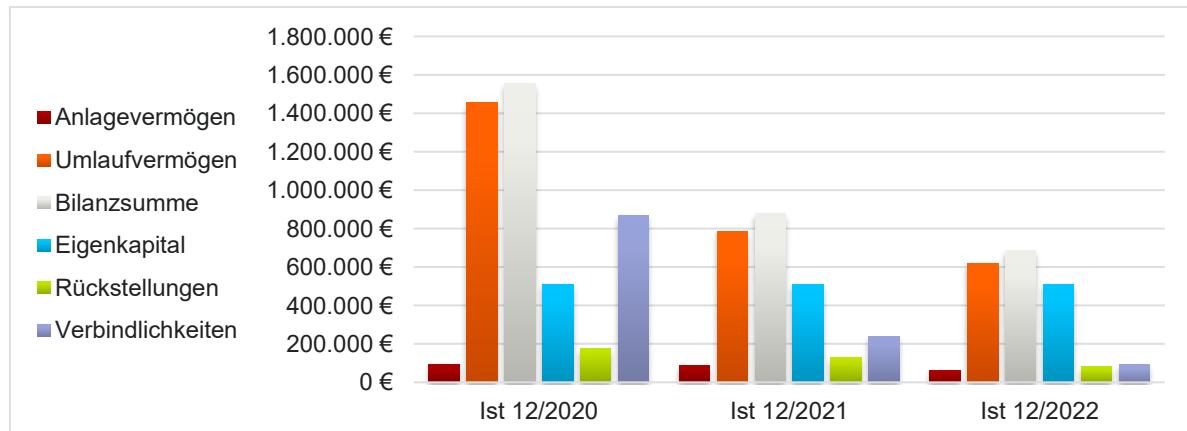
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	PLAN 12/2023	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Umsatzerlöse	1.820.674,14	1.588.491,14	1.362.698,94	1.356.430,00	-14,2
Sonstige betriebliche Erträge	15.611,69	60.583,90	74.154,81	-	22,4
Gesamtleistung	1.836.285,83	1.649.075,04	1.436.853,75	1.356.430,00	-12,9
Materialaufwand	57,06	1.956,00	2.896,32	458.410,00	48,1
Personalaufwand	-	-	-	498.818,00	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.536.638,97	1.457.708,92	1.362.573,10	470.192,00	-6,5
Abschreibungen	27.404,80	31.109,57	28.334,11	24.528,00	-8,9
EBIT	272.185,00	158.300,55	43.050,22	-95.518,00	-72,8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.479,81	15.828,76	6.564,38	-	-58,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	42.030,00	22.887,00	3.591,00	-	-84,3
Jahresergebnis	206.675,19	119.584,79	33.682,61	-95.518,00	-71,8
Vorabauusschüttung	206.675,19	119.584,79	33.682,61	-	-71,8
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	-	0,0

BILANZ

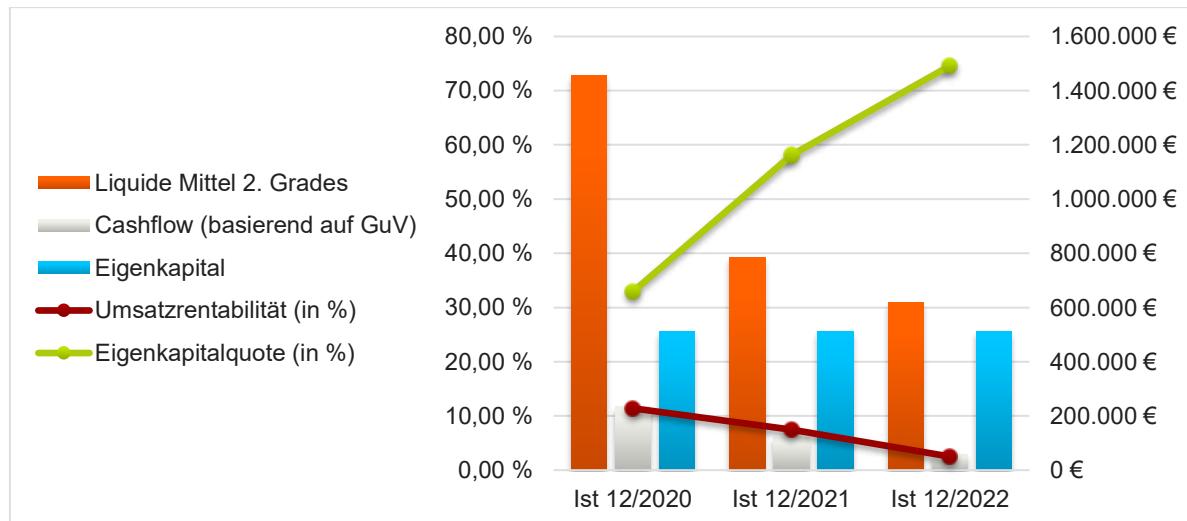


Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Aktiva				
Anlagevermögen	95.228,16	87.833,16	63.296,16	-27,9
Umlaufvermögen	1.456.586,62	783.934,77	619.525,17	-21,0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.456.580,95	783.845,68	619.506,54	-21,0
Rechnungsabgrenzungsposten	3.538,40	7.527,25	2.514,28	-66,6
Bilanzsumme	1.555.353,18	879.295,18	685.335,61	-22,1
Passiva				
Eigenkapital	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,0
Rückstellungen	174.873,85	128.387,77	83.151,27	-35,2
Verbindlichkeiten	869.187,45	239.615,53	90.892,46	-62,1
Bilanzsumme	1.555.353,18	879.295,18	685.335,61	-22,1

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	40,4	23,4	6,6	-71,8
Umsatzrentabilität (in %)	11,4	7,5	2,5	-66,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquide Mittel 2. Grades (€)	1.456.586,62	783.934,77	619.525,17	-21,0
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	234.079,99	121.796,26	58.889,20	-51,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,0
Fremdkapital (€)	1.044.061,30	368.003,30	174.043,73	-52,7
Eigenkapitalquote (in %)	32,9	58,1	74,6	28,4
Anlagendeckung II (in %)	536,9	582,1	807,8	38,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnanteil OBK	13.021,00	7.533,84	2.122,00	-71,8
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	206.675,00	119.584,79	33.682,61	-71,8
Vom OBK zu zahl. Körperschafts-St.+Soli	1.917,00	-	-	-
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	43.247,00	7.533,84	-	-100,0

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	IST 12/2022	ABW. % IST 12/2022- 12/2021
Finanzmittelabfluss				
Ausschüttung	206.675,19	119.584,79	33.682,61	-71,8
dar.: Anteil OBK für das Geschäftsjahr (Auszahlung im Folgejahr)	13.020,54	7.533,84	2.122,00	-71,8
dar.: Anteil der übrigen Gesellschafter für das Geschäftsjahr	193.654,65	112.050,95	31.560,61	-71,8

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG	VORSITZ Herr Dietmar Henkel	
GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG	MITGLIED Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis (OBK)
STELLVERTRETENDES MITGLIED		
	Frau Stefanie Nähring	Oberbergischer Kreis (OBK)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht der Geschäftsführung wird die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft zutreffend dargestellt:

Die Betriebsgesellschaft Radio Berg schließt das **Geschäftsjahr 2022** mit einem Jahresüberschuss von TEUR 34 ab und liegt damit um TEUR 86 unter dem Vorjahresergebnis. Die Umsatzerlöse liegen mit TEUR 1.363 um 14,2 % bzw. TEUR 226 niedriger als in 2021. Die lokalen und regionalen Werbeerlöse, die über die HSG Hörfunk Service GmbH akquiriert werden, sanken um TEUR 22 (2,4 %) zum Vorjahr. Die Vertriebsprovisionen des Mantelprogrammzulieferers Radio NRW GmbH sind um TEUR 259 (43,2 %) auf TEUR 340 gesunken. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 95 (6,5 %) gesunken.

Das für 2022 mit TEUR -153 geplante Ergebnis wird um TEUR 186 deutlich überschritten.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist solide. Mit einem Eigenkapital von TEUR 511 liegt die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum 31.12.2022 bei 74,6 %. Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel.

Der nach Berücksichtigung aller Kosten verbleibende Gewinn oder Verlust wird entsprechend der Beteiligung am Gesellschaftskapital auf die Gesellschafter verteilt.

Für das **Geschäftsjahr 2023** plant die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von TEUR 96. Die Hörfunkwerbeerlöse sind mit TEUR 926 und die Vertriebsprovisionen von Radio NRW sind mit TEUR 371 geplant.

5 Anlage 1 Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen <ul style="list-style-type: none">• abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie• planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.
Aktiva	Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlagevermögen und Umlaufvermögen). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 410 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbstständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem Umlaufvermögen Teil der Bilanz eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufwendungen	Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das Eigenkapital.
Betriebsergebnis	Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen , Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.
Bilanz	Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.
Bilanzgewinn/-verlust	Wird das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvort-

trag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).

EBIT	Das EBIT („ <i>earnings before interest and taxes</i> , zu deutsch „Gewinn vor Zinsen und Steuern“) ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl , die den operativen Gewinn aus dem Leistungsbereich (originärem Bereich) eines Unternehmens in einem bestimmten Zeitraum beschreibt. Die Bezeichnung wie Betriebsergebnis ist ebenfalls geläufig.
EBITDA	Die Bedeutung von EBITDA ist „ <i>earnings before interest, taxes, depreciation and amortization</i> “ und bedeutet auf Deutsch „Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte“ (Amortisation).
EBIT/EBITDA	Die beiden betriebswirtschaftlichen Kennzahlen geben Aufschluss über die Rentabilität aus laufender Tätigkeit eines Unternehmens bzw. eines Geschäfts und ermöglichen branchenähnliche Vergleiche.
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz , der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschafts-

jahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag (**Jahresergebnis**), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.

Gewinnrücklage	Wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
Gewinnvortrag	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe Verlustvortrag/-rücktrag).
Gezeichnetes Kapital	Ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des Eigenkapitals. Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.
Investitionen	In der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von Anlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zw. Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen , steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital. Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklagen . Als Kapitalrücklage auszuweisen sind:
	<ol style="list-style-type: none">1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird.2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird.3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten.4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.
Liquidität	Ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu

prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige **Fremdkapital** zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.

Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, so weit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erläge , damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	Sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
Rückstellungen	Sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der Bilanz auf der Aktivseite.
Umsatz	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.

Verlustvortrag/-rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
---------------------------------	---

6 Anlage 2 Kennzahlen

Rentabilitätskennzahlen	
EBIT	„Earnings before interest and taxes“ (Geschäfts-/ Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
EBIT-Marge	EBIT / Nettoumsatz
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	Jahresergebnis / (wirtschaftl.) Eigenkapital
Gesamtkapitalverzinsung	(Jahresergebnis + Fremdkapitalzinsen) / Bilanzsumme
Umsatzrentabilität	Jahresergebnis / Nettoumsatz
Liquiditätskennzahlen	
Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquide Mittel 1. Grades	Wertpapiere + Kasse, Bankguthaben, Schecks
Liquide Mittel 2. Grades	Liquide Mittel 1. Grades + kurzfristige Forderungen
Cashflow (basierend auf GuV)	Jahresergebnis + Abschreibungen - zahlungsunwirkt. Erträge + zahlungsunwirkt. Aufwendungen
Dyn. Verschuldungsgrad	(Rückstellungen + Verbindlichkeiten) / Cashflow (basierend auf GuV)
Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
GuV-Kennzahlen	
Anlagenintensität	Anlagevermögen / Bilanzsumme
Materialaufwandsquote	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote	Personalaufwand / Gesamtleistung
EBITDA	EBIT + Abschreibungen auf Anlagevermögen
Finanzergebnis	Erträge aus Beteiligungen, Ergebnisabführung, Wertpapieren, Ausleihungen, Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge - Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV - Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Bilanzstruktur	
Eigenkapital	Eigenkapital
Fremdkapital	Fremdkapital
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme
Nettofinanzverschuldung	zinstragendes Fremdkapital - Liquide Mittel 1. Grades
Anlagendeckung I	wirtschaftl. Eigenkapital / Anlagevermögen
Anlagendeckung II	(wirtschaftl. Eigenkapital + Ifr. Fremdkapital) / Anlagevermögen
Unternehmensspezifische Kennzahlen	
Allgemeine Leistungskennzahlen	
Broschürenausgabe	Anzahl verteilter Werbematerialien

Ankünfte im OBK	Anzahl der Ankünfte von Touristen in der Region
Übernachtungen	Anzahl der Übernachtungen in der Region
davon im OBK	Übernachtungen in der Region Oberberg als Teil der Region "Das Bergische"
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	Eigene Fahrdienstleistungen und Fremdfahrleistungen aufgrund Auftrag/Vertrag in Mio. Km
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	Gesamtanzahl der beförderten Fahrgäste aller Fahrgastgruppen im Bedienungsgebiet des Unternehmens (in Tausend, jeweils gerundet)
Fahrzeugbestand - gesamt	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge zum 31.12.
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik	Anteil der eingesetzten Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik zum 31.12. in Prozent
Landesgleichstellungsgesetz / LGG	Anforderungen nach dem LGG (Frauenquote im Aufsichts-/Verwaltungsrat und Gleichstellungsplan allgemein ab 20 MA) sind erfüllt: JA // NEIN
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	Anteil der Frauen unter den ordentlichen Mitgliedern im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat (§ 12 Abs. 6 LGG). Ein Gleichstellungsplan gemäß LGG NRW liegt vor: JA /NEIN
Auslastung	Prozentuale Nutzung der Kapazitäten
Belegung	Durchschnittlich vermietete Fläche im GTC
Fallzahl nach KH-Entlassungen	Anzahl der im Wirtschaftsjahr/Kalenderjahr entlassenen Patienten
Fallzahl Somatik gesamt	Anzahl der Patienten im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahr (Entlassungen)
Auslastung Kliniken Somatik gesamt	Auslastung der anerkannten Betten in den 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahresdurchschnitt
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Allgemeine Finanzkennzahlen	Allgemeine Finanzkennzahlen wie Gewinnausschüttung, Verlustausgleich etc. laut Jahresabschluss.
Gesellschafterdarlehen - gesamt-	Von Gesellschaftern zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil-	Vom Oberbergischen Kreis zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Bürgschaft zugunsten des Unternehmens	Bürgschaft der Gesellschafter/Träger zugunsten der Beteiligung
Bürgschaftsanteil OBK	Bürgschaftsanteil des OBK an der Gesamtbürgschaft zugunsten des Unternehmens

Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	Weiterleitung von Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Köln gemäß § 25 SpkG NRW an die Verbandsmitglieder.
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt	Im Rahmen der Projekte und Projektförderung leisten die 3 Kreise zusammen 30 % Eigenanteil in Form einer Gesellschaftereinlage.
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK	Anteil des Oberbergischen Kreises an dem Eigenanteil der Gesellschafter (Gesellschaftereinlagen) gesamt.
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW	Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Maßnahmen geregelter Zuschuss ("Rettungsschirm") des Bundes/Landes NRW zum Ausgleich von Umsatzausfällen.
Betriebskostenzuschuss	Zahlung eines satzungrechtlich bzw. gesellschaftsrechtlich festgelegten Betrages des OBK an das Unternehmen.
Verlustausgleich für das Berichtsjahr	Gesamtbetrag der nach Satzung oder Gesellschaftsvertrag geregelten Ausgleichszahlung zur Deckung eines Jahresfehlbetrages.
ÖDA-Jahresausgleich	Ausgleich des Jahresfehlbetrages (laut Jahresabschluss) gemäß Öffentlichem Dienstleistungsauftrag.
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	Gewinnabführung auf die Konten der Gesellschafter nach Gesellschaftsanteilen.
Entgeltanteil (OBK)	Zahlbetrag des OBK für die von ihm beauftragten Leistungen
Entgelt je Einwohner	Pauschales Entgelt je Einwohner der Trägerkommune
Vom OBK zu zahl. Körperschafts-St.+Soli	Vom OBK für den "BgA Beteiligung Radio Berg" an das Finanzamt zu entrichtende Körperschaftssteuer und Soli-Zuschlag
Kurse und Teilnehmer	
Erlöse Ausbildung	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Ausbildung.
Erlöse Sprachkurse u.ä.	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Sprachkurse und sonstige Kurse.
Anzahl Auszubildender	Durchschnittliche Anzahl Auszubildender im Kalenderjahr (ggf. auch Anzahl zum 31.12. d.J.)
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	Gesamtanzahl der Schüler/Auszubildenden in der Pflegefachschule im Jahresdurchschnitt bzw. zum 31.12. des Jahres
Anzahl Umschulungen (TN)	Anzahl der Teilnehmer an Umschulungen
Sprachkursteilnehmer	Anzahl der Personen/Schüler oder auch Azubis in Sprachkursen
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	Anzahl der im Geschäftsjahr laufenden oder gestarteten Kurse
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen	

Mitarbeiteranzahl	durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach HGB
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	Anzahl sämtlicher Mitarbeiter auf Konzernebene, inklusive Geschäftsführung
Produktivität je Vollkraft (VK)	Erlöse je Vollkraft
Personalaufwand je VK	Personalaufwendungen im Durchschnitt je Vollkraft
Mitarbeiter (VK)	Summe der Vollkräfte
Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	Nach dem Muster für den Beteiligungsbericht NRW sind Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen (jeweils ab 100 T€ oder 10 % der Position laut Bilanz und GuV) des Unternehmens in Bezug zum OBK oder anderen OBK-Beteiligungen darzustellen.
Forderungen	
Forderungen gegenüber dem OBK	Hier sind die wesentlichen Forderungen gegenüber dem OBK auszuweisen.
Forderungen gegen andere Beteiligungen des OBK	Wesentliche Forderungen zum Jahresabschluss gegen Beteiligungen des OBK.
Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	Hier werden die wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis ausgewiesen.
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen des OBK.
Erträge	
Erträge vom OBK	Nach dem vorgegebenen Muster sind die wesentlichen Erträge aus Leistungen an den OBK auszuweisen.
Erträge von anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Erträge von Beteiligungen des OBK (ab 100 T€ bzw. 10 % der Erträge/Gesamtleistung laut GuV).
Aufwendungen	
Aufwendungen gegenüber dem OBK	Nach dem verbindlichen Muster NRW sind die wesentlichen Aufwendungen gegenüber dem Kreis auszuweisen.
Aufwendungen ggü. Beteiligungen des OBK	Wesentliche Aufwendungen (ab 100 T€ bzw. 10 % der Aufwendungen laut GuV) ggü. Beteiligungen des OBK.

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Redaktion:
Beteiligungsverwaltung
Rainer Ochel

Konzeption, Koordination:
fidas communal
Beteiligungscontrolling Software der Saxess AG

Titelfoto: OBK

Druck: Hausdruckerei OBK

Dieser Bericht steht auch als PDF-Datei im Internet zur Verfügung:
www.obk.de/beteiligungen

